

Landes-
hauptstadt Kiel



Niederschriften der Sitzungen der Ratsversammlung Ab 1946

Stadtarchiv Kiel
Bestand Protokolle der Ratsversammlung
Signaturen P II/64 fortlaufend

Kiel, den 9. August 1956

E i n l a d u n g

zu einer Sitzung der Ratsversammlung,
Donnerstag, den 16. August 1956, 15.00 Uhr,
Rathaus, Ratssaal

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1) Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen der Ratsversammlung vom 18. und 28. Juni 1956
- 2) Mitteilungen a) des Stadtpräsidenten
b) des Magistrats
- 3) Verpflichtung einer Ratsherrin
Stadtpräsident Dr. Sievers
- 4) Bericht über die Betreuung der Besucher aus der sowjetischen Besatzungszone
Stadtrat Bade
- 5) Änderung der Hafengebühren und der Benutzungsentgelte
Oberbürgermeister - Drs. 343 -
- 6) 1. Änderung des Durchführungsplanes Nr. 127 und
9. Änderung des Aufbauplanes Nr. 1 - Drs. 400 -
Stadtbaurat Prof. Jensen
- 7) Außerplanmäßige Ausgaben für Sachaufwendungen zur Verbesserung der jugendpflegerischen Arbeit im Lehrlingsheim Hof Hammer - Drs. 412 -
Stadtrat Dr. Meier-Bant
- 8) Beihilfe für den Schl.-Holst. Amateur-Boxverband - Drs. 431 -
Stadtrat Langbehn
- 9) Wasserversorgung der Gemeinde Russee - Drs. 458 -
Oberbürgermeister
- 10) Überplanmäßige Ausgabe für die Betreuung von Besuchern aus der sowjetischen Besatzungszone - Drs. 459 -
Stadtrat Bade
- 11) Verrechnung von Maßnahmen der Kriegsfolgenhilfe bei den Vertriebenenlagern - Drs. 460 -
Stadtrat Bade

- 12) Vorschlagsliste für Schöffen und Geschworene - Drs. 461 -
Stadtrat Borchert
- 13) Umbesetzung städtischer Ausschüsse - Drs. 462 -
Stadtpräsident Dr. Sievers
- 14) Umbesetzung der Ausgleichsausschüsse II und III - Drs. 456 -
Stadtpräsident Dr. Sievers
- 15) Umbesetzung der Schulpflegschaft der Kaufmännischen
Berufsschule - Drs. 455 -
Stadtpräsident Dr. Sievers
- 16) Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

- 1) Austausch von Flächen an der Gosch- und Schulstraße mit dem Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband - Drs. 444 -
Bürgermeister Dr. Fuchs
- 2) Verkauf von Baugrundstücken zwischen der Elisabethstraße-Augustenstraße-Norddeutsche Straße an die Gesellschaft zum Wiederaufbau von Stadtkernen mbH., Kiel - Drs. 452 -
Bürgermeister Dr. Fuchs
- 3) Ansiedlung eines fischwirtschaftlichen Betriebes auf dem Kieler Seefischmarkt - Drs. 450 -
Oberbürgermeister
- 4) Erhöhung der Zinsbedingungen für Schuldscheindarlehen bei der Kieler Spar- und Leihkasse - Drs. 451 -
Bürgermeister Dr. Fuchs
- 5) Aufnahme eines Kommunaldarlehens von der Hamburg-Mannheimer Versicherungs-AG. Hamburg - Drs. 457 -
Bürgermeister Dr. Fuchs
- 6) Beteiligung der Stadt Kiel an dem Jahresbetriebsverlust der Hochseefischerei GmbH. - Drs. 454 -
Bürgermeister Dr. Fuchs
- 7) Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

- 17) Vereidigung der Mitglieder des Magistrats gemäß den Bestimmungen des neuen Landesbeamtengesetzes
Stadtpräsident Dr. Sievers

Dr. S i e v e r s

Kiel, den 9. August 1956

- 1) E i n l a d u n g
zu einer Sitzung der Ratsversammlung,
Donnerstag, den 16. August 1956, 15.00 Uhr,
Rathaus, Ratssaal

142
ab 9.8.56

✓

Öffentliche Sitzung

- 1) Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen der Ratsversammlung vom 18. und 28. Juni 1956
- 2) Mitteilungen a) des Stadtpräsidenten
b) des Magistrats
- 3) Verpflichtung einer Ratsherrin
Stadtpräsident Dr. Sievers
- 4) Bericht über die Betreuung der Besucher aus der sowjetischen Besatzungszone
Stadtrat Bade
- 5) Änderung der Hafengebühren und der Benutzungsentgelte
Oberbürgermeister - Drs. 343 -
- 6) 1. Änderung des Durchführungsplanes Nr. 127 und
9. Änderung des Aufbauplanes Nr. 1
Stadtbaurat Prof. Jensen - Drs. 400 -
- 7) Außerplanmäßige Ausgaben für Sachaufwendungen zur Verbesserung der jugendpflegerischen Arbeit im Lehrlingsheim Hof Hammer
Stadtrat Dr. Meier-Bant - Drs. 412 -
- 8) Beihilfe für den Schl.-Holst. Amateur-Boxverband
Stadtrat Langbehn - Drs. 431 -
- 9) Wasserversorgung der Gemeinde Russee
Oberbürgermeister - Drs. 458 -
- 10) Überplanmäßige Ausgabe für die Betreuung von Besuchern aus der sowjetischen Besatzungszone
Stadtrat Bade - Drs. 459 -
- 11) Verrechnung von Maßnahmen der Kriegsfolgenhilfe bei den Vertriebenenlagern
Stadtrat Bade - Drs. 460 -
- 12) Vorschlagsliste für Schöffen und Geschworene
Stadtrat Borchert - Drs. 461 -
- 13) Umbesetzung städtischer Ausschüsse
Stadtpräsident Dr. Sievers - Drs. 462 -

- 14) Umbesetzung der Ausgleichsausschüsse II und III
Stadtpräsident Dr. Sievers - Drs. 456 -
- 15) Umbesetzung der Schulpflegschaft der kaufmännischen
Berufsschule
Stadtpräsident Dr. Sievers - Drs. 455 -
- 16) Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

- 1) Austausch von Flächen an der Gosch- und Schulstraße
mit dem E.-Luth. Kirchengemeindeverband - Drs. 444 -
Bürgermeister Dr. Fuchs
- 2) Verkauf von Baugrundstücken zwischen der Elisabeth-
straße-Augustenstraße-Norddeutsche Straße an die
Gesellschaft zum Wiederaufbau von Stadtkernen mbH., Kiel
Bürgermeister Dr. Fuchs - Drs. 452 -
- 3) Ansiedlung eines fischwirtschaftlichen Betriebes
auf dem Kieler Seefischmarkt - Drs. 450 -
Oberbürgermeister
- 4) Erhöhung der Zinsbedingungen für Schuldschein-
darlehen bei der Kieler Spar- und Leihkasse
Bürgermeister Dr. Fuchs - Drs. 451 -
- 5) Aufnahme eines Kommunaldarlehens von der Hamburg-
Mannheimer Versicherungs-AG. Hamburg - Drs. 457 -
Bürgermeister Dr. Fuchs
- 6) Beteiligung der Stadt Kiel an dem Jahresbetriebs-
verlust der Hochseefischerei GmbH. - Drs. 454 -
Bürgermeister Dr. Fuchs
- 7) Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

- 17) Vereidigung der Mitglieder des Magistrats gemäß
den Bestimmungen des neuen Landesbeamtengesetzes
Stadtpräsident Dr. Sievers

- 2) An
 a) die Kieler Nachrichten
 b) die Schleswig-Holsteinische Volkszeitung

h i e r

Ratsversammlung. Sitzung Donnerstag, den 16.8.1956, 15 Uhr, im Ratssaal des Rathauses in Kiel. Tagesordnung: Öffentliche Sitzung: 1. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen der Ratsversammlung vom 18. und 28.6.1956. 2. Mitteilungen. 3. Verpflichtung einer Ratsherrin. 4. Bericht über die Betreuung der Besucher aus der sowjetischen Besatzungszone. 5. Änderung der Hafengebühren und der Benutzungsentgelte für die Kaianlagen. 6. 1. Änderung des Durchführungsplanes Nr. 127 und 9. Änderung des Aufbauplanes Nr. 1 für das Baugebiet Hohenbergstraße/Reventlouallee/Düsternbrooker Weg/Schwanenweg. 7. Sachaufwendungen zur Verbesserung der jugendpflegerischen Arbeit im Lehrlingsheim Hof Hammer. 8. Beihilfe für den Schlesw.-Holst. Amateur-Boxverband. 9. Wasserversorgung der Gemeinde Russee. 10. Überplanmäßige Ausgabe für die Betreuung von Besuchern aus der Sowjetischen Besatzungszone. 11. Verrechnung von Maßnahmen der Kriegsfolgenhilfe. 12. Vorschlagsliste für Schöffen und Geschworene. 13. Umbesetzung städtischer Ausschüsse. 14. Umbesetzung der Ausgleichsausschüsse II und III. 15. Umbesetzung der Schulpflegschaft der kaufmännischen Berufsschule. 16. Verschiedenes. Nichtöffentliche Sitzung: 1. - 2. Grundstücksangelegenheiten. 3. Seefischmarktangelegenheit. 4. - 5. Darlehensangelegenheiten. 6. Förderung der Fischwirtschaft. 7. Verschiedenes. Öffentliche Sitzung: 17. Vereidigung der Mitglieder des Magistrats gemäß den Bestimmungen des neuen Landesbeamtengesetzes. - Der Stadtpräsident -

- 3) Eine Tagesordnung ist im Rathaus auszuhängen. - 217 -
 4) ZdA.

gez. Dr. Sievers
 (Dr. Sievers)

J. v. 9/856
 Brand
 9.8.56

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Der Magistrat
Hafen- und Verkehrsbetriebe

Kiel, den 8. August 1956

Drucksache 343

Betrifft: Änderung der Hafengebühren und der Benutzungsentgelte

Berichterstatter: Oberbürgermeister

- Antrag:
- a) Im Handelshafen Kiel und im Nordhafen am Nord-Ostsee-Kanal werden, wie bisher, auch weiterhin Abgaben nach Maßgabe des von dem Herrn Minister für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein festgesetzten Hafentarifes erhoben.
 - b) Dem anliegenden Entwurf einer Hafengebührenordnung wird zugestimmt. Die Landesregierung wird gebeten, nach Maßgabe dieses Entwurfs das Hafengeld zu bestimmen und den Tarif darüber vorzuschreiben.
 - c) Der Kaitarif (Entgeltordnung) der Stadt Kiel für die Benutzung der öffentlichen Kaianlagen in Kiel vom1956 wird beschlossen.

Begründung:

Die sachliche Begründung und Vergleiche mit anderen Häfen wurden bereits für die Sitzung der Ratsversammlung am 28.6.1956 als Drucksache Nr. 343 verteilt. Die Vorlage wurde zurückgezogen, da noch eine Überarbeitung der Entwürfe in Zusammenarbeit mit dem Rechtsamt erfolgen sollte.

Als Anlage zu der heutigen Vorlage sind die überarbeiteten Entwürfe

- a) des Hafentarifes (Gebührenordnung) der Stadt Kiel für Hafenabgaben und
- b) des Kaitarifes (Entgelteordnung) der Stadt Kiel für die Benutzung der öffentlichen Kaianlagen in Kiel

beigefügt.

Die Industrie- und Handelskammer zu Kiel und der Verein zur Förderung der Kieler Hafenwirtschaft haben nach ausführlichen Besprechungen ihre Zustimmung zu den Änderungen gegeben. Auch die Kieler Verkehrs-AG. und die Seglervereinigungen sind mit der Änderung der Gebühren einverstanden. Die Entwürfe der Tarife wurden mit Vertretern des Ministeriums für Wirtschaft und Verkehr, Abteilung Verkehr, und der Preisbildungs- und Überwachungsstelle beraten. Gegen die Änderung der Hafengebühren und Benutzungsentgelte bestehen seitens des Ministeriums keine grundsätzlichen Bedenken.

Gebührenordnung

der Stadt Kiel für Hafenabgaben

(H a f e n t a r i f)

Vom 1956

Inhaltsverzeichnis

1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Eintritt der Zahlungspflicht
- § 3 Meldepflichten
- § 4 Allgemeine Befreiungen
- § 5 Berechnungsunterlagen
- § 6 Zahlungspflicht
- § 7 Seegrenze
- § 8 Ballast

2. Abschnitt: Gebühren

- § 9 Hafengebühr
 - A. Gebührensätze
 - B. Ermäßigungen
 - C. Befreiungen
- § 10 Schiffsliegegebühr
 - A. Gebührensätze
 - B. Befreiungen
- § 11 Abfertigungsgebühr

§ 12 Segelsporthafen-Gebühr

- A. Gebührensätze
- B. Ermässigungen
- C. Befreiungen

§ 13 Andere Gebühren

- A. Für das Auslegen von Bojen
- B. Für das Benutzen von Pfählen

§ 14 Umrechnungsgrundsätze

§ 15 Abrundung und Mindestgebühr

§ 16 Inkrafttreten

1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

§ 1

Geltungsbereich

Dieser Hafentarif gilt im abgabepflichtigen Hafengebiet. Dieses umfaßt

- a) die innere Kieler Förde (Kieler Handelshafen). Sie wird seawärts begrenzt durch die Peilungslinie der Leuchtbake auf der Nordmole des Admiral-Scheer-Hafens rw. 288° und die Peilungslinie der Stadtgrenze auf dem Ostufer (Kiel-Dietrichsdorf-Mönkeberg), kenntlich an der Ortstafel rw. 158°,
- b) die untere Schwentine von der Mündung bis zur Brücke an der Holsatia-Mühle,
- c) die eigenen städtischen und die jeweils durch die Stadt gepachteten Hafenanlagen am Nord-Ostsee-Kanal,
- d) den Hafen Vossbrook.

§ 2

Eintritt der Zahlungspflicht

Für Fahrzeuge und Geräte, die in das abgabepflichtige Hafengebiet einlaufen, aus ihm auslaufen, in ihm verkehren oder öffentliche Kaianlagen, Landungsbrücken und andere städtische Hafenanlagen in diesem Gebiet benutzen, sind Gebühren nach diesem Hafentarif zu zahlen.

§ 3

Meldepflichten

(1) Die Fahrzeugführer müssen ihr Fahrzeug oder Gerät nach dem Einlaufen und vor dem Auslaufen beim Hafenamt ¹⁾ anmelden bzw. abmelden.

oder Führer

(2) Die Eigentümer/von Fahrzeugen und Geräten, für die eine Jahresgebühr nach § 9 A Absatz 3 dieses Hafentarifes zu zahlen ist, haben dem Hafenamt

- a) diese jährlich einmal, und zwar in der Zeit vom 1. bis 15. April eines jeden Jahres,

¹⁾ Hafenamt der Stadt Kiel, Wall 47, Fernsprecher 48 252/54
Nebenstelle Nordhafen, Uferstraße 62, Fernsprecher 36 544

- b) Fahrzeuge und Geräte, die im Laufe des Rechnungsjahres (§ 6 Absatz 3) in den Verkehr gestellt oder aus dem Verkehr gezogen werden, unverzüglich
 - c) einen Wechsel der Zweckbestimmung unverzüglich zu melden.
- 3) Ein Wechsel des Eigentümers dieser Fahrzeuge und Geräte ist vom bisherigen und/oder neuen Eigentümer dem Hafenamtsamt unverzüglich zu melden.
- (4) Die Meldungen nach Absätzen 1 und 2 darf auch ein ortsansässiger Vertreter (Schiffsmakler) vornehmen. Der Fahrzeugführer bleibt für die Meldung verantwortlich.

§ 4

Allgemeine Befreiungen

Von der Zahlung der Gebühren dieses Hafentarifes sind befreit:

1. Fahrzeuge und Geräte der Deutschen Bundeswehr,
2. Fahrzeuge, welche die Dienstflagge der Bundesbehörden zur See führen,
3. Fahrzeuge, die Aufsichts- oder Wasserbauzwecken des Bundes, des Landes Schleswig-Holstein oder der ~~der~~ Stadt Kiel dienen,
4. Lotsenfahrzeuge, Feuerlöschboote und Rettungsboote, wenn sie für ihre eigentliche Aufgabe benutzt werden,
5. ausländische Regierungsfahrzeuge, die ihre Staatsflagge führen und nur zu Staatszwecken benutzt werden, wenn die Gegenseitigkeit verbürgt ist,
6. Beiboote und Barkassen, die zu abgabepflichtigen oder nach diesem Hafentarif befreiten Fahrzeugen und Geräten gehören,
7. Bergungsfahrzeuge und dazugehörige Spezialgeräte, die zur Hilfeleistung bei gestrandeten oder in Not befindlichen Schiffen auslaufen oder davon zurückkehren, wenn sie nicht zum Löschen oder Bergen von Strandgütern oder Wrackteilen verwendet werden,

8. Boote, die nur dem Rudersport dienen,
9. Schulschiffe, die nur der Ausbildung dienen.

§ 5

Berechnungsunterlagen

Die Schiffs- und Ladungspapiere sind beim Ein- und Ausklarieren zur Berechnung vorzulegen. Fehlen für die Berechnung Unterlagen, so werden die notwendigen Angaben geschätzt.

§ 6

Zahlungspflicht

- (1) Die Gebühren sind von den Eigentümern der Fahrzeuge oder Geräte, Benutzern oder den Firmen zu zahlen, welche die Fahrzeuge oder Geräte ein- und/oder ausklarieren. Sie haften als Gesamtschuldner.
- (2) Die Gebühren sind sofort fällig. Sie sind bei der Hafenkasse ¹⁾ einzuzahlen oder an sie zu überweisen.
- (3) Jahresgebühren gelten für das Rechnungsjahr, d. h. für die Zeit vom 1. April eines Jahres bis zum 31. März des folgenden Jahres. Sie sind auch dann für das volle Rechnungsjahr zu zahlen, wenn die Zahlungspflicht wegfällt oder im Laufe des Rechnungsjahres eintritt. Bereits gezahlte Gebühren für Einzelfahrten werden auf die Jahresgebühren nicht angerechnet. Jahresgebühren, die den Betrag von 50,-- DM übersteigen, können ⁱⁿ vierteljährlichen Teilbeträgen im voraus entrichtet werden.

§ 7

Seegrenze

Seegrenze ist die Verbindungslinie zwischen dem Leuchtturm Bülk und dem Marineehrenmal Laboe.

1) Hafenkasse der Stadt Kiel, Wall 47

Konto: Kieler Spar- und Leihkasse mit der Angabe:

"Für Stadtkasse, Ablieferungskonto Hafenkasse".

§ 8

Ballast

Als Ballast gelten nur Stoffe, mit denen das Schiff belastet oder im Gleichgewicht gehalten wird. Sie dürfen nicht für den Handel bestimmt sein.

2. Abschnitt: Gebühren

§ 9

Hafengebühr

A. Gebührensätze

(1) Für Fahrzeuge und Geräte, die

1. in das abgabepflichtige Hafengebiet einlaufen oder
 2. aus dem abgabepflichtigen Hafengebiet auslaufen oder
 3. hauptsächlich im abgabepflichtigen Hafengebiet verkehren,
- ist eine Hafengebühr zu zahlen.

(2) Die Hafengebühr beträgt für jeden Eingang und jeden Ausgang

1. für Frachtschiffe und Geräte,

a) wenn sie beladen sind:

für jeden cbm Nettoraumgehalt (NRG) 0,08 DM,

b) wenn sie leer oder mit Ballast fahren:

für jeden cbm NRG 0,04 DM,

2. für Passagierschiffe je cbm NRG 0,08 DM,

3. für Eisbrecher, Schlepper und Bergungsfahrzeuge
je ES 0,015 DM.

(3) Als Jahres-Hafengebühr für Fahrzeuge und Geräte, die hauptsächlich im abgabepflichtigen Hafengebiet verkehren, wird erhoben

z. B.

1. für Fahrzeuge (Fährschiffe und Fördedampfer), die Personen im abgabepflichtigen Hafengebiet und auf der Kieler Förde bis zur Seegrenze fahrplanmässig befördern, für jede für die Personenbeförderung polizeilich zugelassene Person jährlich 0,75 DM,
2. für Frachtschiffe, die auf der Kieler Förde Güter bis zur Seegrenze befördern, für jeden cbm NRG jährlich 1,-- DM,
3. für Schlepper, Eisbrecher und Bergungsfahrzeuge je PS jährlich 0,40 DM,
4. für Arbeitsfahrzeuge und Geräte je to Tragfähigkeit jährlich 1,-- DM,
5. für Ruderboote, die nicht nur dem Rudersport dienen, jährlich 8,-- DM,
6. für Motorboote und Barkassen,
 - a) wenn sie gewerblich genutzt werden, jährlich 100,-- DM,
 - b) sonst jährlich 25,-- DM.

(4) Für Fahrzeuge und Geräte, die unter Absatz 3 Nr.2, 3 und 4 aufgeführt sind, kann nach Wahl des Zahlungspflichtigen die Jahres-Hafengebühr (Absatz 3) anstelle der Hafengebühr für jeden Eingang oder jeden Ausgang (Absatz 2) gezahlt werden.

B. Ermässigungen

(1) für Fahrzeuge und Geräte, die das abgabepflichtige Hafengebiet zur Instandsetzung anlaufen und in ihm länger als 24 Stunden liegen, ist für jeden Eingang und für jeden Ausgang

	je cbm NRG	0,010 DM.
für Fahrzeuge und Geräte über 5000 cbm NRG,		
für 5001 bis 10.000 cbm NRG	je cbm NRG	0,0075 DM
für jeden weiteren cbm NRG		0,0050 DM

zu zahlen.

(2) Die Gebühr nach § 9 A Absatz 2 Nr. 1 b ist auch für Fahrzeuge zu zahlen, deren Ladung den vierten Teil ihres Nettoraumgehalts nicht übersteigt.

(3) Bei Fahrzeugen, die beladen einkommen und entweder im Hafen weiter beladen werden oder eine Teilladung löschen oder teilweise löschen und laden, richtet sich die Höhe der Gebühr nach der Menge der gelöschten oder geladenen Güter, vorausgesetzt, daß die Beiladung $\frac{2}{3}$ des Nettoraumgehalts nicht übersteigt.

(4) Für leere oder beladene Binnenschleppkähne ist für Ein- und Ausgang zusammen eine Pauschale zu zahlen. Sie beträgt bei einer Größe

bis zu 400 cbm NRG	6,-- DM,
über 400 cbm NRG	12,-- DM.

(5) Für Schiffe, die in regelmäßiger Frachtfahrt zwischen Kiel und den Ostseehäfen oder den deutschen Nordseehäfen verkehren und mehr als zur Hälfte Stückgut oder Vieh befördern, ist für den 13. bis 24. Ein- und Ausgang im Rechnungsjahr die Hälfte, für den 25. bis 36. Ein- und Ausgang im Rechnungsjahr $\frac{1}{3}$, für den 37. und jeden weiteren Ein- und Ausgang im Rechnungsjahr $\frac{1}{4}$ der vollen Hafengebühr zu zahlen.

(6) Für Frachtschiffe, die auf der Durchfahrt das abgabepflichtige Hafengebiet anlaufen, um Personen abzusetzen oder aufzunehmen, ist eine Hafengebühr von 1,-- DM für jede abgesetzte oder aufgenommene Person zu zahlen. Für Fahrzeuge, die auf der Probefahrt das abgabepflichtige Hafengebiet anlaufen, ist für jeden aufgenommenen oder abgesetzten Gast der Probefahrt 0,50 DM zu zahlen. Daneben werden die Gebühren für das Laden und Löschen des Fahrzeuges erhoben.

(7) Die Vorschriften des Absatzes 6 gelten nicht für Fördedampfer und Passagierschiffe.

C. Befreiungen

Die Hafengebühr ist, unbeschadet § 4, nicht zu zahlen für

1. Fahrzeuge, die das abgabepflichtige Hafengebiet, ohne zu laden oder zu löschen, innerhalb von 7 Tagen wieder verlassen,
2. Fahrzeuge, die das abgabepflichtige Hafengebiet leer oder beladen als Nothafen anlaufen und es leer oder mit ihrer Ladung wieder verlassen,
3. Fahrzeuge, die eine Anlage im abgabepflichtigen Hafengebiet verlassen, um an einer anderen Anlage im abgabepflichtigen Hafengebiet zu löschen oder zu laden, wenn die höchstzulässige Abgabe an einer Stelle bezahlt ist,
4. Leichterfahrzeuge, wenn sie zur Leichterung von Schiffen dienen,
5. Fischereifahrzeuge mit ausschliesslich eigenem oder auf See übernommenem Fang,
6. Fahrzeuge, die in Kiel gebaut sind und erstmalig leer ausgehen (einschliesslich Probefahrt).

§ 10

Schiffsliegegebühr

A. Gebührensätze

(1) Für Fahrzeuge und Geräte, die im abgabepflichtigen Hafengebiet oder ausserhalb des abgabepflichtigen Hafengebietes mittelbar oder unmittelbar an Kaianlagen, Landungsbrücken oder anderen Hafenanlagen der Stadt Kiel liegen, ist eine Schiffsliegegebühr zu zahlen. Für Liegeplätze ausserhalb des abgabepflichtigen Hafengebietes an Kaianlagen, Landungsbrücken oder anderen Hafenanlagen der Stadt Kiel ist das Gebiet bis zu 10 m vor den Anlagen abgabepflichtig.

(2) Die Schiffsliegegebühr beträgt

1. für Fahrzeuge, die länger als 7 Tage nach beendetem Löschen und/oder Laden einen Liegeplatz in Anspruch nehmen, für je angefangene 7 Tage der weiteren Liegezeit und für jeden cbm NRG

0,04 DM,

2. für Fahrzeuge, die ohne zu laden oder zu löschen länger als 14 Tage einen Liegeplatz in Anspruch nehmen, für jeden folgenden Zeitraum von je angefangenen 30 Tagen und für jeden cbm NRG 0,04 DM
3. für Geräte für jeden qm der beanspruchten, wenn auch nicht tatsächlich genutzten Liegefläche für jeden Zeitraum von 30 Tagen 0,04 DM.

B. Befreiungen

Die Schiffsliegegebühr ist, unbeschadet § 4, nicht zu zahlen für

1. Fahrzeuge, für die eine Jahres-Hafengebühr nach § 9 A Absatz 3 gezahlt wird,
2. im Bau befindliche Fahrzeuge,
3. Fahrzeuge, die zur Instandsetzung an den Kais der Werften liegen,
4. Geräte, die Zubehör eines am Lande befindlichen Gewerbebetriebes sind und nicht an städtischen Hafenanlagen liegen.

§ 11

Abfertigungsgebühr

Für Fahrzeuge und Geräte, die in das abgabepflichtige Hafengebiet einlaufen und die öffentlichen Kaianlagen, Landungsbrücken und andere städtische Hafenanlagen mittelbar oder unmittelbar benutzen, ist, wenn keine anderen Gebühren nach diesem Hafentarif fällig werden, eine Abfertigungsgebühr von 1,-- DM zu zahlen.

§ 12

Segelsporthafen-Gebühr

A. Gebührensätze

(1) Für Segelboote, die städtische Segelsporthäfen benutzen, ist anstelle der Gebühren der §§ 9, 10 und 11 die Segelsporthafengebühr zu zahlen. Sie ist eine Jahresgebühr.

(2)

(2) Die Jahresgebühr beträgt bei einer Länge des Fahrzeuges, gemessen zwischen Aussenkante-Heck und Aussenkante Vordersteven,

a) bis zu 4 m und für Jollen der Einheitsklassen	6,-- DM
b) bis zu 5 m	10,-- DM
c) bis zu 6 m	12,-- DM
d) bis zu 7 m	14,-- DM
e) bis zu 8 m	18,-- DM
f) bis zu 9 m	24,-- DM
g) bis zu 10 m	36,-- DM
h) bis zu 11 m	48,-- DM
i) bis zu 12 m	54,-- DM
k) bis zu 13 m	60,-- DM
l) bis zu 14 m	72,-- DM
m) bis zu 15 m	84,-- DM
n) über 15 m	96,-- DM

B. Ermässigungen

Bei vorübergehender Benutzung ist für jede volle und angefangene Liegezeit von 48 Stunden $1/10$ der Jahresgebühr zu zahlen. Dauert die Liegezeit weniger als 48 Stunden, ist $1/20$ der Jahresgebühr zu zahlen.

C. Befreiungen

Die Segelsporthafen-Gebühr ist, unbeschadet § 4, nicht zu zahlen für

1. auswärtige Fahrzeuge, die an Wettfahrten (Olympiade, Kieler Woche usw.) teilnehmen, für die Dauer der Veranstaltung einschliesslich einer vorhergehenden und nachfolgenden Woche,
2. Fahrzeuge der Jugendabteilungen der Kieler Sportverbände,
3. Fahrzeuge, die überwiegend der Ausbildung dienen.

§ 13

Andere Gebühren

- A. Für das Auslegen von Bojen
Jahresgebühr je Boje 5,-- DM
- B. Für das Benutzen von Pfählen
Jahresgebühr je Pfahl 5,-- DM.

§ 14

Umrechnungsgrundsätze

(1) Die Gebühren werden grundsätzlich nach Kubikmeter Netto-
raumgehalt berechnet.

(2) Bei Fahrzeugen, die auf Tragfähigkeit geeicht sind, wird
eine Tonne = 1.000 kg Tragfähigkeit = 2 cbm NRG berechnet.

(3) Eine Tonne Ladung = 2 cbm NRG.

(4) Bei der Umrechnung der gelöschten oder geladenen Güter-
menge auf Nettoraumgehalt werden berechnet:

1 Pferd = 5 cbm NRG,

1 Stück Hornvieh = 3 cbm NRG,

1 Schwein, 1 Schaf und 1 Ziege je 1 cbm NRG.

(5) Bei Berechnung der Gebühren werden, wenn genaue Gewichts-
angaben fehlen, zugrunde gelegt für

1 Personenkraftwagen = 1,2 to

1 Lastkraftwagen = 5,0 to

1 Lastkraftwagenanhänger = 2,0 to

1 Omnibus = 5,0 to

1 Motorrad = 0,25 to.

(6) Bei Holz nach Mass wird 1 Standard = 2,6 to gerechnet.

Zur Berechnung der Hafengebühr werden bei Teilladung 1.000 kg
= 4 cbm NRG angesetzt.

(7) Werden von Fahrzeugen, die weder nach Nettoraumgehalt vermessen, noch nach Tragfähigkeit geeicht sind, Güter befördert, so ist der Nettoraumgehalt durch Umrechnung der geladenen Gütermenge zu ermitteln.

§ 15

Abrundung und Mindestgebühr

(1) Bei der Berechnung der Gebühren werden angefangene 1.000 kg und angefangene Tage für voll gerechnet. Der Gebührenbetrag wird für jede Einzelleistung bis 0,025 DM ab- und darüber auf volle 0,05 DM aufgerundet.

(2) Die Mindestgebühr beträgt 1,-- DM.

§ 16

Inkrafttreten

Dieser Hafentarif tritt am 1. 1956 in Kraft, Jahresgebühren (§ 9 A Abs. 3 und § 12) jedoch erst am 1. April 1957. Mit den gleichen Tagen treten der Tarif für die Erhebung von Hafengebühren durch die Stadt Kiel, Bekanntmachung des Ministers für Wirtschaft und Verkehr - Abt. Verkehr und Preisbildungs- und Preisüberwachungsstelle - IV/512 - 8506 - vom 23. Oktober 1951 (Amtsbl. für Schleswig-Holstein Nr. 45/1951 S. 453) und alle bisherigen Hafentarife der Stadt Kiel außer Kraft.

Entgeltordnung der Stadt Kiel

für die Benutzung der öffentlichen Kaianlagen in Kiel

(K a i t a r i f)

Vom 1956

Aufgrund der §§ 4, 27, 28 Buchstabe h der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein vom 24. Januar 1950 (GVOBl. Schl.-H. S. 25) hat die Ratsversammlung folgende Entgeltordnung beschlossen:

Inhaltsverzeichnis

1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Güterklassen
- § 3 Besondere Entgelte
- § 4 Zahlungspflicht

2. Abschnitt: Benutzungsentgelte

- § 5 Kaigeld
- § 6 Lagergeld

3. Abschnitt: Leistungen und Lieferungen

- § 7 Krangeld
- § 8 Wassergeld
- § 9 Wiegegeld
- § 10 Gerätemiete
- § 11 Zuschläge
- § 12 Wartegeld

4. Abschnitt: Umrechnungsgrundsätze, Abrundung und Mindestentgelte, Inkrafttreten

- § 13 Umrechnungsgrundsätze
- § 14 Abrundung und Mindestentgelte
- § 15 Inkrafttreten

Anhang

Güterklassenverzeichnis

1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

§ 1

Geltungsbereich

Für die Benutzung der öffentlichen Kaianlagen im Hafengebiet Kiel (§ 82 Hafenordnung für die Häfen in Schleswig-Holstein vom 24. 4. 56, Gesetz- und Verordnungsblatt für Schleswig-Holstein Nr. 10 vom 16. 5. 1956 S. 79), der eigenen städtischen und der jeweils durch die Stadt gepachteten Hafenanlagen am Nord-Ostsee-Kanal und der städtischen Waagen sind Entgelte nach diesem Kaitarif zu zahlen.

§ 2

Güterklassen

Für die Einstufung der Güter gilt das Güterklassenverzeichnis (Anhang zum Kaitarif). Entgelte für Güter, die das Güterklassenverzeichnis nicht aufzählt, werden besonders vereinbart.

§ 3

Besondere Entgelte

Für Leistungen und Lieferungen, die in diesem Kaitarif nicht aufgeführt sind, werden besondere Entgelte vereinbart.

§ 4

Zahlungspflicht

(1) Zahlungspflichtig sind der Verlader, der Empfänger, der Eigentümer der Güter, der Benutzer oder der Antragsteller. Sie haften als Gesamtschuldner.

(2) Die Entgelte sind sofort fällig. Sie sind bei der Hafenkasse ¹⁾ einzuzahlen oder an sie zu überweisen.

1) Hafenkasse der Stadt Kiel, Wall 47

Konto: Kieler Spar- und Leihkasse mit der Angabe:

"Für Stadtkasse, Ablieferungskonto Hafenkasse".

2. Abschnitt: Benutzungsentgelte

§ 5

Kaigeld

(1) Das Kaigeld ist für alle Güter zu zahlen, die über öffentliche Kais, Landungsbrücken oder andere Hafenanlagen gelöscht oder geladen werden.

(2) Das Kaigeld beträgt

- | | |
|---|----------------|
| 1. für Güter der Klasse 1 des Güterklassenverzeichnisses (Anhang zum Kaitarif) | 0,09 DM je to, |
| 2. für Güter der Klasse 2 | 0,15 DM je to, |
| 3. für Güter der Klasse 3 | 0,25 DM je to, |
| 4. für Kohlen, Koks, Briketts oder Schrott im Durchgangsverkehr 50 % der Sätze nach Absatz 2 Nr. 1-3, | |
| 5. für lebendes Vieh: | |
| a) je Pferd oder Rind | 0,10 DM, |
| b) je Schwein, Ziege, Schaf oder Kalb | 0,05 DM. |

(3) Angefangene 1.000 kg werden voll gerechnet.

§ 6

Lagergeld

(1) Für das Lagern von Gütern im Freien auf den öffentlichen Kais, den Landungsbrücken und anderen Hafenanlagen ist Lagergeld zu zahlen.

(2) Das Lagergeld beträgt

- | | |
|--|----------------------------|
| 1. für Güter, die mit Schiffen einkommen oder ausgehen, vom 3. Tage nach der Löschung des Schiffes oder der Anlieferung ab für | |
| a) Güter der Klasse 1 | 0,045 DM/to für jeden Tag, |
| b) Güter der Klasse 2 | 0,07 DM/to für jeden Tag, |
| c) Güter der Klasse 3 | 0,09 DM/to für jeden Tag, |

2. für Güter, die nicht mit Schiffen einkommen oder ausgehen vom ersten Tag an für jeden Tag die doppelten Sätze des Absatzes 2 Nr. 1.
- (3) Angefangene 1.000 kg und Tage werden voll gerechnet.
- (4) Für das Lagern von Gütern in Kaischuppen gelten Sonderbestimmungen.

3. Abschnitt: Leistungen und Lieferungen

§ 7

Krangeld

- (1) Für das Benutzen von Kränen ist ein Krangeld zu zahlen.
- (2) Das Krangeld beträgt je Kranstunde
 1. für Kräne, die vor 1930 aufgestellt wurden
 - a) ohne Greifer 6,-- DM,
 - b) mit Greifer 7,50 DM,
 2. für 3-to-Wippkräne
 - a) ohne Greifer 9,-- DM,
 - b) mit Greifer 11,25 DM,
 3. für 5-to-MAN-Kräne
 - a) ohne Greifer 13,-- DM,
 - b) mit Greifer 15,-- DM,
 4. für elektrische Bootskräne
 - a) für ein Schwertboot 2,40 DM,
 - b) für ein Kielboot 4,80 DM,
 5. für die Bearbeitung von Massengütern je 1.000 kg
 - a) mit Kränen, die vor 1930 aufgestellt wurden, 0,45 DM,
 - b) mit 3-to-Wippkränen 0,55 DM,
 - c) mit 5-to-MAN-Kränen 0,60 DM,mindestens aber den Stundensatz.

6. für Autokran bei Hafenarbeit

- a) ohne Greifer 10,-- DM,
 - b) mit Greifer 12,50 DM,
 - c) Massengut je 1.000 kg 0,55 DM,
- mindestens aber den Stundensatz.

7. für Autokran bei sonstigen Einsätzen

- a) ohne Greifer 30,-- DM,
 - b) mit Greifer 37,50 DM,
 - c) Massengut je 1.000 kg 1,65 DM,
- mindestens aber den Stundensatz.

8. Gewichtszuschläge

- a) für Lasten von 2 1/2 bis 5 to Einzelgewicht 50 %)
 - b) für Lasten über 5 to Einzelgewicht 100 %)
- d. Sätze

9. für automatische Verwiegung

- a) je 100 kg 0,01 DM,
- b) für einen vereidigten Wäger
pro Stunde 3,50 DM.

(3) Jede angefangene 1/2 Stunde wird als halbe Stunde gerechnet.

§ 8

Wassergeld

(1) Für Trink- bzw. Kesselwasserabgabe unmittelbar an den öffentlichen Kaianlagen sind zu zahlen:

für 1.000 l (1 to) 2,-- DM.

(2) Das Mindestentgelt beträgt in der Zeit

- a) von 8 bis 16 Uhr 5,-- DM,
- b) in der übrigen Zeit 8,-- DM.

§ 9

Wiegegeld

(1) Für das Benutzen öffentlicher Wagen ist ein Wiegegeld zu zahlen.

(2) Das Wiegegeld beträgt

1. bei den Fuhrwerkswaagen

- a) bis 1,5 to 0,75 DM,
- b) bis 3,0 to 1,-- DM,
- c) für jede weitere angefangene to 0,25 DM,

2. bei den Dezimalwaagen

- a) für je 100 kg 0,10 DM,
- b) beim Verladen (Überstürzen) von Getreide für 100 kg 0,08 DM
- c) für Verwiegungen im Stundenlohn stündlich 4,50 DM

3. für das Ausstellen von Doppelwiegscheinen

0,30 DM

§ 10

Gerätemiete

(1) Für das Vermieten von Arbeitsgeräten werden folgende Gerätemieten erhoben:

- 1. für Greifer pro Tag 10,-- DM,
- 2. für Kasten und Kübel pro Stunde 0,50 DM.

(2) Angefangene Tage bzw. Stunden werden voll gerechnet.

§ 11

Zuschläge

(1) Für Leistungen und Lieferungen ausserhalb der regelmässigen Arbeitszeit

	<u>im Binnenhafen</u>	<u>im Nordhafen</u>
montags bis freitags	von 7 - 16 Uhr	von 7.30 - 16.30 Uhr,
sonnabends	von 7 - 13 Uhr	von 7.30 - 13.00 Uhr

sind folgende Zuschläge zu zahlen:

- a) werktags je angefangene Stunde 1,50 DM
und wenn sich die Leistung und Lieferung nicht unmittelbar an die regelmässige Arbeitszeit anschliesst, ein Wegegeld von 3,-- DM,
- b) sonn- und feiertags je angefangene Stunde und Wegegeld von 3,-- DM.

§ 12
Wartegeld

Für die Bereitstellung eines nicht ausgenutzten Kranführers oder Arbeiters sind 1,75 DM je angefangene halbe Stunde zu zahlen.

4. Abschnitt: Umrechnungsgrundsätze, Abrundung und Mindestentgelte, Inkrafttreten

§ 13
Umrechnungsgrundsätze

Fehlen bei der Berechnung des Kaigeldes genaue Gewichtsangaben, so werden zugrunde gelegt für

1 Personenkraftwagen	1,2 to
1 Lastkraftwagen	5,0 to
1 Lastkraftwagenanhänger	2,0 to
1 Omnibus	5,0 to
1 Motorrad	0,25 to.

§ 14

Abrundung und Mindestentgelte

- (1) Die Benutzungsentgelte werden in den Einzelbeträgen auf volle 0,05 DM nach oben aufgerundet.
- (2) Das Mindestentgelt beträgt 1,-- DM. Bei Verwiegungen bis 1,5 to auf Fuhrwerkswaagen wird kein Mindestentgelt erhoben.

§ 15

Inkrafttreten

Diese Entgeltordnung tritt am 1. 1956 in Kraft. Mit dem gleichen Tage treten der Tarif für die Erhebung von Hafengebühren durch die Stadt Kiel, Bekanntmachung des Ministers für Wirtschaft und Verkehr - Abt. Verkehr und Preisbildungs- und Preisüberwachungsstelle - IV/512 - 8506 - vom 23. Oktober 1951 (Amtsbl. für Schlesw. Holst. Nr. 45/1951 S. 453), und alle bisherigen Kaitarife der Stadt Kiel ausser Kraft.

K i e l , den 1956

S t a d t K i e l
- Der Magistrat -

Oberbürgermeister

Bürgermeister

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Stadtplanungsamt

Kiel, den 9. August 1956

Drucksache 400

- Betr. : Änderung des Durchführungsplanes Nr. 127
zugleich 9. Änderung des Aufbauplanes Nr. I gemäß
Änderung des Durchführungsplanes Nr. 127
- B.E. : Stadtbaurat Prof. Jensen
- Antrag: a) Der Änderung des Durchführungsplanes Nr. 127
für das Baugebiet Hohenbergstraße - Reventlouallee -
Düsternbrooker Weg - Schwanenweg wird zugestimmt,
b) der 9. Änderung des Aufbauplanes Nr. I gemäß
Änderung des Durchführungsplanes Nr. 127 wird
zugestimmt.

Begründung

Zu a)

Nach dem Durchführungsplan Nr. 127 war für das Grundstück Hohenbergstraße 4), Eigentümer Land Schleswig-Holstein (Vermögensverwaltung, vorgesehen, daß das Grundstück mit Rücksicht auf den wertvollen Baumbestand und die Lage mit Ausblick auf die Förde ungeteilt in öffentlicher Hand verbleiben und soweit möglich öffentlich zugänglich gemacht werden sollte.

Der Eigentümer beabsichtigt nunmehr, aus diesem Grundstück 3 Bauparzellen an der Hohenbergstraße herauszuschneiden, um die hier begonnene Bebauung mit Einfamilienhäusern abzurunden. Seitens des Stadtplanungsamtes muß für die beantragte Parzellierung und Bebauung dieses im bevorzugten Wohngebiet liegenden Grundstücksteiles gefordert werden, daß nachfolgende städtebauliche und gestalterische Belange berücksichtigt werden :

1. Die Bebauung muß als Ganzes städtebaulich einwandfrei in das Baugebiet eingefügt werden.
2. Die Häuser sind eingeschossig mit Giebel zur Straße hin auszubilden. Abweichungen können nur in Betracht kommen, wenn eine Änderung der Gesamtplanung im Einvernehmen mit dem Gutachterbeirat sich als möglich erweist.
3. Für die Gebäude wird die vordere Bauflucht festgelegt. Die Bebauungsgrenzen der einzelnen Häuser können variabel bleiben.

4. Für die Fassaden ist entweder Putz oder heller Backstein vorzusehen. Die Fenster sind in der Außenwand bündig zu setzen.
5. Die Einfriedigung der einzelnen Parzellen ist einheitlich durch Hecken oder Einzäunung durchzuführen.
6. Die Errichtung der Bauvorhaben hat unter größtmöglicher Schonung des vorhandenen Baumbestandes zu erfolgen.
7. Der vorgesehene öffentliche Fußweg an der Süd- und Ostseite des Grundstücks ist bis einschließlich des im Plan bezeichneten Aussichtspunktes nach Norden fortzusetzen.

Zu b):

Die im Aufbauplan eingetragene Ausweisung des Grundstückes Hohenbergstraße 4 wird entsprechend der Änderung zu a) in ein reines Wohngebiet umgewandelt.

J e n s e n
Stadtbaurat

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Der Magistrat

Jugendwohlfahrtsausschuß
- Jugendamt -

Kiel, den 28. Juni 1956

Drucksache 412

Betrifft: Außerplanmäßige Ausgabe für Sachaufwendungen zur Verbesserung der jugendpflegerischen Arbeit im Lehrlingsheim Hof Hammer

Berichterstatter: Stadtrat Engert

Antrag: Der Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe zur Deckung der Kosten für Sachaufwendungen zur Verbesserung der jugendpflegerischen Arbeit im Lehrlingsheim Hof Hammer in Höhe von 528,-- DM bei der neu zu schaffenden Haushaltsstelle 473/6.982 - Sachaufwendungen für jugendpflegerische Arbeit - wird zugestimmt.

Die Deckung der Ausgaben erfolgt durch eine Zuweisung aus Mitteln des 6. Bundesjugendplanes in Höhe der Ausgaben, die bei der neu zu schaffenden Haushaltsstelle 473/0711 vereinnahmt wird.

B e g r ü n d u n g :

Der Kultusminister des Landes Schleswig-Holstein hat dem Jugendamt der Stadt Kiel für das Lehrlingsheim Hof Hammer aus Mitteln des 6. Bundesjugendplanes einen Zuschuß in Höhe von 528,-- DM bewilligt. Diese Mittel sind zweckgebunden und nach den Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen für Sachaufwendungen, die unmittelbar zur Verbesserung der jugendpflegerischen Arbeit dienen, vorgesehen.

Die Ausgabe des Betrages muß bis zum 31.8.1956 dem Kultusminister für das Land Schleswig-Holstein nachgewiesen werden.

Der Jugendwohlfahrtsausschuß hat dieser Vorlage zugestimmt.

Engert
Stadtrat

Der Magistrat
Sportamt

Kiel, den 10. Juli 1956

Drucksache 431

Betrifft: Beihilfe für den Schleswig-Holsteinischen Amateur-Boxverband.

Beichterstatter: Stadtrat Langbehn.

Vortrag: Folgende Sofortentscheidung des Magistrats vom 4. Juli 1956 wird genehmigt.

Gemäß § 106 Satz 2 GO wird folgende Sofortentscheidung getroffen:

- a) Im Haushaltsplanentwurf für das Rechnungsjahr 1957 werden bei der Haushaltsstelle 542/523 10.000,-- DM als Beihilfe für den Schleswig-Holsteinischen Amateur-Boxverband zur Durchführung der Deutschen Amateur-Boxmeisterschaften 1957 bereitgestellt.
- b) Die Beihilfe wird nur ausgezahlt, wenn der Schleswig-Holsteinische Boxverband nachweist, daß die Veranstaltung mit einem entsprechenden Unterschuß abschließt.
- c) Die Verwaltung darf eine entsprechende verpflichtende Erklärung gegenüber dem Schleswig-Holsteinischen Amateur-Boxverband abgeben.
- d) Die Entscheidung ist der Ratsversammlung in der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorzulegen.

B e g r ü n d u n g

Der Schleswig-Holsteinische Amateur-Boxverband ist bemüht, die Deutschen Amateur-Boxmeisterschaften für 1957 nach Kiel zu holen. Die Entscheidung, wo die Boxmeisterschaften 1957 stattfinden, wird der Deutsche Amateur-Boxverband anläßlich der Deutschen Boxmeisterschaften Ende Juli 1956 in Karlsruhe entscheiden. Außer Kiel bewerben sich noch zwei weitere westdeutsche Landesverbände um die Durchführung.

Der Schleswig-Holsteinische Amateur-Boxverband ist mit Schreiben vom 1. Juni 1956 an die Stadt Kiel herangetreten mit der Bitte, eine Kaszallbürgschaft bzw. ein Darlehen bis zu 10.000 DM bereitzustellen. Er muß, wenn er sich um die Veranstaltung bemüht, dem Deutschen Boxverband eine Mindestsumme von 15.000,-- DM garantieren. Der Schleswig-Holsteinische Verband verfügt über 3.000,-- DM, die er von dem Box-Länderkampf im Januar 1956 gegen Irland erübrigen konnte; weitere 10.000,-- DM versucht der Verband aus Sportförderungsmitteln zu erhalten. Nach den bisher gemachten Erfahrungen wurden Amateur-Boxveranstaltungen in Kiel stets gut besucht. Dies hat auch der Box-Länderkampf gegen Irland gezeigt, wobei der Schleswig-Holsteinische Verband immerhin einen Überschuß von etwa 5.000,-- DM erzielen konnte. Es ist also anzunehmen, daß der Boxverband die geforderten 10.000 DM in Anspruch nehmen wird.

W

Nach dem Übersichtsplan über die etwaigen Einnahmen bzw. Ausgaben der Schleswig-Holsteinische Amateur-Boxverband seinem Antrag beigefügt hat, ist mit rd. 27.500,-- DM an Einnahmen und 24.000,-- DM an Ausgaben zu rechnen, so daß immerhin noch ein Überschuß von 2.500,-- DM verbleibt. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die erwartenden Einnahmen auf keinen Fall zu hoch angesetzt sind.

Der Magistrat war gezwungen, diese Sofortentscheidung zu treffen, da sich die Mitglieder der Ratsversammlung in den Parlamentsferien befinden und die Entscheidung bis Ende Juli getroffen werden mußte.

L a n g b e c h n

Kiel, den 3. August 1956

Drucksache 458

Betrifft: Wasserversorgung der Gemeinde Russee.

Berichterstatter: Oberbürgermeister

Antrag: Der Versorgung der Gemeinde Russee mit Wasser durch die Stadtwerke Kiel sowie dem Abschluß des anliegenden Vertrages mit der Gemeinde Russee wird zugestimmt.

Die erforderlichen Mittel stehen im Finanzplan 1956/57 zur Verfügung.

B e g r ü n d u n g :

Der Anschluß der Gemeinde Russee an das Wasserrohrnetz der Stadtwerke Kiel kommt einem dringenden Bedürfnis der dortigen Bevölkerung entgegen, da die augenblickliche Wasserversorgung in betriebstechnischer und hygienischer Hinsicht nicht einwandfrei ist. Die von den Stadtwerken angestellte Wirtschaftlichkeitsberechnung hat ergeben, daß die Wasserversorgung für die Stadtwerke unter den nachstehend aufgeführten Voraussetzungen durchgeführt werden kann.

Die Gemeinde Russee erstellt das für die Ortsverteilung erforderliche Rohrleitungsnetz und läßt die Rohrverlegungs- und Erdarbeiten einschließlich Straßenwiederherstellung in eigener Regie durchführen. An den insgesamt für die Herstellung des Ortsnetzes aufzuwendenden Kosten, die etwa 275.000,-- DM betragen, beteiligen sich die Stadtwerke Kiel mit 79.000,-- DM. Die Restfinanzierung ist Angelegenheit der Gemeinde Russee. Das Rohrleitungsnetz geht nach seiner Inbetriebnahme in das Eigentum der Stadtwerke Kiel über.

Die Hausanschlüsse kosten etwa 80.700,-- DM, werden von den Stadtwerken ausgeführt und von den Abnehmern bezahlt. Die Kosten für die erforderlichen Wasserzähler in Höhe von 20.750,-- DM werden in der üblichen Weise von den Stadtwerken Kiel getragen.

Mittel für die von den Stadtwerken Kiel zu übernehmenden Kosten stehen im Finanzplan 1956/57 zur Verfügung.

Die Wasserversorgung innerhalb des Gemeindebezirkes Russee erfolgt unmittelbar durch die Stadtwerke Kiel bis zum letzten Abnehmer zu den allgemeinen Wasserpreisen von Kiel. Mit Genehmigung des Landesamtes für Preisbildung und Preisüberwachung darf Russee den von Kiel berechneten Wasserpreis zur Deckung der von der Gemeinde zu tragenden Finanzierungskosten um einen Aufschlag von 0,15 DM/m³ erhöhen. Zur Vereinfachung des Hebedienstes und zur Vermeidung weiterer Kosten für Russee sind die Stadtwerke Kiel bereit, diesen Aufschlag mit zu erheben und die eingegangenen Beträge laufend an Russee abzuführen. Das Wasserwirtschaftsamt und das Landesamt für Preisbildung und Preisüberwachung sind mit dieser Regelung einverstanden.

Die Vertragsbedingungen sind mit der Gemeinde Russee abgesprochen worden. Das Rechtsamt der Stadt Kiel hat gegen den liegenden Vertragsentwurf rechtliche Bedenken nicht erhoben. Der Vertrag sieht eine Laufzeit von 30 Jahren vor und läuft stillschweigend um 10 Jahre weiter, falls er nicht 2 Jahre vor Ablauf gekündigt wird.

Der Werkausschuß für die Stadtwerke hat in der Sitzung am 28.7.1956 der Vorlage zugestimmt.

1 Anlage

Dr. F u c h s

Zwischen

der Gemeinde Russee, vertreten durch den Bürger-
meister, nachstehend "Russee" genannt,

und

der Stadt Kiel, vertreten durch die Stadtwerke Kiel,
nachstehend "Kiel", genannt, wird folgender

W A S S E R L I E F E R U N G S V E R T R A G

abgeschlossen:

§ 1

Wasserlieferungsumfang

- (1) Russee erteilt Kiel das ausschließliche Recht, im Gebiet der Gemeinde gegen Entgelt Wasser aus den von Kiel betriebenen Anlagen für alle Verwendungszwecke abzugeben.
- (2) Kiel verpflichtet sich, für die Dauer dieses Vertrages die Versorgung der Gemeinde Russee mit Wasser in dem nach § 3 Abs. 1 angegebenen Umfange durchzuführen. Voraussetzung für diese Verpflichtung ist die Einführung des Anschluß- und Benutzungszwangs nach § 17 der Schleswig-Holsteinischen Gemeindeordnung durch die Gemeinde Russee.

§ 2

Wasserlieferungsart

Kiel liefert Wasser zu den im Stadtgebiet Kiel geltenden "Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wasser aus dem Versorgungsnetz der Stadtwerke Kiel" unmittelbar an jeden Abnehmer.

§ 3

Eigentumsrechte

(1) Ortshauptleitungen

Russee erstellt das für die Ortsverteilung erforderliche Rohrleitungsnetz nach anliegendem Plan, der ein Bestandteil dieses Vertrages ist. Die hierzu notwendigen Rohrverlegungs- und Erdarbeiten einschließlich Straßenwiederherstellung und unvorhergesehene Nebenarbeiten läßt Russee in eigener Regie ausführen. Das Rohrleitungsnetz geht nach seiner Inbetriebnahme in das Eigentum von Kiel über. An den insgesamt für die Her-

stellung des Ortsnetzes aufzuwendenden Kosten, die etwa 275.000,-- DM betragen, beteiligt Kiel sich mit einem Betrage von 79.000,-- DM. Die Restfinanzierung ist Angelegenheit von Russee. Kiel ist verpflichtet, das Netz zur Versorgung weiterer Ortsteile auf seine Kosten zu vergrößern, wenn auf je 1 m Rohrnetzverlängerung ein Jahresverbrauch von 40 cbm gewährleistet ist.

(2) Hauszuleitungen

Die Hauszuleitungen einschließlich der Erdarbeiten werden durch Kiel auf Antrag des Grundstückseigentümers bis 1 m ins Haus verlegt. Die Kosten trägt der Grundstückseigentümer.

(3) Wasserzähler

Das Anbringen der Wasserzähler erfolgt durch Kiel auf Antrag des Wasserabnehmers. Sie bleiben Eigentum von Kiel.

(4) Unterhaltung

Die Unterhaltung der unter Abs. 1-3 aufgeführten Leitungen und Zähler erfolgt durch Kiel.

§ 4

Wasserpreise

- (1) Kiel liefert das Wasser zu den für gleichartige Abnehmer in Kiel jeweils geltenden Preisen.
- (2) Kiel ist bereit, zur Deckung der von Russee zu tragenden Finanzierungskosten einen Aufschlag auf den jeweils gültigen Wasserpreis zu erheben und die hierfür eingegangenen Beträge laufend an Russee abzuführen. Diese Regelung gilt solange und in dem Umfange, wie das Landesamt für Preisbildung und Preisüberwachung Schleswig-Holstein hierzu die erforderliche Ausnahme genehmigung erteilt.

§ 6

Wegerecht

- (1) Zur etwaigen Versorgung anderer Orte wird Kiel das Durchgangrecht durch Straßen, Plätze und Anlagen in Russee eingeräumt. Kiel darf auf eigene Kosten und Gefahr in den Straßen, Plätzen

und Anlagen von Russee die für die Verlegung der Leitungen notwendigen Aufgrabungen vornehmen. Vor Inangriffnahme der Leitungsführungen ist das Einverständnis von Russee einzuholen. Hierbei sind die örtlichen baupolizeilichen Vorschriften zu beachten. Alle Arbeiten auf öffentlichen Wegen müssen so durchgeführt werden, daß der Verkehr möglichst wenig darunter leidet und Schäden für die Allgemeinheit tunlichst vermieden werden.

- (2) Die Führung der Rohrleitungen in Russee wird im beiderseitigen Einvernehmen festgelegt. Wenn die Wasserrohrleitungen infolge späterer Straßenumlegungen oder der Verlegung von Kanalrohren und anderen Leitungen umgelegt werden müssen oder beschädigt werden, so werden die hierdurch entstehenden Kosten nicht von Kiel getragen. Ist im Rahmen solcher Arbeiten die Freilegung der Wasserrohrleitungen erforderlich, so ist Kiel zu benachrichtigen, damit das notwendige Aufsichtspersonal gestellt werden kann.

§ 7

Sicherheitsklausel

- (1) Wenn Kiel infolge höherer Gewalt in der Wasserlieferung behindert wird, so kann die Lieferung unterbrochen oder nach Menge und Güte eingeschränkt werden, solange oder in dem Umfange, als die Ereignisse dieses bedingen. Kiel ist jedoch gehalten, mit allen Kräften in kürzester Zeit eine Beseitigung der Hindernisse vorzunehmen. Russee kann Entschädigungsansprüche an Kiel in solchen Fällen nicht stellen.
- (2) Von etwa vorauszusehenden Störungen und Unterbrechungen in der Wasserlieferung und ihrer mutmaßlichen Dauer ist Russee schnellstmöglich zu verständigen. Eine Bevorzugung in der Wasserbelieferung bei obigen Fällen darf nicht stattfinden. In derartigen Fällen dürfen andere Abnehmer nicht zum Nachteil der Abnehmer in Russee bevorzugt werden.

§ 8

Steuern und Abgaben

- (1) Wenn Russee irgendwelche Abgaben, insbesondere Gewerbesteuer, von der Wasserabgabe oder den Wasseranlagen erhebt, darf Kiel den Wasserpreis zur Abwälzung der Abgaben entsprechend erhöhen, wenn Russee es nicht vorzieht, die Abgaben zu erstatten.
- (2) Sollten Bund (Land) oder andere Körperschaften des öffentlichen Rechts neue Abgaben auf die wasserfördernden oder -liefernden Anlagen legen oder bestehende erhöhen, so ist der aus Russee entfallende Anteil an Kiel zu erstatten oder Kiel hat das Recht, die Wasserpreise entsprechend zu erhöhen.

§ 9

Vertragsdauer

Der Vertrag läuft bis zum 31. März 1987. Er läuft stillschweigend um je 10 Jahre weiter, falls er nicht zwei Jahre vor Ablauf seitens der Vertragschließenden durch eingeschriebenen Brief gekündigt wird.

§ 10

Vertragsgültigkeit

Erfüllungsort ist Kiel. Änderungen und Zusätze zu diesem Verträge haben erst dann Rechtswirksamkeit, wenn sie schriftlich von beiden Parteien vereinbart werden.

§ 11

Schiedsgericht

Sollten in Bezug auf diesen Vertrag und die hierdurch begründeten Rechtsverhältnisse Streitigkeiten zivilrechtlicher Art zwischen den Vertragsschließenden entstehen, so soll darüber ein Schiedsgericht entscheiden (siehe Schiedsvertrag).

§ 12

Zustand nach Vertragsablauf

Die gesamten ausgeführten Rohrleitungen nebst den dazugehörigen Anlagen und Wasserzählern sind auch nach Ablauf des Vertrages Eigentum von Kiel. Eine geplante Entfernung dieser Anlagen setzt das Einverständnis Kiels voraus.

§ 13

Vertragsausfertigung und Kosten

Dieser Vertrag ist in zwei gleichlautenden Stücken ausgefertigt und jeder Partei ausgehändigt.

Russee, den

Für die Gemeinde Russee

Kiel, den

Für die Stadt Kiel
Stadtwerke Kiel

Zwischen

der Gemeinde Russee, vertreten durch den Bürgermeister,

und

der Stadt Kiel, vertreten durch die Stadtwerke Kiel,

wird folgender

S C H I E D S V E R T R A G

zum Wasserlieferungsvertrag vom

abgeschlossen:

Wird in einem Streitfalle die Anrufung eines Schiedsgerichts erforderlich (§ 11 des Wasserlieferungsvertrages), so wird dieses wie folgt gebildet:

Jede Partei benennt mittels eingeschriebenen Briefes der Gegenpartei einen Schiedsrichter. Die Schiedsrichter bestellen den Obmann.

Benennt eine Partei ihren Schiedsrichter trotz schriftlicher Aufforderung nicht binnen vier Wochen oder benennen die Schiedsrichter nicht binnen vier Wochen seit Ernennung des letzten Schiedsrichters den Obmann, so erfolgt die Ernennung durch den Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgerichts bzw. durch den Präsidenten des an die Stelle dieses Gerichts tretenden Gerichtshofes.

Der vom Oberlandesgerichtspräsidenten bzw. vom Gerichtspräsidenten, der an seine Stelle tritt, bestimmte Schiedsrichter muß sachverständiger Fachmann sein, der Obmann die Befähigung zum Richteramt oder höheren Verwaltungsdienst haben.

Die Fristen gelten als gewahrt durch rechtzeitige Absendung der eingeschriebenen Briefe.

Russee, den

Für die Gemeinde Russee

K i e l , den

Für die Stadt Kiel
Stadtwerke Kiel

Drucksache 459

Betr.: Überplanmäßige Ausgabe für die Betreuung von Besuchern aus der sowjetischen Besatzungszone.

Berichterstatter: Stadtrat B a d e.

Antrag: Der Sofortentscheidung des Oberbürgermeisters nach § 106 GO. wird zugestimmt.

Der Ansatz der Haushaltsstelle 4023/553 wird um DM 30.000,- erhöht.

Begründung:

Durch Beschluß der Ratsversammlung vom 15.4.1956 wurden dem Amt für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte DM 20.000,-- bei der Haushaltsstelle 4023/553 für die Gewährung einer finanziellen Beihilfe an Personen aus der SBZ, die bei Verwandten zu Besuch weilen, zur Verfügung gestellt. Jede Familie soll DM 15,--, Einzelpersonen sollen DM 10,-- und jedes Kind unter 16 Jahren soll DM 5,-- als Beihilfe erhalten. Um den Betreuten den weiten Weg zur Stadtkasse zu ersparen, hat das Vertriebenenamt Schecks ausgegeben, die bei der Kieler Spar- und Leihkasse und ihren Nebenstellen eingelöst werden können.

Während der ersten Auszahlungstage wurden im Durchschnitt 40 Personen betreut. Mit Beginn der Ferienzeit steigerte sich der Besucherstrom und erreichte an einigen Tagen eine Höhe von 100 - 114 Personen, so daß eine tägliche Auszahlung von DM 1.000,-- bis DM 1.400,-- erfolgte. Die bereitgestellten DM 20.000,-- waren deshalb bereits am 28.7.1956 verausgabt.

Um die Betreuungsmaßnahmen weiter durchführen zu können, wurden gemäß § 106 GO. vom Herrn Oberbürgermeister durch Sofortentscheid weitere DM 30.000,- bereitgestellt. Von diesem Betrage sind bereits bis zum 2.8.1956 DM 4.570,-- verausgabt.

B a d e
Stadtrat

Zu Punkt 11 der Tagesordnung

Amt für Vertriebene,
Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte

Kiel, den 6. August 1956

Drucksache 460

Betr.: Verrechnung von Maßnahmen der Kriegsfolgenhilfe bei den Vertriebenenlagern

Berichterstatter: Stadtrat B a d e.

Antrag: Dem Antrag auf Einrichtung der Haushaltsstelle 4023/7 und Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 5.369,30 DM (85% von 6.316,82 DM) Erstattung nicht anerkannter Verrechnungen in der Kriegsfolgenhilfe in den Rechnungsjahren 1952 und 1953 wird zugestimmt. Deckung erfolgt im Rahmen des 1. Nachtragshaushaltsspl 1956.

Begründung:

Der Minister für Arbeit, Soziales und Vertriebene hat in der vom 23. bis 28.6. und vom 12. bis 14.7.1955 eine Prüfung der der Stadtverwaltung Kiel in den Rechnungsjahren 1952 und 1953 für die Vertriebenenlager im Rahmen der allgemeinen Maßnahmen der Kriegsfolgenhilfe verrechneten Einnahmen und Ausgaben gemäß Nr. 43 des gemeinsamen Erlasses des Bundesministers des Inneren und des Bundesministers der Finanzen vom 17.3.1950 durchgeführt.

Auf Grund dieser Prüfung wurde durch Erlasse vom 9.8.1955 und 15.9.1955 - IX/64 a Az.: 6 6106 - ein Gesamtbetrag von 28.415 als zu Unrecht verrechnet bezeichnet. In den Rechnungsjahren 1952 und 1953 wurden der Stadt Kiel vom Land 85% dieses sich aus Einzelbeträgen zusammensetzenden Betrages = 24.152,83 DM erstattet. Dieser Betrag sollte von der Stadt Kiel zurückgezahlt werden. Auf Grund der Bemühungen des Amtes für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte wurde in einem längeren Schriftwechsel wiederholten mündlichen Verhandlungen erreicht, daß die Zahl der Einzelbeträge als zu Unrecht verrechnet bezeichneten Einzelbeträge auf 21 der Gesamtbetrag auf 6.316,82 DM herabgesetzt werden konnte. Die unverzügliche Rückzahlung von 85% dieses Betrages = 5.369,30 DM wird nunmehr vom Minister für Arbeit, Soziales und Vertriebene gefordert, da der Bundesminister für das Vertriebenenwesen eine beschleunigte Erledigung dieser Angelegenheit verlangt.

Der Antrag wird dem Ausschuß für Vertriebene in seiner Sitzung vom 10.8.1956 zur Zustimmung vorgelegt.

B a d e
Stadtrat

Zu Punkt 12 der Tagesordnung

Statistisches Amt

Kiel, den 6. August 1956

Drucksache 461

Betrifft: Vorschlagsliste für Schöffen und Geschworene.

Berichterstatter: Stadtrat Borchert.

Antrag: Der Vorschlagsliste für 1957/1958 für Schöffen und Geschworene wird zugestimmt.

Ausgelegt: 1 Vorschlagsliste.

B e g r ü n d u n g :

Nach dem Erlaß des Justizministers des Landes Schleswig-Holstein (Amtsblatt Schleswig-Holstein, Nr. 18, Seite 192) vom 9.4.1956 ist gemäß §§ 36, 38, 40, 42, 77 und 84 GVG in der Fassung des Gesetzes vom 12.9.1950 (BGBl. 1 Seite 455), die Vorschlagsliste der Schöffen und Geschworenen für die Geschäftsjahre 1957/1958 von den Gemeinden neu aufzustellen.

Aus dieser Liste werden von den Ausschüssen bei den Amtsgerichten die Schöffen und Geschworenen gewählt bzw. ausgelost. Für die Aufnahme in die Liste ist die Zustimmung von $\frac{2}{3}$ der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung erforderlich.

Von den in der Liste genannten Personen wurden 995 von den Parteien, Gewerkschaften, Verbänden der Wohlfahrtspflege und sonstigen Organisationen und Vereinen vorgeschlagen, 447 wurden der Bevölkerungskartei der Adrema-Abteilung entnommen und 6 Personen stellten den Antrag um Aufnahme in die Liste = zus. 1.448 Vorschläge.

Aufzunehmen in die Liste sind nach § 36 Abs. 2 GVG in Gemeinden von mehr als 500 Einwohnern mindestens 6 Personen, im übrigen für je 200 Einwohner eine Person.

Kiel hatte am 30.6.1956 = 259.766 Einwohner.

Zu benennen sind somit $6 + 1296 = 1302$ Personen.

Die Vorschlagsliste kann bei den Fraktionen, im Hauptamt, Rathaus, Zimmer 210, und im Statistischen Amt, Zimmer 125, bis zur Sitzung eingesehen werden.

Dr. F u c h s

V o r s c h l a g s l i s t e

der Schöffen und Geschworenen 1957/58 für den Amtsgerichtsbezirk
K i e l

Nr.	N a m e:	Vorname:	Geburts- datum	Wohnung:	Beruf:
1	Algie	Bruno	20.10.04	Speckenbeker Weg 86	Friseur- meister
2	Ahrens	Friedrich	29. 3.93	Augustenstr.7	Angest.
3	Altmann	Karl	1. 5.98	Mühlenweg 122	Post- schaffner
4	Ahrens	Friedrich	2. 1.94	Eckernförder- Allee 51	Montage- meister
5	Adamsdotter	Gustav	11. 8.06	Tiroler Ring Nr. 469	Modell- tischler
6	Adolph	Else	16. 8.09	Tingleffer Straße 12	Ehefrau
7	Ahlfeld	Gerhard	22. 3.14	Stadtrade 28	St.Ob. Sekretär
8	Ahrens	Heinrich	22.11.12	Gorch-Fock- Str. 23	Kaufmann
9	Ahrens	Walter	6. 5.13	Kaiserstr.67	Bäcker- meister
10	Albertsen	Heinrich	18. 1.14	Kastanienallee Nr. 2	Werkzeug- macher
11	Albertsen	Walter	3.10.09	Sörnsenstr.37	Kraftfahr- er
12	Dr. Adam	Hans	25. 6.07	Eichendorff- str. 5	Dr.phil. Physiker
13	Albrecht	Klaus	23. 2.13	Skagerrakufer Nr. 1/3	Schrift- setzer
14	Altmann	Horst	26. 1.22	Karlstal 37	stud.phil
15	Amts Dorf	Kurt	6. 3.13	Stadtrade 9	Fein- mechaniker
16	Ammann	Wilhelm	27.10.14	Jungfernstieg Nr. 10	Ing.
17	Anders	Helmut	18. 9.12	Holtenuer Str. 67	Bohr er
18	Andersson	Karl-W.	9.12.03	Hasseldieks- dammer Weg 31	Bilanz- Buchh.
19	Anhut	Rudolf	6. 6.01	Rendsburger- Landstr.89	techn. Angest.
20	Arndt	Gerda	9.11.14	Esmarchstr.92	Ehefrau
21	Arndt	Karl	9. 9.13	Adolfstr.32	Stadtan- gest.

Lfd. Nr.	N a m e:	Vorname:	Geburts- datum:	Wohnung:	Beruf:
22	Angres	Ella	11. 3.21	Calvinstr. 5	Ehefrau
23	Astar	Wilhelm	29. 4.11	Kieler Str.12	Maurer
24	Andersen	Paul	2. 5.26	Alsenstr.3	Angest.
25	Ahnfeld	Heinz	19. 8.20	Egerstr. 12	Schlosser
26	Andersen	Peter	24. 9.05	Aduard-Adler Str. 1	kaufm. Angest.
27	Ahrens	Heinz	2.11.18	Kingstr.84	Schmied
28	Arp	Hans-Joachim	21. 4.21	Düppelstr.73	Buchhändler
29	Arp	Joachim	2. 5.20	Geibelplatz 4	Stadtinsp.
30	Arp	Karl	18. 3.12	Ostring 107	kaufm. Angest.
31	Asthaltz	Fritz	27. 4.89	Hamb.Ch.135	Bauing.
32	Dr. Astl.	Josef	22. 8.14	Sternwarten- weg	Regierungs- rat
33	Albertsen	Wilhelm	21. 3.95	Nietzschestr. Nr. 32	Fuhruntern.
34	Albrecht	Otto	31. 3.06	Spichernstr.4	Schneider
35	Albertsen	Hertha	6. 1.94	Nietzschestr. Nr. 32	Hausfrau
36	Arndt	Rudolf	15. 4.91	Holtenuer Str. 221	Reg.Ob.Insp.
37	Bauer	Heinrich	2. 7.02	Gneisenaustr. Nr. 27	
38	Berger	Helmuth	18. 6.20	Spichernstr.3	Kaufmann
39	Brodersen	Heinrich	17. 7.01	Ostring 106	Angest.
40	Bügler	Heinrich	30. 8.03	Eichhofstr.18	Autobus- unternehmer
41	Bernhardt	Ferdinand	12. 3.88	Heintzestr.2	Kaufmann
42	Burghardt	Gerhard	25.11.02	Wrangelstr.17 u.Marthastr.2	techn. Kaufmann
43	Bamler	Max	10. 5.01	Elisabethstr. Nr. 52	Kaufmann
44	Bohl	Bruno	31.12.06	Bielenberg- Str. 14	Fräser
45	Brukat	Paul	15.12.09	Eckertstr.26	Kaufmann
46	Blazaitis	Franz	29. 2.88	Reichsbank.	Ob.Insp.i.D.
47	Becker	Anton	25. 7.95	Sandkurg 18a	Masch.Bauer
48	Boneß	Richard	10. 1.94	Lornsenstr.45	Buchhalter
49	Borchardt	Erich	11. 4.93	Mettlachstr.6	Verw.Angest.

Lfd. Nr.	N a m e:	Vorname:	Geburts- datum:	Anschrift:	Beruf:
50	Beyer	Walter	8. 5.91	Salzburger Str. 12	
51	Becker	Paul	1. 1.95	Harmsstraße 60	Lagermst.
52	Bibow	Otto	18. 4.86	Boldhorn 3	Rentner
53	Behrmann	Christian	22. 8.02	Möllingstr.15	Angest.
54	Bußmann	Karl	27. 3.91	Mettlachstr. Nr. 39	Angest.
55	Böhrnsen	Walter	20. 5.12	Lüdemannstr. Nr. 61	Elektro- Monteur
56	Brüggmann	Walter	18. 2.18	Adalbertstr. Nr. 21	Angest.
57	Baasch	Ernst	10. 2.09	Hamb.Ch.300	Meister
58	Brocks	Johannes	1. 2.22	Knorrstr.15	Angest.
59	Beyer	Otto	16. 1.12	Diesterweg- straße 32	Arbeiter
60	Bruchhäuser	Georg	23. 1.13	Eichendorff- str. 64	Friseur- meister
61	Buguslawsky	Walter	26. 2.08	Niemannsweg Nr. 19a	Schorn- steinfeger meister
62	Beutel	Karl	5. 2.10	Heckenrosen- weg 40	Tischler- meister
63	Busch	Emil	24.12.91	Lüdemannstr. Nr. 61	Tischler- meister
64	Brügge	Marcus	14. 5.06	Eckernförder Str. 1	Schlichter meister
65	Bauer	Arthur	3. 9.03	Möllingstr.11	Konditor- meister
66	Bunzendahl	Willi	7. 5.00	Hegelstr.4	Ing.
67	Baresel	Willi	29. 7.00	Franzius- allee 18a	Schiedsmann stellvertr.
68	Birkig	Gustav	16. 5.96	Fritz-Reuter- Str. 114	Stadt.Ob. Sekretär
69	Berndt	Alfred	21.12.97	Christians- pris 17	Angest.
70	Böttcher	Alfred	9. 2.99	Heikendorfer Weg 35	Lehrer
71	Brachvogel	Paul	13. 3.06	Tiroler Ring Nr. 540	
72	Böttger	Max	22.11.08	Hamb.Ch.203	Kaufmann
73	Brammer	Kurt	11.11.05	Saldernstr.6	Dipl,-Ing.
74	Breitenstein	Walter	17.12.01	Rathausplatz Nr. 2	Haus-u.Ver- mögensverw.

Lfd. Nr.	N a m e:	Vorname:	Geburts- datum:	Anschrift:	Beruf:
75	Dr. Brunn	Lisa	10.12.92	Markt 11	Ärztin
76	Braun	Kurt	13. 4.02	Lutherstr.11	Kaufmann
77	Brodersen	Grete	28. 9.01	Ostring 106	Ehefrau
78	Bauer	Ernst-Fr.	25.11.96	Nietzschestr,30	Angest.
79	Büll	Helene	16.11.99	Westring 241	Ehefrau
80	Bendfeld	Frieda	18. 7.04	Sedanstr. 3	Ehefrau
81	Boller	Heinrich	4. 4.88	Kronshagener Weg 46	Stadtangest.
82	Dr. Bandholz	Emil	3. 3.12	Tonderner Str.11	
83	Bahr	Thea	16. 6.13	Reeperbahn 25	Stenotyp.
84	Brodersen	Anna	16. 2.03	Achterkamp 65	Ehefrau
85	Baasch	Gerhard	1.10.19	Chemnitzstr.10	Feinmechanik.
86	Baasch	Hans	10. 2.22	Langenbeckstr. Nr. 9	Maurer
87	Baasch	Helmuth	13.12.12	Hardenbergstr. Nr. 29	Fotolaborant
88	Baasch	Wilhelm	13.12.10	Chemnitzstr.3	Polizeibeamt.
89	Barg	Rudolf	3.10.93	Westring 235	Fachlehrer
90	Beelitz	Bernhard	9. 1.11	v.d.Horststr. Nr. 6	Betonfach- arbeiter
91	Behnk	Wilma	28. 7.12	Peter-Hansen- Str. 136	Ehefrau
92	Beiß	Joachim	25. 7.93	Kantstr. 14	Sekretär
93	Balling	Henny	20. 3.20	Ostring 113	Hausfrau
94	Berg	Hans	11. 5.92	Harmsstr.70	Stadtangest.
95	Boger	Margarete	27. 4.01	Schweffelstr. Nr. 17	Hausfrau
96	Bucholtz	Johannes	8. 7.20	Wilhelms- havener Str.3	Angest.
97	Büll	Wilhelm	6. 2.12	Krausstr. 23	Buchdrucker
98	Birkholz	Heinz	14.12.08	Ringstr.48	Abtlg.Leiter
99	Bosse	Robert	1. 1.93	Steinstr. 8	Verkäufer
00	Blumberg	Gerhard	15. 6.06	Kronshagener Weg 91	kaufm, Angest.
01	Borchmann	Henny	26. 6.06	Schützenwall 75	kauf. Angest.
02	Bott	Otto	1.11.06	Schleswiger- Straße 51	Anzeigen- Vertreter
03	Böhmer	Hermann	11. 3.88	Holtenuer Str. 139	Rentner
04	Bade	Erich	5. 2.95	Nietzschestr.2	Geschäfts- führer
05	Behn	Fried.-W.	1. 8.10	Blücherstr.10	Lagerverw.

Lfd. Nr.	N a m e:	Vorname:	Geburtesdatum	Anschrift	Beruf:
106	Bote	Kurt	29.10.96	Jettkorn 4	Angest.
107	Bruhn	Günther-H.	5. 8.16	Kirchhofallee 79	Verlagsvertreter
108	Beggerow	Heinz	19. 1.22	Düvelsbeker Weg 13	Buchhalter
109	Bärwirth	Charlotte	11. 8.94	Reventlou-allee 26	Ehefrau
110	Becker	Hildegard	22. 9. 07	Forstweg 10	Ehefrau
111	Beenken	Maria	16. 9. 98	Nietzschestr.9	Ehefrau
112	Bellmann	Margarete	10. 5. 98	Fleethörn 64	Ehefrau
113	Dr.Beushausen	Gertrud	11. 2. 99	Arkonastr. 3	Leiterin d. Frauenfachschule Wik
114	Bötticher	Ursula	9. 7.00	Weißenburgstr. Nr. 13	Ehefrau
115	Bösl	Alfons	15. 2.07	Körnerstr. 8	Angest.
116	Brüning	Johann	26.12.05	Wrangelstr.29	Buchhalter
117	Brüning	Annemarie	4. 8.11	Wrangelstr. 29	Hausfrau
118	Bott	Johannes	18. 2.05	Schleswiger Str. 51	Ing.
119	Bürner	Karly-Marie	21.2.08	Gneisenauer Str. 27	Hausfrau
120	Brodersen	Gottfried	23. 9. 17	Gerstenkamp 23a	Angest.
121	Dr.Bojens	John	6. 5. 10	Goethestraße 17	Wissenschaftler
122	Bockelmann	Wilhelm	22.11.02	Holtenuer Str. 127	Musiklehrer
123	Brandt	Georg	24.10.06	Pestalozzistr. Nr. 51	Betriebskaufmann
124	Bresa	Alfons	6.11.20	Tiroler Ring Nr. 207	Mechaniker
125	Bahnemann	Wilhelm	19. 6.22	Schwester-Therese-Str.21	Maurer
126	Barth	Karl	3.11.96	Eichhofstr.4	Steinmetzmeister
127	Behnke	Emil	15.11.92	Knooper Weg 47	Kohlenhändl.
128	Büssau	Karl	20. 6.98	Wall 78	KFZ-Meister
129	Bahner	Wolfgang	16. 7.17	Forstweg 34	Geschäftsführer
130	Dr. Braun	Gerhard	11.12.19	Schauenburger-Straße 67a	Lehrer
131	Braun	Ruth	8. 9.26	Schauenburger-Straße 67a	Hausfrau

Lfd. Nr.	N a m e:	Vorname:	Geburts- datum	Anschrift	Beruf:
132	Brunn	Heinrich	5. 8.20	Fritz-Reuter-Str. 93	Schweisser
133	Burmeister	Hertha	14. 3.02	Fritz-Reuter-Straße 18	Hausfrau
134	Brendel	Helmut	1. 4.15	Hasseer Str.55	Stadtsekretär
135	Becker	Rudolf	23.12.01	Linzer Weg 31	Reg.Ob. Inspektor
136	Beyring	Georg	5. 1.90	Kirchhof-allee 72	Rentner
137	Barufke	Max	2. 2.02	Harmsstr.128	Ob.Insp.
138	Baader	Wolfgang	14. 3.16	Esmarchstr.44	Jornalist
139	Baum	Paul	18.11.08	Gerhardstr.70	Reg. Ange-stellter
140	Beuster	Max	21.11.99	Bülowstr.26	Kaufmann
141	Buggert	Paul	3. 4.14	Ringstr.71	Stadtober-inspektor
142	Beyreis	Karl	10. 4.08	Blücherplatz Nr. 20	Techn. O. Posting.
143	Bubbers	Otto	4. 5.90	Kleiststraße Nr. 22	Ob.Post-Insp.
144	Bibow	Franz	3. 8.06	Franckestr.14	Ob.St. Sekretär
145	Baumert	Ewald	19. 3.09	Bielenberg-straße 18	Stadtsekretär
146	Brinkmann	Fritz	10.11.03	Hardenberg-straße 10/17	Ob.Zoll-insp.
147	Brunke	Paul	15. 6.07	Herzog-Friedrich-Str.73	Vertreter
148	Bartz	Karl	18.12.11	Heintzestr.1	Tischlermeister
149	Breski	Andrea	5.12.05	Goethestr.9	Klavierlehrerin
150	Bojens	Gerda	20. 1.10	Goethestr.17	Ehefrau
151	Buschke	Erich	11. 7.10	Gefionstr.5	Beamter
152	Brücklang	Uwe	10. 7.17	Gellertstr.14	Bankbevöll-mächtiger
153	Brauns	Käthe	17. 4.08	Goethestr.28	Angest.
154	Boller	Waldemar	30.10.09	Georgstr.9	Hobler
155	Buso	Gerhard	11. 1.12	Esmarchstr.75	Reg.-Insp.
156	Buscheb	Lissy	4. 7.14	Calvinstr.11	Ehefrau
157	Beyersdorf	Lothar	22.11.23	Federmannstr.11	Angest.

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
158	Breuer	Rolf	4.10.21	Federmannstr.19	Taucher
159	Beyer	Koman	11. 3.84	Stadtrade 3	Buchhalter
160	Brüneke	August	19. 3.97	Stadtrade 5	Kaufmann
161	Behrens	Karl	8. 9.02	Stadtrade 9	Ing.
162	Butter	Otto	20. 5.10	Seeblick 17	Ober-Ing.
163	Bauer	Wilhelm	8. 5.01	Seeblick 2	Techn.Angest.
164	Becker	Normann	11. 1.20	Kuchelstr.31a	E-Schweißer
165	Bernhard	Kurt	1. 9.08	Iltisstr.37	Musikinstru- mentenmacher- meister
166	Bauer	Johannes	28.10.97	Jeßstraße 19	Schiffbauer
167	Buchholz	Josef	31.10.14	Ringstr. 5	Tischler
168	Boge	Paul	27.11.92	Lutherstr.5	M.-Schlosser
169	Bebensee	Erich	27.10.03	Prinzenstr.14	Schiffb. Ing.
170	Bötcher	Alfred	9.12.03	Paul-Fuß-Str.6	Angest.
171	Bahrnsen	Werner	15. 2.15	Jeßstraße 23	Lagerist
172	Beck	Auguste	23. 6.03	Jachmannstr.3a	Witwe
173	Buschik	Paul	11. 8.87	Hofstraße 29	Schlachter
174	Bustorf	Richard	3.10.99	Kieler Str. 47	Schlosser
175	Bygand	Willi	15. 3.14	Kieler Str. 47	E.-Schweißer
176	Blasitzke	Hubert	28. 4.16	Kieler Str. 12	kaufm.Angest.
177	Burmeister	Käthe	30. 4.08	Kirchenweg 28	Mibhhändlerin
178	Bieseke	Walter	8. 6.23	Hohenrade 36	Schlosser
179	Buschke	Waltraut	16. 9.09	Hohenrade 44	Ehefrau
180	Bott	Johannes	18. 2.05	Schleswiger Str. 51	Ing.
181	Bock	Johann	27. 1.07	Segeberger Str.	Schlosser
182	Bierend	Richard	17.10.10	Nr. 32 Sedanstr. 23a	Techn.Insp.
183	Borchert	Hugo	24. 3.24	Ulmenweg 10	Flugzeugbauer
184	Böhrnsen	Johannes	30. 4.05	Ulmenweg 32	Handelsver- treter
185	Bartsch	K,-Hans	20. 8.10	Waitzstr.60	Kraftfahrer
186	Bombor	Johannes	15.11.18	Waitzstr.64	Schlosser
187	Bellmann	Wilhelm	20. 4.06	Wikerstr.60	Maschinen- bauer
188	Biedebach	Franz	23. 5.07	Wikinger Str.9	Verm.-Tech- niker
189	Bommel	Jürgen	10. 1.19	Zastrowstr.6	Postinsp.
190	Bokranz	Arthur	15.11.90	Steinstr. 14	Bäckermstr.
191	Böhm	Kurt	30.11.21	Steinstr. 16	Arbeiter

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
192	Bornhöft	Irma	26. 2.07	Stiftstraße 4	Oberin
193	Barow	Hans-Joach.	11.10.23	Wrangelstr.38	Assessor
194	Beckmann	Heinrich	23. 6.22	Schmiedekoppel Nr. 10	Klempner
195	Büchel	Gustav	24. 4.95	Schützwnall 3	Geschäftsinhaberin
196	Baumann	Gerhard	6. 5.13	Schänberger Str. 74	Händler
197	Bahrd	Werner	17. 5.17	Schloßstr.21a	Vertreter
198	Burmeister	Hans	10.11.05	Schülperbaum 18	Vulkaniseur
199	Bielenberg	Albert	8. 6.10	Schulstr. 10	Kfm.Angest.
200	Budde	Friedrich	28. 7.91	Schmiedekoppel Nr. 9	Maschinist
201	Bahr	Wilhelm	12. 1.93	Adolfstr.33	Bau.-Ing.
202	Busch	Otto	27. 4.11	Adolfstr.37	Galvaniseur
203	Büdel	Karl	25. 7.12	Ostring 14	Schlosser
204	Buhse	Otto	17. 2.97	Ostring 188	Elektriker
205	Buske	Leo	9.10.01	Ostring 194	Dreher
206	Böttger	August	22. 2.01	Saldernstr.3	Kfm.Angest.
207	Bussenius	Karl	3. 4.20	Egerstr. 16	Schlosser
208	Busch	Johannes	23. 8.01	Egerstr.22	Buchhalter
209	Behrens	Ewald	5. 4.04	Ostring 188	Masch.-Bauer
210	Bichel	Heinrich	12.12.99	Schülperbaum 12	Fahrradhändl.
211	Brühan	Johannes	3.11.54	Schloßstr.21a	Kaufmann
212	Camps	Otto	10. 3.82	Kingstr. 55	Elektromeister
213	Calliebe	Kurt	28. 3.06	Spichernstr.10	Angest.
214	Cohen	Otto	5. 2.11	Westring 243	Ing.
215	Collenburg	Christian	24. 5.97	Feldstr.92	Buchhalter
216	Czamer	Margarete	28.11.90	Esmarhstr.7	Ehefrau
217	Carstens	Georg	9. 7.08	Iltisstr. 9	Drechslermeister
218	Claaßen	Hans	24.11.06	Paul-Fuß-Str. Nr. 29	Ing.
219	Cichy	Siegmund	19. 4.12	Flensburger Straße 41	Reg.Ob.Sekr.
220	v.Carlowitz	Paula	23. 8.95	Olshausenstr.26	Hausfrau
221	Cabel	Wilhelm	19. 6.99	Johannesstr.11	Stadtsekretär

Aufd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
222	Clasen	Peter	17.12.09	Seeblick 15	kaufm. Angest.
223	Carstensen	Emil	20. 7.17	Medusastr.4	Schlachter
224	Czembor	Josef	16. 1.93	Jahnstr. 3	Lagerarbeiter
225	Carstens	Herta	22.10.07	Fleethörn 41	Angest.
226	Dräger	Paul	26. 5.90	Fleethörn 41	Schiedsmann- Stellvertreter
227	Düsterhöft	Johannes	30. 9.07	Holtenuer Str. 280	Kaufmann
228	Denker	Irmgard	29. 9.16	Fleethörn 41	Berufsbe- raterin
229	Danielsen	Hermann	10. 8.04	Schwanenseepl. Nr.17	Ing.
230	Deben	Martin	12. 2.96	Tiroler Ring Nr. 120	Angest.
231	Dartsch	Alfred	16. 8.07	Möllingstr.4	Elektro- Monteur
232	Dietrich	Elfriede	31.12.16	Am Tannen- berg 16	Arbeiterin
233	Dorer	Anton	6. 5.13	Rendsburger- Landstr. 78	Lokomotiv- führer
234	Dankmer	Paul	2. 7.12	Tiroler Ring Nr. 110	Maschinen- setzer
235	Deppe	Willi	4.12.92	Stiftstr.9	Rundfunk- mechaniker- meister
236	Danielsen	Christian	26. 8.90	Karlstal 33	Schlachter- meister
237	Delfs	Eduard	24.12.15	Lornsenstr.21	Schlachter- meister
238	Driemeier	Friedrich	14.10.82	Bartelsallee 20	Schneider- meister
239	Delfs	Heinz	25. 9.16	Harmsstr.13	Kaufmann (Spedition)
240	Dreyer	Jacob	16. 3.84	Herzog-Frie- drich-Str.30	Kaufmann
241	Dürmeyer	Richard	13. 6.21	Lantziustr.69	Kaufmann
242	Dräger	Frida	14. 9.97	Fleethörn 41	Hausfrau
243	Dorow	Erwin	16. 1.10	Holtenuer Str. 8	Städt. Baurat
244	Döbel	Herbert	14. 1.19	Nissenstr. 18	Schlosser
245	Detlefs	Johannes	8. 3.05	Westring 351	Stadtangest.
246	Dohse	Otto	28. 8.95	Ellerbeker Weg 20a	Stadtangest.

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
247	Dölker	Franz	1. 7.94	Ringstr. 57	Vertreter
248	Dose	Willi	30. 6.07	Frerichstr.11	Lagerist
249	Dillge	Hermann	28. 7.98	Bartelsallee 3	Handlungs- bevollm.
250	Dordowski	Alfred	23. 6.06	Rendsburger Landstr. 53	Kfm. Angest.
251	Dohm	Heinrich	11. 6.88	Westring 336	Rentner
252	Dickert	Christel	24.11.10	Medusastr.25	Gewerbe- oberlehrerin
253	Diller, Dr.	Inez	7. 8.97	Sternwarten- weg Nr.	Ehefrau
254	Damberg	Max	14. 1.16	Ostring 294	Vertreter
255	Dreyer	Walter	5. 5.96	Nietzschestr.28	Angest.
256	Dreyer	Anna	14. 7.96	Nietzschestr.28	Hausfrau
257	Dalldorff	Horst	22. 5.24	Esmarchstr.23	stud.phil.
258	Danke	Georg	29. 5.07	Gneisenastr.5	Reg. Angest.
259	Dorau	Erich	11. 4.93	Hofholzallee 94a	Beamter
260	Denecke	Otto	18. 4.21	Geibelplatz 4	Stadt.Insp.
261	Dührkopp	Otto	14. 6.88	Metzstr.24	Rentner
262	Drews	Otto	29. 4.07	Schleswiger Str.51	Landesinsp.
263	Donath	Karl-Ernst	20. 1.19	Waitzstr.62	Organist
264	Dose	Franz	2. 1.06	Wikerstr. 60	Dreher
265	Dormeyer	Wally	21. 8.16	Zastrowstr. 4	Arbeiterin
266	Dittmann	Karl-Heinz	11. 5.20	Schloßgarten Nr. 13	Klempner
267	Dibbern	Margarete	16. 8.91	Schützenwall 3	Rentnerin
268	Dietrich	Gustav	24.12.99	Schwefelstr.17	Maurer
269	Dreger	Karl	26. 8.04	Harmsstr. 49	Schneider
270	Dr. Durckschlag		12. 9.23	Kirchenstr. 5	Arzt
271	Dorse	Rudolf	16.10.19	Esmarchstr. 81	Dreher
272	Domjahn	Günter	24. 1.25	Grabastr. 46	Schlosser
273	Dinart	Paul	27. 5.07	Arfrade 27	Zimmerer
274	Damtrowski	Kurt	1. 1.08	Geibelallee 5	Schlosser
275	Deckert	Walter	1. 2.00	Egerstr. 20	E.-Monteur
276	Dölle	Hans	6. 7 .21	Gefionstr. 5	Tel. Inspek- tor

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
277	Ehlert	Robert	3. 4.94	Sandkuhle 8	Elektro-Mechaniker
278	Ebert	Peter	5. 3.87	Blitzstr. 22 Zi. 20	Angestellter
279	Eggert	Willy	1. 1.95	Paul-Flemming Str. 1	Verw. Ang.
280	Ehrhardt	Karl	19. 3.04	Lensahnerstr. 5	Angest.
281	Eckert	Helmut	25. 3.15	Goethestr. 29	Monteur
282	Estrum	Heinrich	21. 2.89	Niemannsweg 18	Kranken- pfleger
283	Engelmann	Irmgard	30.10.19	Wellsee ^{er} weg 10	Hausfrau
284	Evers	Gertrud	1. 2.12	Luisenstr. 10	Hausfrau
285	v. Engel- hardt	Adam	4. 7.00	Wilhelminenstr. 25	
286	Ehleben	Hans	13.10.22	Stadtrade 10	Lehrer
287	Ehmke	Frieda	23. 9.11	Kirchhofallee 81	Buchhalterin
288	Ehmke	Hermann	13.12.10.	Speckenbekerweg 62	Stadtangest.
289	Eidberger	Andreas	28. 2.98	Stadtfeldkamp 40	Werkmeister
290	Ehmsen	Ernst	31. 5.92	Hopfenstr. 9	Kaufmann
291	Ehlert	Else	26. 4.97	Sandkuhle 8	Hausfrau
292	Essensohn	Max	24. 7.13	Exerzierplatz 16	Abteilungs- leiter
293	Essrich	Walter	8. 1.10	Herzog-Friedrich-Kfm. Str. 75	Angest.
294	Enke	Otto	9.11.12	Sandkrug 13 a	Kfm. Angest.
295	Ekke	Elise	14.10.77	Esmarchstr. 21	Mittelschul- rektorin i.R.
296	Eschenburg	Harald	12. 6.14	Lornsenstr. 14	Buchhändler
297	Edert	Erika	24. 4.10	Graf-Spee-Str. 16	Hausfrau
298	Engel	Gustav	7. 2.92	Knooper Weg 181	Geb. Reinig. Meister
299	Esrom	Fritz	24. 5.01	Yorkstr. 3	Angest.
300	Einfeld	Heinrich	3. 4.85	Bielenbergstr. 27	Meiereibe- sitzer

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
301	Ernst	Johannes	23. 3.88	Johannesstr. 38 IV	Lehrer
302	Erich	Wolfgang	13.11.20	Holtenuer Str. 139	Geschäfts- sekretär
303	Engel	Emil	20.12.02	Holtenuer Str. 254	Ob.Zoll-Insp.
304	Erdmann	Otto	27.12.12.	Flensburger Str. 28	Ob.Zoll-Insp.
305	Ekret	Albert	20. 3.10	Tiroler Ring 66	Holzbildhauer
306	Eisfeld	Helme	29. 8.15	Hertzstr. 70	Ehefrau
307	Ehmke	Wilhelm	8. 5.04	Kirchenweg	Modelltisch- ler
308	Engel	Hans	18. 8.08	Fleethörn 43	Angest.
309	Eggert	Susanne	19.11.15	Feldstr. 236	Witwe
310	Engel	Ernst	17. 6.12	Goethestr. 27	Geschäfts- inhaber
311	Edler	Fritz	1. 4.15	Grimmstr. 29	Masch.Assi- stent
312	Ehlers	Max	24. 2.97	Calvinstr. 19	Oberlokführer
313	Erlenbeck	Alfred	20. 3.08	Alsenstr. 9	Krankenpfle- ger
314	Flenker	Heinrich	1. 7.01	Geibelplatz 9	Bestattungs- unternehmer
315	Fischer	Ernst	14. 3.92	Geibelallee 30	Landesstellen- leiter beim Luftschutz- verband
316	Fohrmann	Johanna	12. 8.93	Düppelstr. 67	Witwe
317	Frahm	Werner	12. 6.12	Rendsburger - Landstr. 59	Bäckermeister
318	Fries	Hans	22. 1.12	Büsumer Weg 25	Verw.Angest.
319	Franz	Helmut	22.11.17	Calvinstr. 18	dito
320	Frohwein	Ernst	14. 8.14	Gutenbergstr. 62	Techn.
321	Franz	Karl	13. 7.08	Mettlachstr. 21	Arbeiter
322	Freise	Wilhelm	21. 6.93	Eekberg 15	Ob-ersee- Kapitän a.D.

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
323	Fischer	Alfred	24. 7.04	Hopfenstr. 7	Kupferschmiedemeister
324	Feldmann	Heinrich	28. 6.13	Am Wellsse 8	Schornsteinfegermeister
325	Freudenberg	Emil	24.12.14	Hasseldieksdammer Weg 55	
326	Fahrenkrug	Hans	12. 2.09	Eichenbergskamp	Töpfermeister
327	Faerber	Johann	20.12.07	Westring 200	Versicherungskaufmann
328	Freiberger	Friedrich	23.10.06	Stiftstr. 1	Fachdrogist
329	Füllgraf	Max	21. 7.93	Waitzstr. 67	
330	Fisahn	Henny	9. 5.97	Mühlenstr. 18	Angestellte
331	Fredenhagen	Lisbeth	3. 9.92	Theodor-Storm-Str. 9	Lehrerin a.D.
332	Felgendreher	Emma	21. 8.12	Boninstr. 14	Schneiderin
333	Feldorp	Wilhelm	14. 8.06	Blitzstr. 60	Bote
334	Fiedler	Heinz	18. 8.15	Goethestr. 30	Angestellter
335	Fritza	Erna	31.12.05	Boiestr. 1	Angestellte
336	Franke	Dorothea	7. 6.13	Ahlmannstr. 17	Hausfrau
337	Fritsche	Harald	12.11.12	Holtenuer Str. 20	Sekretär
338	Fischer	Walter	9.12.11	Hasseldieksdammer Weg 15	Schlosser
339	Fischer	Christian	30. 4.05	Blitzstr. 44	Schiffbauer
340	Fahrenkroog	Werner	19. 8.13	Tiroler Ring 702	Schaffner
341	Fiedler	Rosemarie	21. 3.25	Goethestr. 30	Angestellter
342	Franken	Max	10.10.93	Zastrowstr. 24 bis 26	Drogist
343	Fuchs	Martin	13. 8.04	Kantstr. 13	Angestellter
344	Franzen	Rudolf	24.12.99	Hardenbergstr.28	Ingenieur
345	Fischer	Heinrich	22. 1.93	Helgolandstr. 6	Werkmeister
346	Feist	Karl	7. 4.89	Holtenuer Str. 321	Ang. Rentner
347	Franzius	Hildegard	23. 1.93	Legienstr. 44	Rentnerin

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
348	Fester	Albert	27. 1.99	Julienluster Weg 31 a	Stadtoberinspektor
349	Foit	Franz	7. 4.17	Kieler Str. 14	selbst.Kfm.
350	Fischer	Paul	8.11.01	Wilhelminenstr. 14 a	Industrie-kaufmann
351	Fliege	Heinz	27. 1.12	Hansastr. 76	Lehrer
352	Färber	Henry	31. 1.00	Knooper Weg 128	Angestellter
353	Fehringner	Arthur	31. 1.19	Werftstr. 53	Stadtinsp.
354	Felgendreher	Kurt	2. 3.02	Gerhardstr. 5	Reg.Insp.
355	Frier	Hermann	12. 5.24	Schülperbaum 12	Zahntechniker
356	Fehrman	August	14. 8.79	Schönbergstr. 62	Obersteuersekretär
357	Fergland	Kurt	9. 9.15	Schönbergstr. 100	Vorarbeiter
358	Freitag	Rudolf	20. 7.16	Iltisstr. 45	Arbeiter
359	Frahm	Max	8. 5.04	Holtenuer Str. 256	Vertreter
360	Felten	Paul	12. 9.97	Kirchenweg 5	Wachmann
361	Fritze	Herbert	18. 8.99	Hummelwiese 7	Lehrer
362	Framtzki	Johann	23. 7.01	Goethestr. 26	Verw.Oberinspektor
363	Fromholz	Georg	20. 1.12	Grämmstr. 29	Obsthändler
364	Friedrichsen	Hans	10.10.21	Düppelstr. 64	techn.Angest.
365	Fischer	Richard	8. 1.14	Adolfstr. 37	Verw.Angest.
366	Frahm	Horst	4.12.13	Eduard-Adler-Str. 15	Steuermann
367	Fleckenstein	Agnes	21. 4.14	Ostring 186	Witwe
368	Foit	Gerta	28. 4.16	Ostring 194	Stenotypistin
369	Gärtner	Erwin	18. 4.05	Alte Lübecker Chaussee 9	Hauptabteilungsleiter
370	Dr. Grosch	Wilhelm	7.12.90	Düppelstr. 67	Ob.Stud.Direktor i.R.
371	Grabs	Rudolf	17. 5.87	Hanssenstr. 12	Techniker

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
372	Gäthje	Karl	4..4. 20	Fleethörn 41	Bankangest.
373	Gerck	Walter	23.11. 02	Nelkenweg 8	Verw.Angest.
374	Gehl	Hans	25. 5. 03	Pestalozzistr. 52	Techn. Zeichner
375	Gröters	Hilde	27. 1. 01	Muhliusstr. 28	Stenotypistin
376	Glowinski	Hans	12. 7. 00	Tonderner Str. 9	Ing.
377	Grawe	Erich	5. 1. 08	Papenkamp 19	Angest.
378	Giese	Wilhelm	27. 1. 02	Schleusenstr. 13	Maschinenbauer
379	Garken	Wilhelm	8. 2. 20	Fichte-str. 4	Angest.
380	Galenschewsky	Eduard	12. 1. 97	Dorfstr. 7	Elektromeister
381	Groth	Gustav	31. 1. 90	Düppelstr. 84	Friseurmeister
382	Grönwoldt	Paul	29. 5. 92	Holstenstr. 51 - 53	dito
383	Gieks	Emil	30. 7. 97	Kronshagener Weg 90	Kfz. Mechanikermeister
384	Graichen	Rudolf	17. 5. 10	Grimmstr. 35	
385	Gneise	Erich	15. 9. 02	Gorch-Fock-Str. 29	
386	Gatzmaga	Wilhelm	22. 3. 01	Werftstr. 51	Prokurist
387	Geisendorf	Werner	22. 2. 15	Calvinstr. 25	Buchhalter
388	Grohalla	Walter	27.11. 18	Geibelallee 7	Prokurist
389	Grümmer	Johannes	17. 2. 04	Rendsburger-Landstr. 165	
390	Gampe	Irma	4. 9. 07	Reeperbahn 18	Hausfrau
391	Gogolin	Ewald	26.12. 89	Kleiststr. 23	Obersteuersekretär
392	Gotorf	Arno	6. 2. 07	Heintzestr. 9	Angest.
393	Gehrt	Johannes	1. 5. 88	Knooper Weg 24	Einzelhandelskfm.
394	Garling	Ernst	8.12. 08	Fichtestr. 6	dito
395	Golembusch	Wilhelm	7. 2. 03	Ostring 108	Angest.
396	Grage	Walter	4.12. 10	Knooper Weg 57	Zahnarzt

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
397	Grundan	Paul	16. 4. 10	Klosterstr. 109	Maurerpolier
398	Gans	Ernst	28. 8. 91	Saarbrückenstr. 40	Angest.
399	Grage	Hans	25. 8. 09	Ringstr. 66	Angest.
400	Grage	Paul	27. 9. 89	Tiroler Ring 503	Verw. Angest.
401	Gasper	Ilse	7. 1. 18	Sören 15	Witwe
402	Griephan	Wilhelm	10. 1. 87	Grimmstr. 20	Prokurist
403	Giebert	Georg	18. 2. 00	Christian-Kruse-Vertreter Str. 10	
404	Giese	Reinhold	28. 12. 95	Wilhelminenstr. 35	Zahnarzt
405	Gebhardt	Charlotte	10. 6. 96	Hansastr. 80	Fachlehrerin
406	Giere	Erich	16. 10. 07	Amselsteig 5	Studienrat
407	G ^m uab	Heinz	30. 11. 10	Wilhelmplatz 8	Stadtoberinspektor
408	Gabriel	Horst	21. 2. 14	Blücherplatz 1	Mag. Oberrat
409	Guttau	Paul	16. 6. 15	Posadowskistr. 80	Stadtoberinspektor
410	Gill	Johannes	1. 4. 89	Lutherstr. 9	Steueramt. a. D.
411	Gottschewski	Anton	13. 6. 95	Schleswiger Str. 51	Buchhalter
412	Gruschow	Walter	6. 7. 04	Sedanstr. 29	Schlosser
413	Gruber	Walter	3. 4. 13	Timkestr. 25	F. Mechaniker
414	Girwald	Alfred	4. 4. 18	Wiker Str. 62	Verw. Angest.
415	Gansch	Helmut	16. 9. 16	Wiker Str. 62	Konstrukteur
416	Germer	Wilhelm	2. 8. 06	Schloßstr. 21	Dachdecker
417	Godze	Anna	30. 1. 97	Wörthstr. 1	Schneiderin
418	Gellenthin	Herbert	3. 10. 11	Stadtrade 1	Bäcker
419	Grapengster	Erwin	17. 5. 21.	Weidenweg 3	Schlachtermeister
420	Gürk	Gottfried	16. 8. 20	Kuchelstr. 33	Funker
421	Großmann	Fritz	25. 10. 05	Samwerstr. 7	M. Schlosser
422	Gmeiner	Eugen	31. 3. 20	Mittelstr. 23	Hauptwachtstr.

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
423	Grewe	Paul	2. 12. 04	Kleiststr. 47	Ing.
424	Grosser	Hans-Joachim	10. 9. 24	Paul-Fuß-Str. 43	Zollinspektor
425	Grahmer	Herbert	7. 11. 12	Hofstr. 4	Kaufm. Angest.
426	Günther	Albert	28. 11. 04	Hohenrade 42	Baurat
427	Grün	Wilhelm	27. 1. 07	Esmarchstr. 75	Sekretär
428	Gröns	Herbert	28. 6. 12	Gausstr. 43	Bäcker
429	Greger	Martin	11. 11. 03	Alsenstr. 5	Schuhmacher
430	Geelhaar	Horst	1. 7. 22	Adolfstr. 33	Kfm. Angest.
431	Gehrmann	Ernst	24. 11. 03	Adolfstr. 33	Korbmacher
432	Gilde	Andreas	28. 1. 08	Eduard-Adler-Str. 3	Ing.
433	Garber	Heinz	23. 6. 02	Geibelallee 1	Angest.
434	Gebühr	Heinrich	3. 8. 07	Eichhofstr. 1	Angest.
435	Hein	Christian	11. 1. 89	Plöner Str. 24	
436	Haase	Carl	28. 11. 90	Theodor-Storm-Str. 14	Geschäftsführer
437	Herberger	Heinz	26. 12. 10	Boninstr. 31	Angest.
438	Hartung	Emil	22. 3. 85	Westring 210	Rentner
439	Hammer	Hans	28. 3. 94	Eichendorffstr. 62	Ob. Steuerinspektor
440	Holm	Hermann	6. 6. 09	Westring 241	Angest.
441	Hühne	Asta	11. 8. 12	Wikingerstr. 16	Angest.
442	Hecht	Paul	28. 11. 86	Hamburger Chaussee 112	Ing.
443	Hoyer	Fanny	27. 3. 93	Herzog-Friedrichstr. 75	Bankangest.
444	Härder	Heinrich	14. 1. 17	Dornbusch 29	Angest.
445	Hallmann	Kurt	30. 3. 13	Krusenrotter Weg 58	Angest.
446	Homeyer	Friedrich	29. 7. 08	Calvinstr. 25	Angest.
447	Hollube	Richard	4. 9. 03	Esmarchstr. 67 - 73	Dipl. Kfm.

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
448	Heidorn	Kurt	2. 3. 21	Harriesstr. 38	Angest.
449	Haus <h>ahn</h>	Friedrich	31. 1. 06	Gravelottestr.7	M.Schlosser
450	Hagenguth	Hilla	2. 8. 11	Legienstr. 22 bis 24	Stenotypistin
451	Hein	Martin	5. 5. 21	Plöner Str. 30	Angest.
452	Heesch	August	21. 12. 90	Timkestr. 26	Baumeister
453	Hunger	Helmut	17. 9. 13	Lerchenstr. 2	Elektroing.
454	Hantusch	Walter	20. 5. 07	Jungfernstieg 34	Kupferschmie- demeister
455	Hinrichsen	Hans	4. 10. 91	Rüsterstr. 2	Schornstein- fegermeister
456	Höcker	Friedrich	26. 12. 99	Wehdenweg 33	Schornstein- fegermeister
457	Hoepter	Heinz	26. 4. 08	Tingleffer Str. 13	Schornstein- fegermeister
458	Hüttmann	Ernst	24. 8. 01	Klosterstr. 26	Friseurmei- ster
459	Haase	Karl	9. 7. 01	Wulfbrook 13	Segelmacher
460	Hansen	Johannes	20. 3. 95	Harriesstr. 32	Schlachter- meister
461	Hermann	Andreas	19. 3. 09	Eckernförder Allee93	Dachdecker- meister
462	Heide	Kurt	26. 5. 03	Lüthjenburger Str. 40	techn.Angest.
463	Haar	Matth.	19. 3. 23	Klopstockstr.15	Prokurist
464	Hecht	Theodor	28. 9. 84	Eckernförder Allee 31	Kaufmann
465	Heinrich	Robert	7 . 9. 93	Markt 10	Kaufmann
466	Hoffmeister	Jürgen	16. 3. 87	Kaiserstr. 85	Textilkaufm.
467	Hottendorf	Hermann	26. 1. 97	Juhmannstr. 43	Lebensmittel- kaufmann
468	Hilsenitz	Hildegard	1. 91 18	Hasseldieks- dammer Weg 51	Hausfrau
469	Hinz	Friedrich	23. 6. 09	Bahnhofstr. 22	Sekretär
470	Hacker, Wilhelm		6 . 11. 98	Graf-Spee-Str.8	Einzelhandels- kaufmann
471	Hempel	Paul	26. 10. 96	Bergstr. 5	Einzelhan- delskfm.

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
472	Herberger	Willy	5. 4. 99	Hansastr. 9	Einzelhandelskfm.
473	Honnens	Wilhelm	7. 6. 99	Muhliusstr. 28	Beamter
474	Hirschfeld	Hertha	20. 2. 01	Stoschstr. 3	Hausfrau
475	Höllger	Artur	31. 3. 01	Lehmberg 23	Gastwirt
476	Hansen	Thomas	20. 11. 02	Diesterweg 5	Verw. Direktor
477	Hansen	Lisa	10. 4. 02	Frankestr. 2	Hausfrau
478	Hofer	Reinhold	7. 12. 14	Franziusallee 156	Stadtangest.
479	Hoof	Karl	30. 4. 98	Adolfplatz 11	Architekt
480	Hammer	Emil	22. 2. 92	Knooper Weg 96	Zimmerer
481	Hammel	Reinhold	16. 2. 96	Projensdorfer Str. 16	Schlosser
482	Herde	Kurt	26. 5. 03	Lüthjenburger Str. 40	techn. Angest.
483	Hackhe	Frieda	9. 4. 11	Gergstr. 3	Gewerbelehrerin
484	Haake	Ulrich	22. 2. 99	Sternwartenweg 38	Reg. Baudir.
485	Hagge	Theodor	17. 8. 20	Godhestr. 16	Bauing.
486	Hahn	Erhard	24. 5. 14	Lutherstr. 4	Inspektor
487	Heinrich	Günther	20. 12. 07	Stadtfeldkamp 18	Dipl. Landw.
488	Hupp	Klaus	20. 1. 21	Hansastr. 6	Lehrer
489	Hornig	Kurt	21. 8. 12	Westring 240	Stadtoberinsp.
490	Hins	Detlef	13. 1. 14	Streitkamp 3	Maschinist
491	Husung	Walter	26. 5. 12	Dubenhorst 9	Kfm. Angest.
492	Hildebrand	Paul	19. 3. 96	Nietzschestr. 26	Angest.
493	Hahn	Walter	20. 3. 97	Knooper Weg 24 I	Bankkfm.
494	Hildebrand	Gustav	18. 9. 09	Hamburger Chaussee 291	Buchhalter
495	Hitz	Kurt	5. 6. 04	Holtenuer Str. 16	Textileinkäufer
496	Haller	Paula	15. 9. 95	Hardenbergstr. 20	Fürsorgerin
497	Heesch	Bertha	22. 2. 80	Wilhelmplatz 4	Ehefrau

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
498	Hölting	Helene	23. 9. 98	Arndtplatz 4	Ehefrau
499	Hornig	Gertrud	26. 4. 03	Graf-Spee-Str. 37	Ehefrau
500	Hüseler	Erika	31. 10. 99	Feldstr. 38 a	Ehefrau
501	Hintz	Helga	27. 2. 22	Yorkstr. 5	Geschäftsfrau
502	Henningsen	Hinrich	28. 5. 88	Eckernförder Allee 22	Kaufmann
503	Hildebrand	Frieda	22. 3. 06	Nietzschestr. 26	Hausfrau
504	Hausmann	Frieda	16. 1. 09	Nietzschestr. 44	Hausfrau
505	Hansen	Otto	18. 8. 08	Flensburger Str. 101	Kaufmann
506	vom Hofe	Günter	3. 10. 23	Küterstr. 5	Diplom Math.
507	Hansohm	Karl-Wilhelm	21. 3. 20	Elisabethstr. 38	Kaufmann
508	Heuser	Günther	29. 12. 21	Ballastberg 16	Mechaniker
509	Hausschild	Wilhelm	22. 9. 93	Waitzstr. 59	Bauunternehmer
510	Hommel	Alfred	5. 4. 15	Muhliusstr. 83	Schlosser
511	Hamann	Martha	13. 5. 05	Friedrichsorter Str. 56	Hausfrau
512	Hess	Amandus	8. 3. 83	Bülowstr. 24	Vertreter
513	Henningsen	Karl-Heinz	5. 7. 22	Diekmissen 5	Kaufmann
514	Hintz	Kurt	1. 6. 10	Lornsenstr. 48	Konditormeister
515	Herbst	Hans-Joachim	71. 10. 18	Knooper Weg 12	Ind.Kfm.
516	Harsdorf	Rolf	14. 1. 17	Boninstr. 30 b	Fuhrunternehmer
517	Hagemann	Max	13. 5. 06	Wilhelmshavener Str. 26	Angest.
518	Hasche	Wolfgang	23. 2. 17	Lüthjehannstr. 19	Vertreter
519	Herbst	Ruth	1. 5. 25	Knooper Weg 12	Hausfrau
520	vom Hofe	Helga	13. 2. 25	Küterstr. 5	Hausfrau
521	Homeister	Martha	30. 5. 94	Brammerkamp 8 c	Hausfrau
522	Hertel	Herbert	5. 10. 00	Tiroler Ring 419	Hilfsschul-lehrer
523	Hildebrandt	Egon	23. 4. 13	Petersburger Weg 53	Stadtsekretär

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
524	Hochheim	Annie	29. 3. 00	Westring 271	Hausfrau
525	Hoppe	Ernst-A.	29. 11. 00	Skagerakufer 9	Verw. Beamter
526	Heidemann	Werner	3. 10. 11	Pestalozzistr. 66	Stadtoberinspektor
527	Huhnholz	Willi	13. 6. 91	Düppelstr. 48	Oberstadtingespektor i.R.
528	Heinze	Karl	23. 8. 0 ^U	Holtenuer Str. 254	Zollkap.
529	Hansen	Paul	7. 12. 98	Goethestr. 20	Ob. Postinsp.
530	Hoffmann	Ernst-Otto	19. 5. 25	TimkeStr. 45	Kraftfahrer
531	Heinze	Karl-Heinrich	17. 10. 04	Ulmenweg 26	Autoelektriker
532	Hampel	Eugen	21. 1. 98	Wikingerstr. 7	Schlosser
533	Hannemann	Erich	16. 6. 00	Wismarer Str. 15 - 17	Zollassistent
534	Heidn	Willy	19. 3. 08	Yorkstr. 12	Kopfschlachter
535	Hopf	Sieglinde	22. 10. 15	Schülperbaum 18	Opernsängerin
536	Horst	Walter	14. 10. 98	Schulstr. 8 a	Kalkulator
537	Hynitsch	Hans-Hermann	19. 10. 10	Schwefelstr. 11	Arzt
538	Hausler	Oswald	9. 11. 10	Wrangelstr. 34	Studienrat
539	Hencke	Johanna	8. 2. 85	Westring 310	Rentnerin
540	Haass	Waldtraut	17. 6. 21	Stadtrade 7	Angest.
541	Haak	Theodor	28. 10. 21	Pickertstr. 33	Studienreferent
542	Hansen	Hans	18. 3. 12	Iltisstr. 41	Schnitzer
543	Hahn	Johannes	2. 12. 00	Iltisstr. 49	Former
544	Haar	Elisabeth	17. 1. 07	Jessstr. 21	Schneiderin
545	Hansen	Jacob	12. 9. 84	Ringstr. 37	Wäschereibesitzer
546	Heidenreich	Arthur	9. 4. 88	Samwerstr. 15	Stadtobersekretär
547	Hemmig	Ernst	1. 2. 92	Mittelstr. 17	Stadtangest.
548	Hentschel	Josef	17. 3. 22	Mittelstr. 19	Heimleiter
549	Haupthof	Fritz	10. 2. 02	Kleiststr. 41	Vertreter

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
550	Hellmund	Hermfried	29. 11. 18	Holtenuauer Str. 258	Bäcker
551	Hirsch	Heinz	25. 1. 14	Kirchenweg 20	Frisörmeister
552	Haar	Elisabeth	17. 1. 07	Jessstr. 21	Schneiderin
553	Horst	Anna	17. 11. 89	Hummelwiese 5	Witwe
554	Haferstock	Franz	19. 7. 99	Hofstr. 25	Schiffsbauer
555	Hurlbusch	Arthur	1. 7. 02	Herzog-Friedrich-Str. 77	Kaufmann
556	Hinz	Hermann	20. 5. 10	Gärtnerstr. 64	Modellbau- meister
557	Heesch	Wilhelm	14. 10. 02	Gellertstr. 12	Bankbevoll- mächtigter
558	Hassenberg	Lotte	27. 12. 14	Forstweg 11	Reinmachefrau
559	Hoot	Rudolf	16. 9. 25	Düppelstr. 66	Angest.
560	Hartwig	Hans	6. 5. 05	Goethestr. 27	Stadtober- inspektor
561	Hesse	Charlotte	3. 11. 05	Esmarchstr. 83	Ehefrau
562	Hass	Werner	25. 4. 18	Grabastr. 14	Segelmacher
563	Hoffmann	Walter	25. 11. 03	Grabastr. 38	Schlosser
564	Hempel	Anni	31. 5. 14	Fockstr. 26	Reinmachefrau
565	Heinrich	Annemarie	10. 9. 95	Alsenstr. 3	Ehefrau
566	Held	Karl	29. 11. 97	Alsenstr. 5	Bäcker
567	Hunsche	Max	24. 3. 23	Adolfstr. 35	Kraftfahrer
568	Hörnig	Reinhard	5. 6. 06	Eduard-Adler- Str. 5	Schlosser
569	Horn	Heinrich	27. 6. 97	Geibelallee 1	Landesober- inspektor
570	Heinrich	Fritz	8. 10. 09	Ringstr. 102	Arbeiter
571	Hetzer	Rudi	29. 5. 10	Ostring 188	Masch.Schlos- ser
572	Hinz	Wilhelm	27. 3. 11	Egerstr. 22	Bürstenmacher
573	Höhn	Walter	31. 1. 98	Calvinstr. 9	Schlosser
574	Isbitzki	Paul	12. 8. 89	Peter-Hansen- Str. 116	Ing.

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburts- datum:	Anschrift:	Beruf:
575	Ibens	Paul	6. 1. 07	Reesenberg 8	Kürschner
576	Immich	Hildegard	3. 7. 94	Forstweg 42	Ehefrau
577	Joost	Christian	22. 9. 04	Mecklenburger Str. 18	Verw. Angest.
578	John	Karl	21. 9. 91	Johannesstr. 33	
579	Jeske	Johannes	23. 12. 19	Hansastr. 68	Angest.
580	Jess	Hans	28. 4. 20	Hügelstr. 23	Glaser
581	Jess	Wilhelm	31. 12. 87	Hasseldieksdam- mer Weg 51	Maurerpolier
582	Jakubowski	Hermann	19. 12. 99	Knooper Weg 84	Bauarbeiter
583	Jensen	Heinz	18. 12. 19	Klotzstr. 13	Arbeiter
584	Jung	Alfred	5. 3. 07	Kronshagener Weg 71	Angest.
585	Jacob	Willi	16. 2. 85	Hangstr. 11	
586	Janssen jun.	Johs. W.	30. 8. 09	Holtenuer Str. 356	Buchdrucke- reibesitzer
587	Jensen	Claus	16. 3. 13	Goethestr. 7	Fabrikant
588	Jungclausen	Daisy	30. 3. 96	Düppelstr. 62	Lehrerin a.D.
589	Jansen	Herta	1. 8. 10	Langebeckstr. 23	Hausfrau
590	Jurascheck	Bruno	3. 11. 00	Meisenweg 4	Angest.
591	Jurascheck	Margarete	3. 12. 96	Meisenweg 4	Hausfrau
592	Jargstorf	Emil	22. 5. 98	Hof Hammer	Rentner
593	Jorbahn	Albert	16. 3. 17	Troppauer Str. 36	Dachdecker
594	Joop	Max	8. 1. 11	Wikingerstr. 10	Bäcker
595	Jelinek	Paul	10. 1. 97	Lutherstr. 29	Angest.
596	Jansen	Heinrich	15. 11. 08	Mettlachstr. 7	Stadtangest.
597	Jungk	Walter	4. 12. 90	Holtenuer Str. 167	Stadtangest.
598	Jacob	Willi	12. 7. 09	Nissenstr. 46	Tischler
599	Jessen	Emil	18. 8. 96	Hanssenstr. 7	Werkmeister
600	Jakomeit	Willy	14. 4. 08	Legienstr. 18	Buchhalter

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
601	Jahn	Ernst	14. 6. 96	Zastrowstr. 30	Prokurist
602	Jahn	Elisabeth	20. 7. 05	Altenteichstr. 14	Ehefrau
603	Jaspersen	Cäcilie	10. 11. 96	Dreiecksplatz 2	Ehefrau
604	Jeimke	Hilde	15. 9. 08	Feldstr. 165	Ehefrau
605	Jacobs	Paul	23. 3. 15	Hansastr. 35	Geschäftsführer
606	Jensen	Max	15. 1. 07	Timm-Kröger-Str. 8	Zimmermann
607	Jensen	Wilma	21. 12. 18	Timm-Kröger-Str. 8	Hausfrau
608	Jacobs	Erich	21. 10. 92	Hansastr. 78	Inspektor d.D.
609	Janetzki	Waltraud	11. 2. 25	Schauenburger Str. 89	Fernschreiberin
610	Jungjohann	Hans	14. 7. 20	Kantstr. 63	Architekt
611	Junker	Kurt	11. 11. 01	Harmsstr. 74	Stadtinsp.
612	Jagow	Kurt	25. 10. 95	Eckernförder Str. 20 d	Oberzollinspektor
613	Jöhnk	We-rner	28. 11. 25	Wittland 136	Terrazoschleifer
614	Jahn	Siegfried	30. 9. 05	Timkestr. 62	Seemann
615	Jäger	Wilhelm	12. 4. 91	Medusastr. 2	Kaufmann
616	Jürgensen	Christian	13. 2. 02	Samwerstr. 7	Kraftfahrer
617	Just	Helene	23. 2. 92	Hertzstr. 64	Heimarbeiterin
618	Dr. Jensen	Wilhelm	19. 8. 07	Forstweg 39	Arzt
619	Jess	Hans	20. 8. 97	Fleethörn 43	Angest.
620	Jürgensen	Oskar	11. 5. 03	Gellertstr. 14	Bankbevollmächtigter
621	Jacob	Emmy	9. 4. 04	Calvinstr. 3	Kochhilfe
622	Jappe	Heinrich	29. 12. 11	Faulstr. 15	Schlossermeister
623	Jäger	Waldemar	24. 10. 07	Saldernstr. 4	Reg.Insp.
624	Jenzen	Johanna	24. 9. 08	Ringstr. 80	Angest.
625	Jacobs	Marga	28. 1. 21	Ringstr. 84	Postangest.

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
626	Krüger	Erwin	20. 9. 08	Adolfstr. 44	Angest.
627	Klaus	Erhard	19. 9. 12	Lornsenstr. 36	Kfm. Angest.
628	Dr. Kardel	Elisabeth	24. 6. 96	Düsternbrooker Weg 38	Stud. Rat
629	Kieback	Emma	14. 3. 94	Geibelplatz 3	Ehefrau
630	Köchling	Paula	26. 9. 05	Blocksberg 13	Ehefrau
631	Krohn	Arnold	19. 1. 09	Schülperbaum 31	Kaufmann
632	Kröger	Hans	3. 6. 04	Sternstr. 21	Angest.
633	Kosel	Karl Heinr.	31. 12. 03	Schönberger Str. 83	Angest.
634	Kubitzky	Johann	13. 6. 05	Heckenrosenweg 24	Kraftfahrer
635	Kontry	Charlotte	13. 4. 12	Königsweg 25	Hausfrau
636	Kolb	Eduard	26. 8. 01	Blitzstr. 57	Ingenieur
637	Kielgeist	Kurt	3. 7. 12	Schusterkrug 21	Gastwirt
638	Kruse	Johann	13. 9. 01	Schwester Therese-Str. 18	Vertreter
639	Kleinfeld	Franz	6. 11. 03	Iltisstr. 56	Schachtmstr.
640	Klein	Carl	16. 9. 90	Boiestr. 4	Arbeitsprüfer
641	Köhler	Karla	20. 11. 14	Eichendorfstr. 23	Angest.
642	Kempeke	Hans	24. 10. 01	Gärtnerstr. 42	Schlosser
643	Kersig, Dr.	Hans	18. 12. 02	Lindenallee 22	Bankkaufmann
644	Kremer	Irmgard	12. 5. 18	Kirchhofallee 69	Geschäftsfrau
645	Knebel	Anna	26. 3. 86	Gellertstr. 21	Hausfrau
646	Köhn	Willi	22. 7. 09	Lutherstr. 29	Elektromstr.
647	Kobarg	Ernst	15. 6. 89	Sedanstr. 37	Rentner
648	Kläning	Heinrich	7. 8. 08	Schülperbaum 9	Angest.
649	Klamroth	Irmgard	2. 3. 01	Projensdorfer Str. 73	Masseuse
650	Karlbach	Maria	30. 7. 09	Kirchenweg 4	Buchhalter
651	Kotze	Franz, Johs. Otto	9. 7. 85	Wehdenweg 21	Textilhandelsvertreter
652	Kelting	Hans-Peter	3. 6. 24	Holtenuer Str. 293	Kfm Angest.

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
653	Kelbassa	Kurt	2. 10. 04	Schönberger Str. 91	Sachbearb. Wohn. Bau
654	Kadow	Erich	5. 8. 12	Hasseldieksdammer Weg 193	Verw. Angest.
655	Kähler	Hans	6. 4. 96	Harriesstr. 30	Verw. Angest.
656	Kubler	Friedrich	2. 5. 13	Tingleffer Str. 8	Verw. Angest.
657	Kluge	Max	20. 8. 08	Kämpenstr. 4	Verw. Angest.
658	Kunz	Arthur	1. 9. 09	Hamburger Ch. 13	Verw. Angest.
659	Krause	Erich	7. 12. 00	Sedanstr. 35	Ob. Werkmstr.
660	Klotz	Bernhard	7. 1. 92	Schillstr. 7	Kfm. Angest.
661	Kramarz	Johannes	23. 10. 06	Knooper Weg 111	Angest.
662	Kaselowsky	Otto	23. 5. 11	Herzog-Friedrichstr. 93	Zimmermann
663	Kunz	Erwin	12. 8. 25	Kanalstr. 28	Prüfer der Landesbank
664	Klempin	Wilhelm	15. 8. 81	Brammerkamp 5	Schmiedemeister
665	Krogmann	Gerhard	19. 4. 15	Greifstr. 13	Kfm. Angest.
666	Klinger	Kurt	24. 5. 95	Hertzstr. 78	Betriebsleiter
667	Kiesel	Wolfgang	7. 8. 16	Holstenstr. 51	Einzelhandelskaufmann
668	Kohnert	Gustav	27. 3. 88	Bielenbergstr. 14	Lok. Führer
669	Küster	Hans	3. 4. 02	Preetzer Str. 60	Angst.
670	Kähler	Wilhelm	21. 9. 05	Quersack 1	Archivar
671	Kinsky	Gustav	22. 4. 09	Calvinstr. 25	Schlossermeister
672	Karsubke	Emil	12. 7. 06	Westring 253	Angest.
673	Klouth	Werner	19. 7. 19	Hasseldieksdammer Weg 37	Geschäftsführer
674	Kruczek	Siegfried	28. 11. 13	Reichenberger Allee 33	technischer Prüfer
675	Kampowsky	Otto	16. 9. 00	Projensdorfer Str. 36	Tischlermeister
676	Kowalewsky	Werner	12. 10. 05	Oldestr. 3	Dreher
677	Kattan	Heinrich	10. 6. 03	Theodor Möller Schule, Allgäuer Str.	Masch. Schlosser

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
678	Kaminsky	Friedrich	10. 9. 95	v.d.Horststr. 14	Angest.
679	Kloth	Johannes	16. 10. 00	Sandkuhle 12	Klempner
680	Key	Wilhelm	4. 10. 89	Körnerstr. 22	Werkmeister
681	Köhler	Ulrich	21. 6. 23	Reichenberger Allee 53	Architekt
682	Kotzel	Fritz	9. 8. 03	Wilhelmstr. 15	Architekt
683	Koch	Erna	23. 11. 04	Mettlachstr. 13	Angest.
684	Klingenberg	Klara	12. 3. 06	Schulstr. 1	Hausfrau
685	Kamps	Karl-Heinz	12. 2. 21	Borkumer Weg 6	Klempner
686	Kelting	Robert	16. 3. 08	Hofstr. 22	Steinsetzer
687	Kayser	Annemarie	7. 5. 97	Düppelstr.	Hausfrau
688	Knob-be	Carl	3. 4. 83	Poppenbrügger Weg 29	Eisenbahn O. Sekretär a.D.
689	Knippbals	Arno	30. 7. 81	Alte Lübecker Chaussee 44	Prokurist
690	Kleinke	Max	6. 11. 90	Helmholtzstr. 4	Hausverw.
691	Kock	Friedrich	21. 3. 07	Karlstal 34 a	Kaufmann
692	Kobarg	Bruno	22. 5. 93	Eckernförder Allee 47	
693	Koch	Horst	15. 2. 17	Passader Str. 7	Betriebswirtsch.
694	Kröger	Wilhelm	31. 1. 03	Zastrowstr. 24	Handl.Bevollm.
695	Kroker	Paul	29. 6. 89	Rendsburger Landstr. 191	Kaufmann
696	Kühl	Walter	29. 7. 07	Juhgfernstieg 14	Kaufmann
698	Karstens	Wilhelm	5. 9. 04	Beseler Allee 44	Baumeister
699	Kosak	Hans	3. 1. 99	Scharnhorststr. 3	Elektromstr.
700	Klinck	Wilhelm	19. 7. 07	Gutenbergstr. 46	Friseurstr.
701	Krafft	Wilhelm	8. 6. 92	Wesselburener Str. 24	Schornsteinfegermeister
702	Kähler	Heinrich	28. 5. 10	Wilhelmstr. 11-15	Tischlerstr.
703	Klabundt	Arthur	1. 8. 04	Bartelsallee 2	Darmhändl.
	Kamin	Karl	8. 7. 03	Teplitzer Allee 2	Bäckermstr.

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
704	Kubler	Fritz	2. 5. 13	Tingleffer Str.8	Stadtangest.
705	Kosegarten	Ernst	13. 11. 79	Niemannswe-g 160	Landwirt
706	Köllner	Karl-Aug.	7. 6. 13	Caprivistr. 28	Ing.
707	Kövel	Hugo	1. 12. 98	Bebelplatz 14	Buchhändler
708	Kövel	Henny	15. 7. 02	Bebelplatz 14	Hausfrau
709	Kühnel	Willi	12. 2. 09	Metzstr. 32	Obl.Reg.Rat
710	Kleinspehn	Lothar	19. 6. 26	Eichendorffstr.47	Student
711 ;	Koenig	Walter	2. 10. 05	Holtenuer Str.18	Geschäftsführer
712	Kuhlmann	Franz	16. 1. 05	Hofholtzallee 94	Mittelschullehrer
713	Körber	Gustav	27. 5. 02	Westring 267	Stadt-Ob. Sekretär
714	Köhlitz	Erich	9. 12. 02	Stadtfeldkamp 16	Reg.Ob.Insp.
715	Küster	Otto	10. 5. 04	Holtenuer Str. 132	Reg.Ob.Sekr.
716	Kurcharski	Paul	7. 5. 95	Ahlamnstr. 9	Ob.Steu.Sekr.
7 17	Kähler	Ernst	9. 4. 04	Adalbertstr. 13	Zollsekretär
718	Koschnick	Max	1. 10. 04	Segeberger Str. 44	Kraftfahrer
719	Krützfeld	Joachim-Chr.	9. 11. 20	Segeberger Str. 50	Gärtnergehilfe
720	Krause	Georg	23. 8. 03	Timkestr. 45	Installateur
721	Kessler	Erich	28. 1. 17	Tiroler Ring 72	Feuerwehrmann
722	Kubitz	Martin	23. 7. 04	Schloßgarten 8	Kaufmann
723	Koch	Willy	17. 2. 80	Schulstr. 18	Rentner
724	König	Hildegard	22. 12. 18	Schützenwall 23	Verkäuferin
725	Kirchner	Willy	21. 9. 01	Seeblick 2	Prokurist
726	Koch	Johannes	26. 11. 99	Schwefelstr. 11	Techniker
727	Kall	Wilhelm	18. 8. 10	Zastrowstr. 6	Tel.Insp!
728	Kalbhenn	Karl	24. 6. 09	Pickertstr. 11	Reisender
729	Krüll	Rolf	11. 1. 21	Iltisstr. 39	Autoschlosser
730	Kroll	Heinz	19. 3. 14	Iltisstr. 43	Expedent

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
731	Kretschmann	Waldemar	12. 3. 00	Lutherstr. 5	Heizer
732	Krohn	Georg	14. 10. 08	Harmsstr. 49	Tischler
733	Käppel	Alfred	25. 10. 10	Paul-Fuß-Str. 41	Maschinist
734	Koch	Heinrich	20. 9. 11	Hertzstr. 60	Elektriker
735	Kührmann	Paul	29. 8. 93	Jessstr. 21	Elektriker
736	Kahl	Hans	1. 12. 95	Harriesstr. 2	Arbeiter
737	Kursawe	Johann	12. 9. 95	Kieler Str. 51	Ing.
738	Krambeck	Karl	2. 2. 18	Herzog-Friedrich Str. 73	M. Schlosssr
739	Krambeck	Lisa	17. 5. 21	Herzog-Friedrich Str. 73	Kfm. Angest.
740	Kuhlmann	Werner	9. 7. 11	Gärtnerstr. 62	Vertreter
741	Klein	Lotte	15. 9. 11	Gärtnerstr. 66	Buchhalterin
742	Kahlke	Edith	21. 2. 14	Gefionstr. 7	Ehefrau
743	Krüger	Rudolf	18. 4. 01	Düppelstr. 64	Kaufmann
744	Kahl	Walter	1. 11. 05	Georgstr. 55	Werkmeister
745	Kölpin	Hermann	25. 10. 00	Calvinstr. 5	Schlosser
746	Köhn	Hans	22. 8. 22	Calvinstr. 7	Werkzeugmacher
747	Köster	Friedrich	2. 1. 10	Gausstr. 45	Klempner
748	Kamin	Albert	22. 12. 08	Faulstr. 33	Kaufmann
749	Klostermann	Gertrud	28. 12. 11	Fockstr. 20	Verkäuferin
750	Körner	Olga	23. 2. 97	Adolfstr. 37	Plätterin
751	Köhler	Josef	27. 5. 03	Arfrade 37	Schweißer
752	Käseberg	Käthe	24. 9. 11	Eduard-Adler-Str. 1	Bürogehilfin
753	Kähler	Bruno	9. 2. 01	Geibelallee 3	Bankprokurist
754	Krakau	Gertrud	31. 5. 24	Saldernstr. 5	Küchenhilfe
755	Lotze	Arthur	19. 6. 06	Wismarer Str. 15 - 17, Block 6	Angest.
756	Lewandrowski	Adolf	16. 8. 14	Knooper Weg 160	Beamter
757	Lüdemann	Heinz	7. 8. 14	Hamburger Ch. 121	Sekretär

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
758	Lasch	Paul	11. 8. 97	Alsenstr. 10	Stadtangest.
759	Lethi	Ernst	28. 7. 02	Virchowstr. 2	Redakteur
760	Luckau	Kurt	24. 8. 12	Strohmeyerstr. 8	Verwaltungsangestellter
761	Lamp	Henny	20. 6. 03	Westring 202	Witwe
762	Lüneburg	Erich	3. 9. 02	Weißenburgstr. 43	Angest.
763	Lethi	Chatarine	9. 9. 04	Virchowstr. 2	Hausfrau
764	Lemke	Paul	30. 6. 04	Lüdemannstr. 57	Kraftfahrer
765	Lienan	Paul	23. 3. 11	Zeppelinring 106	Gewerksch. Sekretär
766	Lohse	Erna	13. 3. 99	Gerhardstr. 93	Ehefrau
767	v. Lojewski	Erich	25. 3. 09	Medusastr. 33	Schriftleiter
768	Lembke	Emma	29. 8. 12	Lüdemannstr. 57	Hausfrau
769	Labus	Hans	16. 1. 19	Wörthstr. 36	Masch. Schlosser
770	Liepelt	Ernst Günter	21. 11. 15	Adolfstr. 52	Postinsp.
771	Lilienthal	Bruno	20. 11. 06	Helmholtzstr. 16	Zuschneider
772	Link	Hans	19. 8. 05	Gutenbergstr. 16	Zuschneider
773	Loepthien	Felix	17. 8. 83	Lüdemannstr. 39	Rentner
774	Laukamm	Charlotte	13. 6. 01	Kruppallee 28	Hausfrau
775	Lawrenz	Walter	19. 6. 10	Esmarchstr. 88	Schiffsoffizier
776	Lohmann	Hans	5. 12. 00	Hofholtz Allee 30	Verw. Angest.
777	Lutz	Herbert	23. 3. 94	Gerhardstr. 45	Verw. Angest.
778	Lauf	Wilhelm	26. 4. 13	Helgolandstr. 29	Verw. Angest.
779	Langhoff	Robert	9. 1. 01	Lerchenstr. 7	Kaufmann
780	Laukien	Hans	26. 9. 91	Forstweg 34	Kaufmann
781	Leemhuis	Peter	17. 1. 95	Holstenstr. 100 bis 102	Kaufmann
782	Lehment	Friedrich	5. 3. 07	Andreas-Gayk-Str. 19	Kaufmann
783	Lucks	Egbert	15. 11. 10	Kanalstr. 45	

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
784	Lüssenhop	Gerhard	12. 2. 08	Holtenuer Str. 59 a	Kaufmann
785	Löser	Richard	1. 4. 87	Feldstr. 117	Herren-Schmeidermstr.
786	Lübke	Emil	10. 12. 03	Arfrade 21	Elektromeister
787	Lang, sen.	Jacob	18. 9. 88	Reventlowallee 15 a	Friseurmstr.
788	Lehmann	Emil	10. 1. 90	Geibelplatz 12	Gold- und Silberschmied
789	Lühr	Hans	25. 12. 96	Lehmberg 20	Tischlermstr.
790	Lohmann	Heinrich	30. 12. 90	Düichenbergskamp 21	Schlachtermstr.
791	Look	Herbert	6. 1. 05	Elisabethstr. 47	Kaufmann
792	Lucks	Hans	15. 10. 16	Pickertstr. 6	Stadtangest.
793	Lüthje	Hugo	17. 3. 07	Steinstr. 25	Beamter
794	Laskowski	Erich	24. 11. 05	Paul-Fuß-Str. 32	Reg. Angest.
795	Ludwig	Erich	18. 10. 00	Flensburger Str. 76	Vers. Kfm.
796	Landwehrmann	Rose	9. 2. 99	Legienstr. 12	Ehefrau
797	Laßbiegler	Karl	7. 6. 92	Schmiedekoppel 4	Architekt
798	Ladehoff	Hans	22. 4. 26	Wrangelstr. 36	Stadtsekretär
799	Lüders	Hans	18. 9. 83	Wörthstr. 7	Rantner
800	Lamberg	Heinrich	13. 1. 10	Timkestr. 60	Schlosser
801	Leber	Richard	29. 5. 96	Mittelstr. 17	Angest.
802	Lange	Hermann	6. 3. 20	Medusastr. 35	Stadtinsp.
803	Laschner	Franz	31. 3. 19	Prinzenstr. 29	Marer
804	Luth	Wilhelm	12. 10. 03	Kirchenweg 28	Geschäftsführer
805	Litzmann	Else	16. 6. 09	Hertzstr. 56	Arbeiterin
806	Lorenzen	Johannes	30. 9. 11	Harriesstr. 2	Meierist
807	Luscher	Willi	7. 10. 05	Kirchenstr. 5	Landwirt
808	Leppert	Herta	9. 1. 98	Gefionstr. 3	Postassistentin
809	Lisch	Hans	8. 1. 00	Grimmstr. 21	Musiker

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
810	Leisner	Max	6. 8. 96	Goethestr. 26	Stadtkassen- direktor
811	Lausen	Waldemar	2. 7. 12	Fehrsstr. 6	Bäcker
812	Lange	Max	20. 8. 08	Fockstr. 24	Glasreiniger
813	Lach	Leonhard	19. 2. 22	Ostring 14	Kraftfahrer
814	Lembke	Heinrich	30. 4. 11	Gellertstr. 24	Registrator
815	Lauritzen	Lotti	15. 5. 15	Niemannsweg 78	Ehefrau
816	Liebig	Elli	12. 6. 10	Forstweg 73 a	Ehefrau
817	Lindenau	Gertrud	26. 4. 14	Scharnhorststr. 20	Ehefrau
818	Lehmann	Bertha	8. 12. 93	Zastrowstr. 29	Hausfrau
819	Lüders	Wilhelm	1. 12. 89	Schülperbaum 9	Kaufmann
820	Leck	Käthe	26. 10. 07	Olshausenstr. 18	Buchh.
821	Laenger	Hermann	17. 6. 93	Speckenbecker Weg 78	Angest.
822	Lohmeyer	Mira	1. 7. 95	Feldstr. 118	Hausfrau
823	Leue	Heinz	22. 1. 15	Nietzschestr. 32	Taxi-Unter- nehmer
824	Lange	Alfred	15. 4. 97	Hansastr. 82	Reg.Ob.Insp.
825	Laasch	Karl	25. 5. 97	Gäbelallee 9	Ob.Post.Sekr.
826	Lorenzen- Schmidt	Otto	17.11.11	Holtenuer Str. 218	Tel.Ob.Werk- mstr.
827	Lalla	Max	10. 5. 07	Eduard-Adler- Str. 9	Oberzoll- Sekr.
828	Lill	Willy	27. 3. 95	Saldernstr. 2	Stadtangest.
829	Lohse	Hans	24. 4. 12	Eichhofstr. 9	Kaufmann
830	Matthiesen	Ernst	15. 3. 97	Stiftstr. 9	Kfm.Angest.
831	Maringer	Paul	11. 10. 06	Kaiserstr. 45	Verw.Angest.
832	Mahlke	Walter	18. 3. 11	Ahlemannstr. 9	Verw.Angest.
833	Möller	Heinrich	12. 9. 01	Buschfeldstr. 11	Buchh.
834	Müller	Robert	10. 12. 96	Dithmarscher Str. 9	Werkmstr.

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
835	Messale	Fritz	11. 1. 04	Kleiststr. 43	Ob.Insp.a.D.
836	Münzmay	Ernst	19. 2. 00	Blocksberg 11 a	techn.Angest.
837	Mähle	Erwin	3. 11. 97	Holtenuauer Str. 256	Vers.Beamter
838	Mau	Adolf	30. 8. 87	Hansastr. 18	Kaufmann
839	Dr. phil. Meier-Bant	Wilhelm	28. 11. 03	Esmarchstr. 3	Mittelschul-lehrer
840	Mähl	Willi	27. 10. 96	Jägerallee 4	Prokurist
841	Matzen	Johannes	24. 7. 01	Saabrückenstr. 24	Dipl.Ing.
842	Möller	Bruno	12. 10. 04	Kanalstr. 24	
843	Mogel jun.	Wilhelm	15. 7. 12	Holtenuauer Str. 186	Kaufmann
844	Mollitor	Rudolf	29. 1. 03	Woermannstr. 22	Obermeister
845	Möller	Richard	11. 4. 96	Dorfstr. 34	Straßenbau-meister
846	Mordhorst	Johannes	14. 3. 91	Schillerstr. 14	Baumeister
847	Möbitz	Karl	16. 1. 82	Iltisstr. 31	Schlachter-meister
848	Mahrt	Hermann	6. 9. 13	Pestalozzistr. 28	Bäckermstr.
849	Martens	Max	8. 6. 00	Sophienblatt 69	Töpfermeister
850	Masiak	Raimund	31. 7. 00	Westring 402	Ob.Insp.
851	Mohr	Heinrich	5. 12. 05	Franckestr. 2	Angest.
852	Marten	Fritz	27. 11. 12	Fröbelstr. 48	Verw.Angest.
853	Mentzel	Helmut	17. 1. 10	Hauptstr. 3	Reg. Angest.
854	Meyer	Wilhelm	6. 7. 06	B-othwellstr.20	techn.Abt. Leiter
855	Mahlke	Walter	18. 3. 11	Ahlmannstr. 9	Stadtangest.
856	Moscheik	Erich	10. 9. 20	Klopstockstr. 1	Klempner
857	Dr. Mordhorst	Wilhelm	19. 12. 94	Schillerstr. 14	Studienrat a.D.
858	Dr. Mörschner	Walter	29. 7. 14	Stromeyerallee 41	Lehrer
859	Martin	Wilhelm	20. 11. 14	Hohenleuchte 6	Bankkfm.

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
860	Mende	Grete	26. 12. 04	Holtenuer Str. 202	Witwe
861	Meyer-Truelssen	Luise	11. 10. 93	Düppelstr. 29	Stud.Rat i.R.
862	Möller	Charlotte	10. 4. 97	Hardenbergstr. 30	Ehefrau
863	Möhring	Johann	11. 9. 91	Caprivistr. 22	Steuerberater
864	Möhring	Maria	16. 11. 92	Caprivistr. 22	Hausfrau
865	Meyburg	Johannes	7. 12. 05	Legienstr. 9	Malermeister
866	Märtens	Anton	12. 7. 15	Nietzschestr. 28	Maler
867	Maas	Karl	7. 3. 00	Speckenbecker Weg 150	Fuhrunternehmer
868	Mordhorst	Alex	20. 4. 96	Jungfernstieg 44	Bauarbeiter
869	Meier	Nikolaus	3. 11. 13	Prieser Strand 2	Polier
870	Mechow	Gertrud.	17. 3. 13	Elendsredder 3	Stenotypistin
871	Marquardt	Maria	16. 3. 95	Brammerskamp 7	Hausfrau
872	Dr. v. Miekwitz	Eugen	19. 9. 01	Schillerstr. 7	Journalist
873	Moske	Eduard	17. 8. 90	Lager Solomit	Rentner
874	Moltzen	Arthur	1. 8. 00	Holstenstr. 48 bis 50	Einzelhandelskaufmann
875	Müller	Friedrich	28. 3. 99	Ostring 76	Angest.
876	Marschner	Wilhelm	5. 11. 26	Virchowstr. 3	Lehrer
877	Meierin	Doretthea	26. 8. 0 ^u	Schaßstr. 1	Packerin
878	Martens	Clara	2. 6. 02	Dreiecksplatz 6	Prokuristin
879	Minde	Willy	1. 7. 02	Knooper Weg 48	Zeichner
880	Möller	Hermann	8. 2. 00	Steinstr. 18	Bankbuchh.
881	Meß	Willi	19. 9. 14	Langenbeckstr. 51	Stadtangest.
882	Martinkat	Heinz	6. 5. 16	Goethestr. 29	Stadtangest.
883	Möhle	Eliese	28. 11. 96	Holtenuer Str. 256	Ehefrau
884	Münzmay	Ernst	19. 2. 00	Blocksberg 11 a	techn. Angest.
885	Müller	Minna	13. 8. 04	HagenrStr. 64	Gemeinde Schwester

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
886	Meyer	Alfons	12. 12. 94	Elisabethstr. 93	Bundesbahn- ob.Sekretär
887	Möller	Franz	26. 4. 07	Klotzstr. 15	Dreher
888	Mass	Kurt	12. 9. 19	Wilhelminenstr. 16	techn.Tel. Insp.
889	Mass	Anni	2. 11. 21	WilhelminenStr. 16	Post.Assistentin
890	Müller	Otto	26. 1. 99	Gutenbergstr. 58	Tischler
891	Meissner	Hilde	10. 2. 16	Jägersberg 8 a	Sekretärin
892	Meislahn	Ilse	20. 6. 96	Holstenbrücke 12	Geschäfts- inhaberin
893	Münz	Hans	4. 2. 19	Wikingerstr. 4	Konstrukteur
894	Müller	Helmut	17. 7. 16	Schillstr. 21	Elektriker
895	Maßmann	Else	14. 8. 94	Seeblick 15	Witwe
896	Mager	Mary	10. 11. 19	Pickertstr. 11	Schwester
897	Müller	Franz	23. 10. 97	Steinstr. 18	Brandmstr.
898	Möbius	Alfred	17. 10. 19	Pickertstr. 11	Schlosser
899	Möller	Franz	13. 7. 93	Pickertstr. 11	Postschaffner
900	Mathiesen	Johannes	26. 2. 02	Ringstr. 5	Rentmeister
901	Möller	Paul	3. 8. 92	Samwerstr. 9	Stadtsekr.
902	Müller	Bernhard	20. 12. 25	Medusastr. 35	Seemann
903	Monreal	Walter	14. 12. 12	Kirchenweg 5	Kraftfahrer
904	Mariß,	Friedrich	2. 1. 88	Johannistr. 3	Rentner
905	Müller	Wilhelm	20. 11. 19	Herzog-Friedrich- Str. 73	Feinmech.
906	Möller	Erich	24. 9. 06	Heintzstr. 3	Architekt
907	Martens	Hans	4. 8. 21	Esmardhstr. 77	Steuersekr.
908	Mücke	Herbert	17. 5. 12	Düppelstr. 66	Verw.Beamter
909	Milke	Valdine	2. 1. 04	Grabastr. 18	Witwe
910	Möller	Johann	17. 8. 92	Calvinstr. 7	Heizer
911	Möller	Hans	6. 2. 12	Alsenstr. 15	Arbeiter

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschriift:	Beruf:
912	Milbradt	Hans	30. 6. 10	Fichtestr. 14	Kassenbuchh.
913	Müller	Gerhard	6. 8. 04	Fichtestr. 20	Kraftfahrer
914	Maning	Gerhard	24. 5. 20	Eduard-Adler-Str. 7	Angest.
915	Meier	Gerhard	24. 3. 03	Eduard-Adler-Str. 15	Expedient
916	Meier	Hans	11. 7. 20	Geibelallee 1	Steuerassist.
917	Musstack	Else	2. 4. 23	Geibelallee 9	Näherin
918	Möddenhauer	Willy	3. 1. 06	Ostring 186	Ofenarbeiter
919	Mahrt	Karl-Heinz	12. 11. 13	Ostring 194	Masch.Baumstr.
920	Möller	Karl	26. 4. 13	Eichhofstr. 7	Stadtoberinsp.
921	Müller	Fritz	5. 8. 03	Adolfplatz 10	Stadtoberinspl
922	Mentlein	Franz	27. 10. 10	Calvinstr. 2	Stadtobersekr.
923	Minde	Johannes	6. 4. 99	Uhlenkroog 26	Pastinsp.
924	Manthei	Willi	16. 8. 97	Esmarchstr. 79	Ob. Zoll-Sekr.
925	Nentwig	Max	19. 10. 15	Turmstr. 7	Masseur
926	Neumann	Kurt	9. 7. 11	Asmußstr. 27	techn.Leiter
927	Nilssen	Heinrich	1. 1. 96	Hasseldieksdammer Weg 193	Angest.
928	Neelsen	Max	14. 11. 09	Weißenburgstr. 20	Verw.Angest.
929	Nerder	Otto	28. 1. 94	Heintzestr. 10	Angest.
930	Nagler	Paul	11. 9. 07	Helmholtzstr.5	Reg.Ob.Insp.
931	Nörenberg	Edmund	16. 11. 98	Lager Schulenburg	Stadtangest.
932	Dr. Neumann	Wolfgang	3. 6. 19	Bülowstr. 24	Stud.Ass.
933	Naumann	Bruno	2. 4. 13	Elisabethstr. 118	Malermstr.
934	Nauck	Kathi	17. 2. 00	Holtenuer Str. 125	Buchh.
935	Neubauer	Hedwig	18. 12. 90	Arndtplatz 5	Hausfrau
936	Nischk	Heinrich	25. 11. 93	Fritz-Reuter-Str. 95	Schmied

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
937	Neddermann	Wilhelm	6. 4. 99	Yorkstr. 4	Postamtm.
938	Nebendahl	Wilhelm	9. 3. 12	Schloßgarten 7 - 8	Kaufmann
939	Nissen	Reinhard	14. 3. 05	Schillstr. 12	Ob.Zoll-Insp.
940	Naeve	Heinrich	16. 12. 99	Steinstr. 14	Lehrer
941	Niesel	Bruno	21. 1. 13	Kuchelstr. 33	Konstrukteur
942	Nacke	Hermann	2. 5. 08	Jessstr. 23	Bautechn.
943	Nowrot	Erna	27. 10. 06	Hohenrade 34	Ehefrau
944	Niemeyer	Paul	9. 5. 99	Grimmstr. 25	Schiffs-Ober- inspektor
945	Neumann	Günter	20. 9. 05	Esmarchstr. 79	Verw.Sekr.
946	Neumann	Ewald	29. 9. 06	Grabastr. 18	Bauunterneh- mer
947	Neumann	Günther	1. 5. 15	Esmarchstr. 75	Angest.
948	Neumann	Lu	21. 4. 22	Esmarchstr. 75	Ehefrau
949	Neumann	Günter	20. 9. 05	Esmarchstr. 79	Verw.Sekr.
950	Nötzel	Paul	30. 9. 08	Egerstr. 14	Dreher
951	Oschetzki	Julius	9. 7. 01	Gravensteiner Str. 41	Rentner
952	Optenhöfel	Heinrich	6. 11. 20	Schönberger Str. 62	Kfm.Angest.
953	Ospald	Max	19. 12. 13	Holtenauer Str. 149	Dr. Ing.
954	Ochel	Aloys	28. 10. 06	Brunswiker Str.7	Kaufmann
955	Obstfeld	Hermann	24. 12. 12	Feldstr. 89	Betriebslei- ter
956	Ottsen	Egon	19. 3. 12	Rathausstr. 22 - 24	Tischlermstr.
957	Oehlke	Hermann	28. 8. 06	Mittelstr. 17	Tischler
958	Offermann	Karl Heinz	4. 10. 12	Forstweg 31	Kaufmann
959	Penn	Max	28. 10. 23	Bremer Str. 22	Invalide
960	Prehn	Wilhelm	19. 10. 04	Howaldtstr. 9	Sattler

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
961	Pieper	Helmut	26. 4. 08	Am Wohld 54	Stadtangest.
962	Porep	Erwin	15. 11. 10	Alte Lübecker Chaussee 37	Konstrukteur
963	Pochan	Heinrich	31. 10. 00	Gaußstr. 49	Lagerarbeiter
964	Petersen	Arthur	15. 8. 04	Westring 331	Kohlenhändler
965	Pulls	Luise	1. 1. 10	Meisenweg 14	Hausfrau
966	Preuß	Elfriede	20. 6. 00	Möllingstr. 11	Hausfrau
967	Postfeld	Josef	3. 7. 14	Prieser Strand 21	Stukkateur
968	Prieser	Hanna	27. 9. 09	Hasseldieksdammer Weg 49	Sekretärin
969	Palm	Paula	29. 10. 14	Stadtfeldkamp 30	Kontoristin
970	Pirsig	Wilhelm	7. 5. 97	Lütjenburger Str. 53	Buchh.
971	Pakleppa	Helmut	18. 4. 05	Goethestr. 25	Vers. Angest.
972	Petersen	Wilhelm	4. 12. 03	Franzius Allee 181	Gewerbe Ob. Kontroll.
973	Pepper	Erwin	11. 12. 08	Harmsstr. 67	Ing.
974	Plöger	Karl	8. 11. 91	Holtenuer Str. 53	Angest.
975	Polzin	Karl	17. 1. 90	Moorbloken 1	Verw. Angest.
976	Prieß	Karl	25. 3. 07	Gravelottestr. 13	Lackierer
977	Perndammer	Irmgard	19. 7. 09	Krausstr. 3	Sekretärin
978	Pzuybilla	Paul	17. 12. 15	Hofholzallee 36	
979	Petersen	Fritz	8. 1. 99	Lager Howaldt	Ausbild. Leiter
980	Petersen	Karl F.	31. 5. 94	Niemannsweg 89	Kaufmann
981	Penk	Heinrich	18. 5. 03	Kantstr. 49	Elektromstr.
982	Peters	Alfred	30. 7. 08	Königsweg 105	Kaufmann
983	Przybys	Karl	7. 10. 95	Schönkirchener Str. 9	Bäckermstr.
984	Prowrock	Hans	29. 1. 94	Knorrstr. 8	Schlossermstr.
985	Patra	Christoph	3. 5. 09	Jungmannstr. 28	Verm. Insp.
986	Patra	Hans	29. 10. 06	Stromeyerallee 43	Lehrer

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
987	Petereit	Fritz	20. 3. 08	Lensch-str. 2	Lehrer
988	Petereit	Erich	11. 1. 05	Christianpries 13	131er
989	Pohl andt	Hertha	19. 3. 02	Esmarchstr. 55	Büroangest.
990	Paulsen	Christine	15. 2. 97	Feldstr. 161	Ehefrau
991	Pecher	Dorothe	12. 11. 07	Graf-Spee-Str. 4 - 6	Ehefrau
992	Petersen	Elli	14. 4. 85	Herderstr. 2	Ehefrau
993	Pichinot	Martha	21. 2. 95	Schillerstr. 4	Ehefrau
994	Peterich	Holger	25. 2. 24	Feldstr. 118	Kraftfahrer
995	Dr. Petrich	Johannes	19. 5. 90	Blücherplatz 1	Studienrat a.D.
996	Preisler	Irmgard	22. 4. 10	Knivsberg 31	Hausfrau
997	Puls	Siegfried	30. 12. 21	Esmarchstr. 77	Finanzkfm.
998	Pajonczyk	Gertrud	14. 9. 00	Brammerskamp 7	Hausfrau
999	Paustian	Emil	6. 1. 90	Hotel Bellevue	Hotelier
1000	Petersen	Christian	11. 1. 95	Bellmannstr. 11	Reg. Insp.
1001	Pauls	Hugo	6. 11. 01	Schloßstr. 21 a	Schiffsführer
1002	Pitzner	Henriette	11. 12. 09	Iltisstr. 43	Verkäuferin
1003	Pahl	Johannes	17. 9. 85	Ringstr. 35	Tischlermstr.
1004	Petersen	Hans	27. 4. 99	Lutherstr. 7	Werbbezeichner
1005	Pekrow	Karl	10. 2. 99	Harmstr. 59	Komponist
1006	Prüter	Heinrich	12. 10. 03	Herzog-Friedrich-Masch. Ing. Str. 77	
1007	Petersen	Erich	17. 5. 26	Heintzestr. 7	Autoschlosser
1008	Pockrandt	Paul-Hans	2. 10. 15	Gellertstr. 22	Klempnermstr.
1009	Popp	Heinz	14. 2. 12	Grimmstr. 29	Kanallotse
1010	Petereit	Fritz	13. 9. 98	Grimmstr. 33	Major a.D.
1011	Peters	Alfred	2. 12. 09	Georgstr. 21	Kraftfahrer
1012	Plaumann	Friedrich	8. 11. 04	Grabastr. 138	Tischler

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
1013	Paustian	Elli	18. 1. 97	Calvinstr. 3	Propagandistin
1014	Peters	Herbert	21. 6. 26	Ostring 186	Buchdrucker
1015	Petersen	Anni	14. 5. 14	Eichhofstr. 7	Bürohilfe
1016	Peters	Franz	11. 12. 12	Eduard-Adler-Str. 1	Arbeiter
1017	Piel	Emil	26. 11. 06	Eduard-Adler-Str. 11	Zollbeamter
1018	Peters	Günter	14. 9. 19	Geibelallee 7	Kraftfahrer
1019	Preuss	Albert	18. 10. 91	Lanziusstr. 10	Reg.Ob.Insp.
1020	Pfaff	Kurt	23. 4. 18	Klopstockstr. 9	Geschäftsführer
1021	Quedzuweit	Margarete	14. 10. 12	Flensburger Str.6	Vorarb.
1022	Quente	Fritz	1 6. 6. 10	Dammstr. 34	Tischlermstr.
1023	Reichelt	Georg	10. 11. 19	Tiroler Ring 384	Verw.Angest.
1024	Renger	Rudolf	17. 12. 15	Westring 231	Reg.Ob.Insp.
1025	Riemann	Magda	9. 11. 04	Chemnitzstr. 22/24	Hausfrau
1026	Rose	Karl	28. 10. 11	Virchowstr. 1	Polier
1027	Rosenbrock	Wilhelm	27. 11. 23	Werftstr. 163 a	Kaufmann
1028	Rosenkranz	Albert	14. 6. 03	Ottomar Enking Str. 76	Dreher
1029	Raab	Else	17. 11. 20	Kirchenweg 18	Arbeiterin
1030	Rumpf	Friedrich	18. 10. 07	Harmstr. 133	Mittelschul-lehrer
1031	Reber	Helene	23. 9. 12	Wilhelminenstr. 149	Angest.
1032	Rafelt	Heinz	2. 9. 09	Kieler Kamp 62	Schlachter
1033	Rosenberg	Herta	21. 4. 02	Fritz-Reuter-Str. 6	Hausfrau
1034	Röver	Erika	13. 11. 12	Frankestr. 25	Hausfrau
1035	Rothweiler	Erwin	19. 10. 08	Holtenuer Str. 179	Masseur

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
1036	Reiber	Helmut	23. 12. 12	Vineta-Platz 2	Kfm. Angest.
1037	Rahn	Wilhelm	14. 11. 87	Kämpenstr. 10	Rentner
1038	Rockmann	Erwin	25. 2. 13	Wrangelstr. 3	Bezirksdir.
1039	Rath	Heinrich	12. 6. 89	Kleiststr. 16	Bankkfm.
1040	Reich	Gerhard	22. 7. 94	Hanssenstr. 1 a	Verw. Angest.
1041	Reinke	Karl	6. 10. 09	Oldenburger Str. 17	Verw. Angest.
1042	Regenstein	Paul	3. 7. 92	Samwerstr. 32	techn. Angest.
1043	Reichert	Kurt	30. 6. 06	Achterkamp 91	Konstrukteur
1044	Richter	Alex	18. 5. 10	Harriesstr. 7	Kfm. Angest.
1045	Röseler	Konrad	26. 11. 92	Niebuhrstr. 12	Kapitän
1046	Regling	Ernst	21. 9. 08	Fichtestr. 20	Verw. Angest.
1047	Rowald	Gustav	25. 9. 97	Waitzstr. 89	Verw. Angest.
1048	Rawe	Hermann	5. 4. 94	Prüne 12	
1049	Rosenbrock	Cäsar	15. 9. 91	Kirchenweg 18	
1050	Roguschke	Wilhelm	3. 11. 98	Gablenzstr. 3	Kaufmann
1051	Reimer	Arnold G.	23. 9. 98	Alte Lübecker Chaussee 102	Speditur und Kaufmann
1052	Rademann	Adolf	20. 5. 83	Eichhofstr. 20	Kaufmann
1053	Riese	Günther	7. 1. 09	Krusenrotter Weg 50	Dipl. Ing. Bauuntern.
1054	Rost	Hugo	20. 8. 04	Holtenuer Str. 162	Röntgen-techn.
1055	Rittler	David	20. 3. 05	Rendsburger Landstr. 11	Kupferschmiedemstr.
1056	Reimers	Heinreich	17. 1. 99	Forstweg 4	Konditormstr.
1057	Rosenkranz	Paul	5. 1. 05	Hultschiner Str. 10	Klempnermstr.
1058	Ralle	Günther	31. 7. 10	Hegelstr. 16	Dipl. Volksw.
1059	Rüss	Wilhelm	30. 3. 07	Hanssenstr. 9	Kaufmann
1060	Rinck	August	26. 11. 03	Kirchenweg 18	Ing.
1061	Rabbel	Joachim	10. 12. 00	Medusastr. 33	Verm. Techn.

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburts- datum:	Anschcift:	Beruf:
1062	Rebensdorf	Käthe	19. 6. 08	Feldstr. 28	Ehefrau
1063	Rendtdorf	Hedwig	.4. 1. 92	Hansastr. 103	Ehefrau
1064	Roeder, von	Wanda	5. 12. 06	Legienstr. 30	Ehefrau
1065	Rohlf	Margarete	11. 11. 01	Freiliggrathstr. 9	Ehefrau
1066	Dr. Ryba	Ruth	27. 4. 11	Feldstr. 76	Ehefrau
1067	Retkowski	Friedrich	20. 8. 99	Schützenwall 53	Vertreter
1067 a	Retkowski	Frieda	10. 7. 02	Schützenwall 53	Hausfrau
1068	Rauch	Gerhard	2. 5. 09	Esmarchstr. 81	Buchhalter
1069	Reimers	Hans	19. 5. 05	Holtenuer Str. 252	Architekt
1070	Rucks	Leopold	1. 1. 04	Hasselmannstr. 5	Vertreter
1071	Rössing	Lilly	21. 10. 22	Medusastr. 29	Hausfrau
1072	Rochlitz	Heinrich	14. 8. 22	Gutenbergstr. 4	Elektriker
1073	Rosenkranz	Paul	5. 1. 05	Hultschiner Str. 10	Klempnermstr.
1074	Rosenberg	Ernst	9. 12. 13	Feldstr. 35	Kraftfahrer
1075	Roguschke	Wilhelm	3. 1. 98	Gablenzstr. 3	Kohlenkfm.
1076	Rehmer	Walter	15. 7. 88	Düppelstr. 82	Tel.Ob.Insp.
1077	Reinfandt	Ernst	30. 10. 01	Wilhelmshavener Str. 15	Ob.Post.Insp.
1078	Rohard	Georg	6. 3. 07	Saldernstr. 5	Behördenang.
1079	Rusbüll	Paul	10. 11. 09	Saldernstr. 2	Behördenang.
1080	Röseheisen	Willi	18. 12. 99	Ostring 188	Schlosser
1081	Rudnicki	Franz	11. 6. 19	Gärtnersstr. 60	Installateur
1082	Röpnack	Reinhold	25. 9. 05	Selenter Str. 5	Betonarbeiter
1083	Reese	Heinz	17. 7. 24	Timkestr. 47	Werkamann
1084	Rohrbeck	Heinz	19. 5. 11	Waitzstr. 64	Monteur
1085	Ramm	Johannes	11. 6. 97	Wikingerstr. 11	Handelsvertr.
1086	Räther	Walter	28. 11. 15	Wismarer Str. 5 - 7	Elektriker
1087	Raate	Willi	12. 8. 05	Schützenwall 1	Schiffszimmerer
1088	Riebel	Wilhelm	12. 4. 95	Schützenwall 3	Maler

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
1089	Reichardt	Luise	25. 12. 14	Kuchelstr. 37	Lehrerin
1090	Rieper	Ludwig	17. 3. 96	Iltisstr. 55	techn. Angest.
1091	Rathje	Franz	20. 9. 97	Lutherstr. 9	Buchhalter
1092	Röhricht	Günther	10. 3. 26	Ringstr. 33	Zahnarzt, Dr.
1093	Raulfs	"ilma	22. 9. 05	Hofstr. 27	Schneidermstr.
1094	Rathje	Else	4. 3. 06	Kieler Str. 51	Ehefrau
1095	Reinboth	Hubert	16. 12. 24	Herzog-Friedrich-Str. 79	Touristberater
1096	Röver	Heinrich	4. 2. 10	Forstweg 29	Kaufmann
1097	Rotermund	Margarete	23. 6. 11.	Calvinstr. 5	Reinmachefrau
1098	Reimers	Otto	8. 5. 22	Grabastr. 18	Arbeiter...
1099	Rickly	Liselotte	16. 5. 20	Georgstr. 31	Buchhalterin
1100	Reichert	Willy	4. 9. 97	Adolfstr. 33	Hilfsarbeiter
1101	Seelbach	Hugo	27. 11. 07	Projensdorfer Str. 209	Vertreter
1102	Segert	Paul	9. 8. 13	Trautenauer Weg 2	Büroleiter
1103	Sachtleben	Richard	20. 3. 10	Mensingstr. 24	Schlosser
1104	Sibbersen	Detlev	2. 10. 18	Gefionstr. 11	Postsachbearb.
1105	Seemann	Richard	10. 5. 89	Lornsenstr. 24	Lagerverw.
1106	Sudeck	Hermann	17. 2. 12	Holtenuer Str. 231	Kfm. Angest.
1107	Sünkens	Johannes	29. 10. 07	Wehdenweg 57	Buchhalter
1108	Sell	Johannes	7. 2. 91	Flensburger Str. 12 a	Kfm. Angest.
1109	Seifert	Kurt	1. 3. 92	Hasseldieksdammer Weg 14 a	Rentner (Ing.)
1110	Sindt	Paul	26. 11. 09	Ostring 3	techn. Zeichner
1111	Senf	Otto	16. 9. 01	Franckestr. 12	Hochbautechn.
1112	Seetzen	Heinrich	22. 6. 01	Gärtnerstr. 8	Kaufmann
1113	Sibbersen	Johannes H.	12. 12. 90	Christianspries 27	
1114	Seemann	Albert	29. 5. 03	Hansastr. 43	Elektromaschinenbaustr.

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
1115	Siebert	Hans	10. 12. 07	Kleiststr. 29	Elektromstr.
1116	Seemann	Johannes	24. 5. 04	Marthastr. 5-10	Kfzmstr.
1117	Seiffert	Otto	13. 4. 08	Frankestr. 13	Schornsteinfegermstr.
1118	Severin	Wilhelm	21. 10. 96	Hamburger Chaussee 57	Bäckermstr.
1119	Sommerfeld	Otto	28. 2. 04	Hohenrade 7	Angest.
1120	Sünwald	Marianne	30. 8. 15	Eckernförder Allee 14	Ehefrau
1121	Seiler	Heinrich	24. 9. 03	Kronshagener Weg 39	Angest.
1122	Salau	Ernst	1. 12. 01	Metzstr. 50	Beamter
1123	Sichelschmidt	Fritz	3. 9. 07	Yorkstr. 6	Reg. Rat
1124	Sichelschmidt	Maria	7. 4. 13	Adalbertstr. 5	Angest.
1125	Sievers	Willy	16. 11. 09	Fleethörn 43	Angest.
1126	Selig	Ilse	21. 3. 24	Esmarchstr. 75	Verkäuferin
1127	Siek	Johann	9. 12. 18	Adolfstr. 35	Vorarb. Schlosser
1128	Seils	Willi	30. 3. 21	Ostring 186	Arbeiter
1129	Sczyslo	Johann	28. 3. 12	Franckestr. 49	Meßgeh.
1130	Sünsen	Heinrich	20. 4. 99	Waitzstr. 74	Milchkfm.
1131	Suhr	Martha	27. 3. 14	Schulstr. 8	Ehefrau
1132	Sell	Johannes	15. 12. 05	Stiftstr. 25	Mechaniker
1133	Slomian	Johannes	23. 9. 07	Pickertstr. 33	Bäcker
1134	Seifarth	Marie	30. 1. 02	Kirchenweg 28	Verw. Angest.
1135	Slawski	Kurt	12. 6. 18	Geibelallee 15	Kfm. Angest.
1136	Süverkrup	Georg	24. 2. 26	Ringstr. 80	Kfm. Angest.
1137	Sick	Siegfried	27. 11. 15	Eichhofstr. 1	Kfm. Angest.
1138	Simon	Wolfgang	6. 7. 16	Eichhofstr. 5	Kfm. Angest.
1139	Sitzenstock	Richard	4. 11. 04	Alsenstr. 5	Tischlermstr.
1140	Schacht	Otto	17. 10. 94	Wilhelminenstr. 47 - 49	Behördenang.

Lfd.Nr.	Name:	Vorname:	Geburts- datum:	Anschrift:	Beruf:
1141	Schreiber	Heinrich	16. 11. 97	Harriesstr. 24	Verw.Angest.
1142	Schulz	Alfred	8. 1. 10	Fleethörn 43	Verw.Angest.
1143	Schulz	Walter	23. 5. 88	Damperhofstr. 4	Zuschneider
1144	Schnelle	Erwin	19. 11. 08	Stadtfeldkamp 14	Werkmstr.
1145	Schöttke	Ernst	10. 2. 89	Steinstr. 4	Rentner
1146	Schäening	Werner	10. 3. 18	Franzius-Allee 195	Verw.Angest.
1147	Schlüter	Hans	17. 11. 93	Fockstr. 33	Lagerverw.
1148	Schulz	Adolf	11. 12. 05	Alte Weide 10	Angest.
1149	Schur	Fritz	11. 9. 21	Knooper Weg 123	Angest.
1150	Schlieker	Viktor	31. 1. 04	Kieler *Str. 16	Bauing.
1151	Schulz-Lamp	Louise	12. 1. 87	Dahlmannstr. 2	Witwe
1152	Schröder	Julius	15. 9. 06	Fichtestr. 24	Angest.
1153	Schaaf	Hugo	31. 7. 85	Willestr. 4 - 6	Kaufmann
1154	Schmidt	Wilhelm	12. 4. 97	Holstenstr. 51 - 53	Kürschnermstr.
1155	Schumann	Hans	6. 5. 08	Richthofenstr.35	
1156	Schäfer	Fritz	12. 6. 04	Hohenrade 63	Kaufmann
1157	Schierholz	Eduard	9. 7. 99	Uferstr. 72	
1158	Schütze	Ernst	17. 11. 83	Esmarchstr. 3	Kaufmann
1159	Schuster	Erwin	23. 11. 09	Wehdenweg 105	Reg.Baumstr. a.D., Bau- untern.
1160	Schmidt	Hermann	5. 10. 02	Ascheberger Str. 4	Friseurmstr.
1161	Schulze	Hermann	15. 6. 09	Kirchenweg 22	Friseurmstr.
1162	Schildhauer	Christian	13. 9. 11	Kirchenweg 2	Kraftfahrz. Mech.Mstr.
1163	Schröder	Bruno	27. 10. 08	Wikingerstr. 14	Schornstein- fegermstr.
1164	Schlöpke	Bruno	4. 2. 87	Scharweg 61	Tischlermstr.
1165	Schröder	Heinrich	16. 9. 04	Steinstr. 25	Tischlermstr.
1166	Schlobohm	Hermann	14. 9. 88	Petersburger Weg 4	Wäscher- und Plättermstr.

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
1167	Schubert	Peter	10. 7. 27	Düppelstr. 50 - 52	Beamter
11688	Schröder	Magdalene	9. 7. 99	Ringstr. 33	Hausfrau
1169	Scheibe	Karl	27. 3. 06	Flügend. Str. 10	Masch. Mstr.
1170	Schulte- Umberg	Gerda	4. 11. 20	Geibelplatz 11	Ehefrau
1171	Schulze	Auguste	5. 2. 99	Sternwartenweg 40	Ehefrau
1172	Sch ^m Äling	Gertrud	5. 3. 04	Esmarchstr. 90	Vers. Vertre- terin
1173	Schulz	Rudolf	7. 1. 16	Eckernförder Allee 10 ⁰	Elektrotechn.
1174	Schmuck	Johannes	20. 12. 89	Friedrichsorter Str. 2	Kaufmann
1175	Schlottke	Erich	10. 4. 09	Holtener Str. 33 a	Vertreter
1176	Schmidt	Gerhard	19. 7. 83	Niemannsw-eg 143	Fabrikdir.
1177	Schütt	Herbert	17. 12. 18	Boninstr. 35	Angest.
1178	Schlachzikowski	Max	24. 2. 10	Reichenberger Allee 33	techn. Kfm.
1179	Schneekloth	Wilhelm	27. 6. 15	Wahlestr. 37	Werkmstr.
1180	Scaulte	Ottilie	13. 12. 10	Feldstr. 111	Hausfrau
1181	Schulz	Friedrich	27. 4. 12	Annenstr. 64	Gewerksch. Schr.
1182	Schröder	Karl	25. 7. 10	Eutiner Str. 14	Werkzeugm.
1183	Schmidt	Theodor	23. 4. 05	Bugenhagener Str. 5	Verw. Angest.
1184	Schröder	Hans	24. 2. 02	Hegelstr. 27	Gewerberat
1185	Schneider	Arthur	1. 3. 03	Projensdorfer Str. 19	Ob. Reg. Rat
1186	Schmiedemann	Hans	25. 4. 04	Papenkamp 25	Handelssek.
1187	Schreiber	Kurt	2. 12. 16	Jeßstr. 7	Angest.
1188	Schumacher	Willy	18. 12. 03	Frerichsstr. 10	Dreher
1189	Scherer	Johannes	28. 9. 19	Chemnitzstr. 11	Angest.
1190	Schüz	Emma	24. 7. 01	Schülperbaum 11	Hausfrau

Lfd.Nr.	Name:	Vorname:	Geburts- datum:	Anschrift:	Beruf:
1191	Schindling	Kurt	21. 3. 21	Wörthstr. 51	Elektriker
1192	Schröder	Hans	17. 11. 03	Stiftstr. 3	Vorarbeiter
1193	Schmidt	Ewald	26. 5. 07	Lindenstr. 12	Mechaniker
1194	Schulze	Hermann	9. 8. 21	Tiroler Ring 206	Eisenflechter
1195	Schleicher	Siegfried	22. 4. 15	Wrangelstr. 54	Brandmstr.
1196	Schulz	Hermann	30. 7. 83	Westring 318	Rentner
1197	Schröder	Heinrich	12. 12. 09	Arfrade 27	Dreher
1198	Schössow	Hildegard	30. 7. 08	Möhrkestr. 2	Hausfrau
1199	Schmidt	Karl	22. 6. 95	Sophienblatt 30 a	Abt.Leiter
1200	Schnoor	Heinrich	24. 6. 88	Schönberger Str. 62	Buchhalter
1201	Schulz	Kurt	4. 12. 12	Nettelbeckstr. 12	Buchhalter.
1202	Schmidt	Paul	15. 10. 91	Rendsburger Landstr. 138	Ing.
1203	Dr. Schulz	Erich	11. 12. 04	Hegewischstr. 3	Kustos
1204	Scheibler	Friedrich	28. 1. 09	Iltisstr. 51	Vertreter
1205	Schwerdtfeger	Ilse	9. 10. 22	Gerhardstr. 66	Hausfrau
1206	Schultz	Friedr.Karl	15. 5. 18	Eichhofstr. 6	Steuerass.
1207	Schmidt	Wilhelm	12. 7. 99	Feldstr. 78	Steueramtm.
1208	Schultz	Albert	21. 9. 97	Düppelstr. 58	Zollamtm.
1209	Schellschläger	Horst	22. 9. 19	Saldernstr. 3	Krftz.Schlosser
1210	Scholz	Herbert	10. 10. 19	Saldernstr. 5	Werkzeugmstr.
1211	Schröder	Karl	25. 11. 93	Saldernstr. 4	Kraftfahrer
1212	Schön	Selma	16. 10. 08	Ringstr. 74	Reinmachefrau
1213	Schwandt	Fritz	13. 8. 96	Ringstr. 98 a	Friseur
1214	Schmith	Heinrich	29. 4. 13	Sedanstr. 1 a	Tischler
1215	Schütt	Rudolf	17. 8. 91	Sadanstr. 7 a	Postschaffner
1216	Schröder	Hildegard	11. 6. 14	Wismarer Str. 5 - 7	Hausgeh.
1217	Schurbohm	Herta	31. 8. 06	Schwefelstr. 13	Ehefrau

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
1218	Schmidt	Max	3. 3. 05	Wismarer Str. 5 - 7	Verw. Angest.
1219	Schmitt	Heinz	9. 2. 12	Gärtnerstr. 62	Kaufmann
1220	Schor	Alfred	24. 5. 94	Forstweg 13	Postinsp.
1221	Schiefelbein	Otto	20. 8. 08	Fleethörn 57	Vertreter
1222	Schnur	Fritz	1. 10. 15	Grimmstr. 31	Funker
1223	Schönfeld	Meta	20. 7. 10	Grabastr. 32	Kontoristin
1224	Schwandt	Frida	6. 2. 12	Calvinstr. 9	Kontoristin
1225	Schulz	Walter	4. 8. 10	Alsenstr. 3	Tel. Werkführer
1226	Schmidmüller	Irma	12. 1. 16	Hofrade 31	Kontoristin
1227	Schröder	Günter	7. 9. 22	Fockstr. 26	Kfm. Angest.
1228	Schömber	Eduard	15. 2. 13	Fichtestr. 14	Dreher
1229	Schulz	Alfons	16. 9. 02	Timkestr. 64	Bauing.
1230	Schuster	Erica	17. 10. 18	Timkestr. 66	Schweißer
1231	Schwedler	Theodor	29. 7. 22	Schleswiger Str. 22 a	Ofensetzer
1232	Schumann	Willi	10. 12. 09	Kuchelstr. 33	Bankangest.
1233	Scheibler	Friedrich	28. 1. 09	Iltisstr. 51	Vertreter
1234	Schwedler	Ruth	29. 2. 20	Hummelwiese 1-3	Apothekergehilfin
1235	Schmolinski	Robert	18. 12. 88	Jachmannstr. 3	Tischler
1236	Schmidt	Alfred	3. 12. 07	Harriesstr. 6	Schweißer
1237	Schulz	Emil	12. 7. 20	Kirchenweg 28	Bahnarbeiter
1238	Schöning	Karl-Heinz	12. 12. 19	Kirchenweg 28	Händler
1239	Schemel	August	5. 7. 08	Jachmannstr. 3 a	Tischler
1240	Schwenn	Anni	22. 3. 20	Heintzestr. 9	Hausangest.
1241	Skrotzki	Emil	11. 7. 00	Deichweg 15	Schlosser
1242	de Skei	Käte	13. 5. 22	Niebuhrstr. 10	Hausfrau
1243	Skiba	Herta	13. 10. 11	Goethestr. 9	Reinmachefrau
1244	Skadell	Willi	13. 9. 08	Timkestr. 45	techn. Angest.

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
1245	Stephan	Reinhold	11. 6. 90	Arconastr. 4	Beamter i.R.
1246	Stolze	Rudolf	30. 6. 99	Partenkirchener Str. 7	Einzelhandelskaufmann
1247	Steinacker	Karl	14. 6. 02	Karl-Müllenhof Weg 3	Abt. Leiter
1248	Stypmann	Walter	11. 3. 14	Werftstr. 16	Kraftfahrer
1249	Steinmann	Agnes	26. 12. 92	Jungmannstr. 37	Pensionärin
1250	Stade	Hans	7. 11. 88	Niebuhrstr. 14	Rentner
1251	Steffen	Franz	28. 9. 14	Ringstr. 83	Angest.
1252	Stech	Bernhard	5. 11. 88	Segeberger Str. 21	Rentner
1253	Steinke	Harald	3. 7. 35	Harmsstr. 80	Angestellter
1254	Stoeck	Helmut	23. 5. 14	Waitzstr. 19	Expedient
1255	Struve	Hugo	30. 8. 99	Rosenfeldstr. 7	Auktionator
1256	Strauß	Johannes	29. 7. 13	Lindenstr. 8	Kfm. Angest.
1257	Stolle	Ernst	10. 12. 89	Wehdenweg 6	Rentner
1257	Stürk	Erich	2. 8. 25	Alsenstr. 22	Verlagsangest.
1258	Stührwoldt	Heinrich	21. 10. 98	Mühlenstr. 18	Lagerverw.
1259	Stein	Kurt	5. 3. 89	Dorethenstr. 19	Ing.
1260	Stahl	Wilhelm	29. 7. 11	Elisabethstr. 59	Kaufmann
1261	Straske	Fritz	29. 3. 97	Wilhelminenstr. 28	Kürschnermeister
1262	Storf	Hugo	11. 7. 91	Kirchhofallee 35	Dachdeckermstr
1263	Stellmacher	Alfred	17. 5. 11	Helmholtzstr. 24	Postangest.
1264	Streeck	Fritz	16. 9. 93	Werftstr. 189	Beamter
1265	Steen	Erich	2. 1. 11	Grazerstr. 14	Angestellter
1266	Steingräber	Alfred	19. 8. 04	Paul-Fuß-Str. 11	Bankkaufmann
1267	Staak	Helene	12. 3. 96	Feldstr. 87	Ehefrau
1268	Steller	Lore	17. 2. 13	Sternstr. 2	Ehefrau
1269	Stelling	Friedel	13. 8. 95	Moltkestr. 58	Ehefrau
	Steinert	Hans	9. 12. 17	Wrangelstr. 50	Vertreter

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
1270	Steinhagen	Hans	18. 5. 12	Prinzenstr. 28	Konstrukteur
1271	Steiniger	Emil	4. 4. 03	Landskroner Weg 22	Verw.Insp.
1272	Streiber	Karl	11. 7. 02	Kirchhofsaltee 30	Verw.Angest.
1273	Steffen	Johannes	13. 6. 96	Gablenzstr. 4	Beamter
1274	Strelow	Herwert	28. 12. 20	Forstweg 13	Postinsp.
1275	Ströh	Helmut	6. 4. 20	Düppelstr. 66	Angest.
1276	Stüber	Dora	20. 6. 16	Esmarchstr. 79	Arbeiter
1277	Stahmer	Herbert	7. 10. 12	Arfrade 25	Verw.Angest.
1278	Stender	Werner	5. 10. 21	Egerstr. 10	Elektriker
1279	Stephanie	Erich	28. 2. 03	Tiroler Ring 102	Zollbeamter
1280	Steinkraus	Horst	6. 10. 21	Waitzstr. 62	Beamter
1281	Steinau	Hermann	19. 3. 07	Wismarer Str. 15 - 17	Schlosser
1282	Stöh	Karl	5. 3. 93	Schulstr. 18	Geschäftsführer
1283	Stötzer	Hermann	31. 3. 16	Schmiedekoppel 4	Ing.
1284	Steffen	Anna	8. 9. 94	Schmiedekoppel 12	Witwe
1285	Starke	Anni	24. 1. 10	Samwerstr. 7	Gehilfin
1286	Stuhr	Bernhard	17. 4. 10.	Herzog-Friedrichstr.73	Kfm.Angest.
1287	Stremming	Friedrich	26. 2. 09	Heintzestr. 9	Kfm.Angest.
1288	Spenke	Gertrud	4. 12. 06	Fritz-Reuter-Str. 6	Hausfrau
1289	Spiekermann	Hans	10. 3. 07	Metzstr. 10	Verw.Angest.
1290	Speck	Walter	29. 1. 99	Werftstr. 240	Kaufmann
1291	Spönemann	Otto	27. 12. 14	Goethestr. 27	Prokurist
1292	Spangenberg	Fritz	10. 1. 06	Westring 242	Baukaufmann
1293	Spangenberg	Elisabeth	12. 9. 97	Westring 242	Masseurin
1294	Speer	Richard	20. 5. 04	Ulmenweg 20	Tischler
1295	Spies	Albert	15. 12. 06	Timkestr. 47	Tapeziermstr.

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
1296	Timmann	Paul	15. 1. 06	Bielenbergstr.4	Feinmech.
1297	Treumann	Bruno	2. 2. 96	Alte Lübecker Chaussee 10	Kfm. Angest.
1298	Tiefensee	Erich	7. 10. 10	Grabastr. 95	Schneidermstr.
1299	Thümmel	Erich	8. 1. 93	Westring 215	Lagermstr.
1300	Thönelt	Ernst	29. 5. 93	Eichendorfstr.21	Stadtinsp.
1301	Triumpf	Waldemar	9. 9. 94	Klotzstr. 45	Stadtangest.
1302	Trenkmann	Max	12. 11. 92	Nissenstr. 18	Kalkulator
1303	Thurow	Thea	23. 9. 09	Poppenbrügger Weg 21	Angest.
1304	Troeder	Helene	20. 4. 08	Berchtesgadener Str. 16	Hausfrau
1305	Turkowski	Elfriede	1. 9. 04	Esmarchstr. 67 - 73	Sekretärin
1306	Thychsen	Walter	10. 6. 02	Hasseldieksdamer Weg 5	Lagermstr.
1307	Trott	Paul	2. 8. 95	Frankenstr. 17	Verw. Angest.
1308	Tensfeld	Arnold	5. 4. 96	Knooper Weg 22	Einzelhandelskfm.
1309	Thal	Bruno	11. 11. 98	Alsenstr. 18	Verw. Angest.
1310	Thiessenhusen	Walther	28. 8. 98	Holstenstr. 15	Kaufmann
1311	Tiluh	Willi	26. 2. 05	Arfrade 1	Kaufmann
1312	Tischendorf	Wilhelm	10. 1. 14	Feldstr. 22	
1313	Trenkmann	Kurt	10. 12. 20	Wörthstr. 9	Industriekfm.
1314	Trowe	Karl	12. 4. 89	Feldstr. 83	Kaufmann
1315	Tilsner	Cord	1. 3. 02	Dudweilerstr. 12	Zahnarzt
1316	Thomas	Erna	1. 8. 98	Mittelstr. 23	Ehefrau
1317	Trummer	Erich	18. 2. 93	Harmsstr. 59	M. Schlosser
1318	Teichert	Erna	27. 8. 94	Prinzenstr. 41	Ehefrau
1319	Thiessen	Erich	27. 12. 13	Hertzstr. 66	Kraftfahrer
1320	Tölke	Heinrich	21. 5. 04	Harriesstr. 6	Arbeiter
1321	Thiele	Ursula	29. 3. 23	Hohenrade 48	Ehefrau

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
1322	Tank	Emil	4. 9. 95	Gärtnerstr. 58	Glaser
1323	Templin	Erwin	21. 2. 24	Esmarchstr. 83	Schneider
1324	Trapp	Wilhelm	12. 9. 97	Arfrade 25	Arbeiter
1325	Tistgen	Hans	21. 5. 01	Fockstr. 20	Angest.
1326	Timm	Hermann	25. 1. 13	Gausstr. 38	Kraftfahrer
1327	Treller	Heinrich	15. 3. 06	Geibelallee 5	Ing.
1328	Thebern	Friedrich	4. 9. 11	Ringstr. 80	Schmied
1329	Teufel	Georg	4. 10. 00	Gutenbergstr. 17	Reg.Ob.Insp.
1330	Ulbrich	Kurt	11. 1. 01	Eichendorfstr.12	Syndikus
1331	Über	Eva	5. 10. 04	Ohlshausenstr. 23	Ehefrau
1332	Uthge, Dr.	Hans	21. 8. 94	Gerhardstr. 67	Wirtschafts-berater
1333	Überschaer	Anna	22. 8. 92	Schönberger Str. 36	Witwe
1334	Völker	Gertrud	27. 10. 96	Am Tannenberg 85	Ehefrau
1335	Vanini	Bruno	21. 5. 06	Hofholtzallee 82	Lackiermstr.
1336	Vanini	Herbert	13. 5. 08	Hofholtzallee 82	Autosattler
1337	Versieh	Willy	1. 5. 06	Selenter Str. 14	Stadtangest.
1338	Verdiek	Willi	16. 7. 12	Drewsstr. 30	Fliesenleger
1339	Voß	Ilse	14. 12. 10	Vogelhain 16	Ehefrau
1340	Voss	Ernst	8. 6. 88	Schönkirchener Str. 24	Kaufmann
1341	Volker	Hans	9. 2. 98	Am Tannenberg 85	Expedient
1342	Voß	Adolf	8. 1. 94	Schützenwall 65	Prokurist
1343	Vagt	Walter	2. 7. 10	Baumweg 10	Landesb.Gesch.Leiter
1344	Volkermann	Karl	17. 6. 10	Fichtestr. 3	Angest.
1345	Voges	Karl	5. 11. 98	Beseler Allee 18	Obering.
1346	Vormeyer	Elisabeth	28. 9. 93	Kirchhofsallee 81	Ratsherrin

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
1347	Voner	Erich	21. 8. 07	Schmiedekoppel 9	Arbeiter
1348	Voss	Mathilde	31. 8. 14	Wörthstr. 3	Kfm. Angest.
1349	Voss	Claus	22. 8. 94	Mittelstr. 21	Seemasch.
1350	Vollmer	Leopold	8. 11. 06	Harmsstr. 51	Zuschneider
1351	Vogler	Hans	1. 7. 06	Holtenuer Str. 254	Zollinsp.
135 2	Voll	Franz	21. 8. 12	Herzog-Friedrich-Str. 77	M. Ing.
1353	Vallentine	Rita	27. 12. 16	Heintzestr. 1	ohne Beruf
1354	Voigt	Wilhelm	19. 1. 00	Calvinstr. 3	Lagerarbeiter
1355	Vogel	Willi	8. 8. 03	Fichtestr. 22	Schiffshauptkapitän
1356	Voger	Hans-Heinrich	31. 5. 29	Egerstr. 10	Verw. Angest.
1357	Werner	Theodor	8. 1. 84	Königsweg 52	
1358	Wehser	Gertrud	25. 7. 16	Graf-Spee-Str. 52	Ehefrau
1359	Wallbaum	Rosa	13. 5. 15	Gärtnerstr. 10	Hausfrau
136 0	Wurbs	Siegfried	15. 8. 12	Landskrohnerweg 12	techn. Angest.
1361	Wittkowski, Dr.	Adolf	8. 10. 97	Wismarer Str. 16	Institut f. Weltwirtsch.
1361a	Wurbs	Günter	27. 7. 15	Esmarchstr. 82	Verw. Ang.
1362	Wahls	Richard	27. 1. 07	Eichendorffstr. 21	Architekt
1363	Wiese	Kurt	31. 3. 05	Hayssenstr. 35	Angest.
1364	Wegeleben	Rolf	13. 6. 21	Jungfernstieg 40	Mot. Schlosser
1365	Warnke	Elisabeth	18. 2. 01	Papenkamp 58	Angest.
1366	Wilden	Karl	23. 3. 18	Rendsburger Landstr. 79	Angest.
1367	Wohlert	Otto	22. 11. 05	Kieler Kamp 39	Schneider
1368	Wichmann	Brugo	25. 9. 14	Winterbeker Weg 30	Bäcker
1369	Wagner	Richard	4. 2. 07	Harmsstr. 124	Vers. Angest.
1370	Wagner	Alfred	19. 10. 91	Waitzstr. 44	Buchh.
1371	Werchan	Martin	12. 4. 05	Hangstr. 20	Verbands-Gesch. Führer
1372	Walleck	Karl	10. 8. 97	Muhliusstr. 46	Ing.
1373	Westphal	Otto	21. 2. 90	Melanchtonstr. 13	Verw. Ang.

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
1374	Weidenmüller	Rudolf	15. 12. 02	Gabelsbergerstr. 23	Masch.Ing.
1375	Wnuck	Max	12. 9. 98	Hasseldieksdammer Weg 14 a	Pol.Bea.a.D.
1376	Weber	Fritz	15. 11. 08	Exmarchstr. 88	
1377	Wittkowski, Dr.	Adolf	8. 10. 97	Wismarer Str. 16	Institut f. Weltwirtsch.
1378	Wehle	Erich	15. 12. 06	Kaiserstr. 71	Architekt
1379	Wahrlich	Karl-Adolf	24. 7. 07	Knooper Weg 43	Kaufmann
1380	Weißbach	Hans	28. 8. 10	Wikingerstr. 10	Kaufmann
1381	Wieben	Hans	17. 11. 14	Exerzierplatz 16	Kaufmann
1382	Wulf	Heinz	30. 5. 13	Franziusallee 176	Kupfer-schmiedemstr.
1383	Warrlich	Kurt	29. 3. 02	Tinnholz 1	Schornsteinfegermstr.
1384	Welzel	Josef	17. 9. 86	Wilhelminenstr. 28	Schornsteinfegermstr.
1385	Werdermann	Hans	7. 7. 05	Holtenuer Str. 92	Konditormstr.
1386	Wegener	Herbert	13. 8. 04	Düsternbrooker Weg 77	Holzkaufmann
1387	Wilkens	Paul-Chr.	1. 6. 87	Yorkstr. 8	Mar.Ob.Amtmann a.D.
1388	Weber	Fritz	15. 11. 08	Exmarchstr. 88	Reg.Angest.
1389	Winkelmann	Jürgen	17. 5. 26	Krusenrotterweg 49	Textilkmf.
1390	Weidling	Herbert	25. 4. 20	Reventlouallee 3	Architekt Dipl.Ing.
1391	Wetzel	Gustav-Hugo	18. 9. 07	Waitzstr. 47 a	Buchhändler
1392	Wähling	Dora	7. 11. 88	Eichendorfstr. 10	Ehefrau
1393	Weise	Annemarie	16. 6. 04	Clausewitzstr. 14	Ehefrau
1394	Wetzel	Dorothea	17. 10. 86	Düppelstr. 71	Ehefrau
1395	Witt	Minna	4. 7. 90	Christian-Kruse-Str. 10	Angest.
1396	Wählisen	Ernst	6. 7. 93	Graf-Spee-Str. 43	Kapt.z.S. a.D.
1397	Wehrend	Helene	10. 3. 98	Wilhelminenstr. 29	Hausfrau
1398	Wihrend	Kurt	10. 1. 22	Sedanstr. 5	Bankangest.

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
1399	Wolf	Wilhelm	12. 12. 94	Ulmenweg 14	Angestellter
1400	Wunderlich	Walter	14. 3. 22	Wikingerstr. 4	Graphiker
1401	Wimmer	Georg	18. 6. 18	Wismarer Str. 5 - 7	Kfm. Angest.
1402	Wroblewski	Hans	22. 9. 08	Wismarer Str. 5 - 7	Koch
1403	Walchter	Gustav	21. 7. 98	Steinstr. 16	Ing.
1404	Wachter	Erwin	12. 6. 05	Wrangelstr. 32	Angest.
1405	Wendel	Horst	2. 2. 25	Timkestr. 64	Kaufmann
1406	Winchert	Emil	22. 3. 89	Schützenwall	Angestellter
1407	Wolgast	Hugo	26. 12. 99	Schwefelstr. 11	Mechaniker
1408	Wohlert	Wilhelm	12. 10. 14	Timkestr. 68	Schiffbauer
1409	Wiese	Wilhelm	23. 7. 95	Lutherstr. 5	Pförtner
1410	Winkler	Otto	13. 2. 91	Harmsstr. 49	Zimmermann
1411	Wohlert	Erna	5. 8. 21	Kieler Str. 47	Hausgehilfin
1415	Willers	Hans	7. 9. 15	Kirchenstr. 5	Landw. Assess.
1416	Wilhelmsen	Theodor	11. 9. 96	Jess-Str. 19	Postschaffn.
1417	Wulf	Willy	6. 10. 98	Harriesstr. 2	Meiereibes.
1418	Wunde	Hans	8. 7. 26	Harriesstr. 8	Bauschlosser
1419	Wendt	Ferdinand	31. 10. 99	Herzog-Friedrich-Str. 73	Schlossermeister
1419 a	Wruck	Willy	13. 5. 00	Gefionstr. 9	Tel. Assistent
1420	Wandschneider	Charlotte	27. 5. 26	Esmarchstr. 83	Verkäuferin
1421	Wiese	Berthold	5. 10. 95	Esmarchstr. 75	Lehrer
1422	Weiss	Grete	25. 5. 24	Fockstr. 20	Sekretärin
1423	Wiese	Marie	28. 10. 08	Hofrade 29	Witwe
1424	Waldmann	Käte	5. 9. 16	Alsenstr. 15	Verkäuferin

Lfd. Nr.	Name:	Vorname:	Geburtsdatum:	Anschrift:	Beruf:
1425	Waldhelm	Hans	6. 5. 11	Ringstr. 88	Kraftfahrer
1426	Wilske	Luise-Marie	8. 11. 06	Hasseldieksdammer Weg 42	Telefonistin
1427	Wilske	Lieselotte	6. 5. 12	Hasseldieksdammer Weg 42	Ang.
1428	Wurmbach	Hans Heinr.	12. 5. 91	Roonstr. 12	Admiral a.D.
1429	Wunder	Annemarie	4. 4. 01	Feldstr. 132	Hausfrau
1430	Zachran	Wilhelm	10. 4. 14	Hansenstr. 8	techn. Ang.
1431	Zürn	Georg	27. 6. 01	Krusenrotter Weg 52	Verw. Ang.
1432	Zawadzki	Hugo	24. 7. 99	Holtenuer Str. 130	Verw. Ang.
1433	Zöllner	Herbert	30. 10. 89	Forstweg 38	Ing.
1434	Zepper	Erwin	1. 4. 07	Kronshagener Weg 78	Ang.
1435	Zorn	Josef	17. 4. 08	Nettelbeckstr. 4	Ob.Insp.
1436	Zorn	Auguste	26. 12. 99	Nettelbeckstr. 4	Hausfrau
1437	Zilian	Willi	1. 2. 05	Hohenrade 45	Drogist
1438	Zimmermann	Georg	15. 1. 04	Lerchenstr. 13	Kraftfahrer
1439	Zessin	Hans-Ulrich	7. 12. 07	Hedenholz 10	Bautechn. Ang.
1440	Zabel	Johanna	27. 9. 19	Esmarchstr. 75	Ehefrau
1441	Zilsner	Johann	20. 3. 15	Eduard-Adler Str. 3	Dreher
1442	Zapf	Waldemar	28. 8. 93	Geibelallee 9	Stadtang.
1442a	Stuckenholz,	Hedwig	28. 9. 09	Falckstraße 6	Fürsorgerin
1443	Darge	Georg		Jungmannstr. 25II	Stud.Rat
1444	Eckerich	Christian	4. 6. 90	Westring 251	Reg.Ob. Insp. i.R.
1445	Lehmann	Berthold		Westring 247 I	
1446	Tietjen	Hans	1. 5. 93	Zastrowstr. 6	Univ.Ob.Insp. i.R.
1447	Vormeyer	Wilhelm	9. 3. 84	Kirchhofallee 81	Rektor i.R.
1448	Budzisch	Hubert	25. 9. 10	Uhlenkroog 83	Postschaffn.

Der Stadtpräsident

Kiel, den 8. August 1956

Drucksache 462Betr.: Umbesetzung städtischer Ausschüsse.Berichterstatter: Stadtpräsident Dr. SieversAntrag: 1) Aus dem Schulausschuß scheidet aus:

Dr. Richard S a l o m o n .

Es wird neu gewählt:

Frau Ratsherrin Hildegard F r a n z i u s .

2) Aus dem Wirtschaftsausschuß scheidet aus:

Dr. Richard S a l o m o n .

Es wird neu gewählt:

Ratsherr Dr. Fridtjof W e r s i n .

3) Aus dem Finanzausschuß scheidet aus:

Dr. Richard S a l o m o n .

Es wird neu gewählt:

Ratsherr Hans L ü h r .

4) Aus dem Ausschuß für Beschlusssachen scheidet aus:

Ratsherr Dr. Fridtjof W e r s i n .

Es wird neu gewählt:

Ratsherr Hans-Georg R e i n k e .

5) Aus dem Vertriebenenausschuß scheidet aus:

Frau Ratsherrin Lena S c h r ö d e r .

Es wird neu gewählt:

Frau Ratsherrin Hildegard Franzius.

Begründung:

Herr Dr. Salomon hat seinen Wohnsitz nach Westdeutschland verlegt und muß deshalb sein Amt als Ratsherr niederlegen. Aus diesem Grunde sind Umbesetzungen notwendig geworden.

Dr. Sievers

Der Stadtpräsident

Kiel, den 2. August 1956

Drucksache 456

Betr.: Umbesetzung der Ausgleichsausschüsse II und III.

Berichterstatter: Stadtpräsident Dr. Sievers.

Antrag: a) Aus dem Ausgleichsausschuß II ist durch Tod
ausgeschieden:

das bürgerliche Mitglied Herr Wilhelm Trapp
Kaiserstraße 56.

Es wird neu gewählt:

.....

b) Aus dem Ausgleichsausschuß III scheidet aus
das bürgerliche Mitglied Frau Eva Neurath

Lütjenburger Straße 86.

Es wird neu gewählt:

.....

Begründung:

Der Tod des dem Ausgleichsausschuß II angehörigen bürgerlichen Mitgliedes, Herr Wilhelm Trapp, macht eine Neuwahl notwendig. Frau Eva Neurath ist aus Kiel verzogen, so daß für sie ein Nachfolger gewählt werden muß.

I.V.

H i n z
Stadträtin

Zu Punkt 14 der Tagesordnung

S P D

Kiel, den 11. August 1956

Ratsherrenfraktion
Rathaus, Zimmer 278
Telefon 4 09 11, App. 207

An den
Herrn Stadtpräsidenten,
h i e r .

- Zu Punkt 14 der Tagesordnung -
- Drucksache 456 -

Betr.: Umbesetzung der Ausgleichsausschüsse II und III

Für den durch Tod aus dem Ausgleichsausschuss II ausgeschiedenen Herrn Wilhelm T r a p p , Kaiserstr. 56, wird von der SPD-Ratsherrenfraktion

Herr Walter S c h i n d e l e r , Kiel-Ellerbek, Franziusallee Nr. 122

vorgeschlagen.

Für das aus dem Ausgleichsausschuss III ausscheidende bürgerliche Mitglied Frau Eva M e u r a t h , Lütjenburger Straße 86, wird

Frau Wilma B e h n k , Kiel-Ellerbek, Peter-Hansen-Str. 136,

in Vorschlag gebracht.

Langbehn
Fraktionsvorsitzender

Zu Punkt 15 der Tagesordnung.

Der Stadtpräsident

Kiel, den 2. August 1956

Drucksache 455

Betr.: Umbesetzung der Schulpflegschaft der Kaufmännischen Berufsschule.

Berichterstatter: Stadtpräsident Dr. Sievers

Antrag: Aus der Schulpflegschaft der Kaufmännischen Berufsschule scheidet aus:
Frau Ida P e t e r s e n, Kronshagen, Vollbehr-
straße 31.

Es wird neu gewählt:

Herr Karl S c h w a r t e n, Kiel, Krausstraße 5.

Begründung:

Die Tochter der Frau Petersen verläßt die Kaufmännische Berufsschule, so daß Frau Petersen aus dem Kreis der Erziehungsberechtigten ausscheidet. Aus diesem Grunde ist eine Neuwahl notwendig.

I.V.

H i n z
Stadträtin

Anlage zur Drucksache Nr. 454

Abschrift

Der Minister für Ernährung, Landwirtschaft
und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

Kiel, den 8. Juni 1956

- Erzeugung -

Geschäftszeichen: III 45

An den
Magistrat der Stadt Kiel
z.Hd. von Herrn Bürgermeister Dr. F u c h s

K i e l
Rathaus

Betr.: Hochseefischerei Kiel G.m.b.H.

Gegen Ende des Jahres 1952 kamen die beiden damals am Kieler Markt ansässigen Reedereien, die Hochseefischerei Kiel A.G. und die Reederei Schlienz-Hagemann G.m.b.H., in wirtschaftliche Schwierigkeiten, die ein Erliegen ihrer Tätigkeit zur Folge haben mußte. Um die Belieferung des Kieler Seefischmarktes mit Anlandungen der Großen Hochseefischerei aufrechtzuerhalten, übernahm das Land im Jahr 1953 die Aktien der Hochseefischerei Kiel A.G. und die Flotte der Reederei Schlienz-Hagemann G.m.b.H.. Die gesamte Flotte wurde ab 1.4.53 in der in eine G.m.b.H. umgewandelten Hochseefischerei Kiel A.G. zusammengefaßt.

In dem am 30. 6.53 auslaufenden Geschäftsjahr der Hochseefischerei Kiel G.m.b.H. (1.7.52 - 30.6.53) waren beim Dampferbetrieb Verluste von rd. 2,4 Mio DM eingetreten. Für den Betrieb der Fangschiffe der anderen Reederei muß ein weiterer Jahresverlust von rd. 1 Mio DM in Rechnung gezogen werden. In den folgenden Geschäftsjahren 1953/54, 1954/55 und 1955/56 gelang es zwar, die Betriebsverluste durch Rationalisierung des Betriebes und Modernisierung der Flotte wesentlich herabzudrücken. Doch ergab sich immerhin im Schnitt der 3 Geschäftsjahre ein Jahresbetriebsverlust von 1,5 Mio DM. Dieser Verlust wurde vom Lande aufgefangen.

Insgesamt hat das Land seit Bestehen des Kieler Seefischmarktes zum Aufbau und zur Fortführung des Reedereiwesens Zuschüsse in Höhe von etwa 8 Mio DM geleistet. Hierbei sind die Zuschüsse noch nicht einberechnet, die über die Kieler Seefischmarkt G.m.b.H. durch Erlaß von Marktgebühren gegeben und vom Land und von der Stadt Kiel

entsprechend ihrem Beteiligungsverhältnis an der Marktgesellschaft getragen worden sind.

Für den jährlich auftretenden Betriebsverlust sind nach vielfältigen Prüfungen der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der Reederei sowie nach Ermittlungen des Wirtschaftsprüfers der Gesellschaft drei wesentliche Faktoren maßgebend:

1. Unbefriedigende Leistungsfähigkeit der Flotte vornehmlich infolge besonderer Mängel bei 4 Schiffseinheiten (Flensburg-Klasse).
2. Unzureichende Kapitalausstattung der Reederei.
3. Die mit dem Standort Kiel verbundenen Nachteile.

Zu 1. ist zu bemerken, daß die Reederei bemüht ist, die mit besonderen Mängeln behafteten Einheiten so schnell wie möglich zu veräußern und dafür 3 Neubauten in Auftrag zu geben. Mit diesen Neubauten würde die Modernisierung der Flotte fortgesetzt werden, nachdem in den letzten beiden Jahren bereits 4 neue Fischmotorschiffe in Dienst gestellt worden sind.

Zu 2. ist zu sagen, daß die hiesige Reederei von allen deutschen Fischdampferreedereien am schlechtesten mit Eigenkapital ausgestattet ist. Auf diesen Punkt hat auch der Landesrechnungshof besonders hingewiesen. Um den hohen Kapitaldienst für das Fremdkapital zu senken und damit auch die Liquidität der Gesellschaft zu bessern, ist es notwendig, der Reederei neues Kapital zuzuführen.

Ich bin entschlossen, der Landesregierung eine erhebliche Erhöhung des Gesellschaftskapitals, und zwar um 5 Mio DM vorzuschlagen. Im Landeshaushalt 1955/56 war bereits vorgesehen, 2 Mio DM Landesdarlehen in haftendes Kapital umzuwandeln. Zur endgültigen Umwandlung will der Finanzausschuß des Landtags noch abschließend gehört werden. Darüber hinaus werde ich beantragen, die restlichen Landesdarlehen von rd. 1,5 Mio DM in Beteiligungen umzuwandeln. Der am Gesamtbetrag von 5 Mio DM noch fehlende Betrag soll der Gesellschaft bar zufließen.

Die Kosten für die 3 Neubauten, die nach der Veräußerung der 4 unrentablen Einheiten bestellt werden sollen, werden sich nach meiner Übersicht je Schiff auf mindestens 2,25 Mio DM belaufen. Die Erteilung der Aufträge wird nur erfolgen können, wenn das

Gesellschaftskapital wiederum entsprechend verstärkt, d.h. um mindestens weitere 2 Mio DM aufgestockt würde.

Zu 3. muß ich bemerken, daß ein Ausgleich in der Ertragslage auch nach der angestrebten Modernisierung der Flotte wegen der mit dem Standort Kiel verbundenen Nachteile nicht zu erreichen sein wird. Nach den Erfahrungen erfordert der Ausgleich der Standortnachteile einen jährlichen Zuschußbetrag von etwa 1 Mio DM. Hierauf entfallen - neben anderen Belastungen - 700.000 DM auf Mehrkosten, die sich durch die längere Anfahrt auf Kiel ergeben, 60.000 DM auf Gebühren für die Kanaldurchfahrt und 100.000 DM auf die höheren Kosten der Ausrüstung in Kiel (insbesondere bei Kohle). Ich nehme an, daß eine weitere Modernisierung der Flotte auch zu einer Besserung der Gesamtertragslage und damit zu einer Minderung des Zuschußbedarfs führen wird.

Der Kieler Seefischmarkt hängt von dem Bestande der Reederei am hiesigen Platz ab. An der Aufrechterhaltung des Marktes und der Reederei ist die Stadt Kiel mit ihrem ganzen Wirtschaftsleben in hohem Grade interessiert. Ich halte es daher für notwendig, daß die Stadt Kiel sich an den Lasten, die sich aus der Fortführung der Reederei ergeben, mit der Hälfte des jährlich notwendigen Zuschußbedarfs beteiligt. Aus diesem Grund vermag ich die von mir beabsichtigten Vorschläge zur Kapitalerhöhung der Gesellschaft und zur Modernisierung der Flotte nur einzubringen, wenn die Stadt Kiel den jährlich erforderlichen, auf höchstens 1 Mio DM zu begrenzenden Zuschußbedarf zur Hälfte übernimmt.

Bevor ich an das Kabinett herantrete, bitte ich mir zu bestätigen, daß die Stadt Kiel bereit ist, vom Beginn des neuen Geschäftsjahres der Reederei ab (1.7.56) den genannten Zuschuß zu leisten.

(L.S.)

In Vertretung:
gez.: Langenheim

Beglaubigt:
Unterschrift
Reg.-Ob.-Sekretär

Anwesenheitsliste

Sitzung der Ratsversammlung am .16.8.1956..

Lfd. Nr.	Name	Unterschrift
1.	Bade, Erich	Bade
2.	Beth, Dietrich	Beth
3.	Bock, Fritz	
4.	Brodersen, Anne	Brodersen
5.	Drews, Hermann	Drews
6.	Fischer, Claus	Fischer
7.	Franke, Dorothea	Franke
8.	Hartmann, Hermann	Hartmann
9.	Herbst, Hans-Joachim	Herbst
10.	Hildebrand, Paul	Hildebrand
11.	Hinz, Ida	Hinz
12.	Dr. Kasch, Wilh.	Kasch
13.	Köster, Hermann	Köster
14.	Kowalewsky, Walter	Kowalewsky
15.	Dr. Krieger, Adolf	Krieger
16.	Langbehn, Karl	Langbehn
17.	Lüdemann, Heinz	Lüdemann
18.	Lühr, Hans	Lühr
19.	Lütgens, Günter	Lütgens
20.	Marth, Hermann	Marth
21.	Dr. Meier, Wilh. Bant, Wilh.	Meier
22.	Neumann, Kurt	Neumann
23.	Nolte, Georg	Nolte

Handwritten signature/initials at the bottom left of the page.

Lfd.
Nr.

N a m e

Unterschrift

- 24. Pfaff, Kurt
- 25. Ratz, Karl
- 26. Renger, Rudolf
- 27. Ritter, Franz
- 28. Dr. Rüdell, Hans-Carl
- 29. ~~Dr. x x x Salomon x x x Richard~~
- 30. Schatz, Gustav
- 31. Schröder, Hans
- 32. Schröder, Lena
- 33. Schubert, Günter
- 34. Sichel Schmidt, Fr.
- 35. Dr. Sievers, Wilh.
- 36. E Stams, Walter
- 37. Steinert, Hans
- 38. Thaddey, Hans
- 39. Vormeyer, Elisabeth
- 40. Wallbaum, Rosa
- 41. Dr. Wersin, Fridtjof
- 42. Westphal, Karl-H.
- 43. Willumeit, Emil
- 44. Winkelmann, Otto
- 45. ~~Willischlager x x x Herbert~~
Reinke, Hans-Georg

[Handwritten signatures and initials corresponding to the list entries, including names like Pfaff, Ratz, Renger, Ritter, Rüdell, Schatz, Schröder, Schubert, Sichel Schmidt, Sievers, Stams, Steinert, Thaddey, Vormeyer, Wallbaum, Wersin, Westphal, Willumeit, Winkelmann, and Reinke.]

Kurzniederschrift
über die Sitzung der Ratsversammlung
am 16. August 1956.

Beginn: 15.00 Uhr
" 17.05 Uhr

Ende: 16.00 Uhr
" 17.10 Uhr

Vorsitzender: Stadtpräsident Dr. Sievers

Schriftführer: Ratsherr Pfaff

Anwesend: Stadträte: Bade, Hartmann, Frau Hinz, Köster,
Kowalewsky, Langbehn, Dr. Meier-
Bant, Ritter, Dr. Rüdell, Schatz, Schu-
bert

Ratsherren: Beth, ~~Book~~, Frau Brodersen, Drews,
Fischer, Frau Franke, Hildebrand,
Herbst, ~~Dr. Kasch~~, Dr. Krieger, Lü-
demann, Lühr, Lütgens, Marth, Neu-
mann, Nolte, Pfaff, Ratz, Reinke,
Renger, ~~Dr. Salomon~~, Schröder, Frau
Schröder, Sichel Schmidt, ~~Stams~~,
Steinert, Thaddey, Frau Vormeyer,
Frau Wallbaum, Dr. Wersin, Westphal,
Willumeit, Winkelmann, Frau Fran-
zius

Es fehlen
entschuldigt:

Ratsherr Dr. Kasch, Ratsherr Stams

Es fehlen
unentschuldigt:

Ratsherr Book

Ausschluß von Ratsherren
wegen Befangenheit:

Anwesende
des Magistrats:

Oberbürgermeister Dr. Müthling, Bür-
germeister Dr. Fuchs, Stadtbaurat
Prof. Jensen, Stadtschulrätin Jensen,
Stadträte: Borchert und ~~Engert~~.

Anwesende
der Verwaltung:

Magistratsdirektor Koeppen, Magistrats
Syndikus von Germar, Magistratober-
räte: Dr. Dabelstein, Gabriel, ~~Dr.~~
~~Kopp~~, ~~Marterne~~, Puls, ~~Dr. Richter~~,
~~Dr. Schröter~~, Mag. Räte: Dröpper, ~~Mül-~~
~~ler~~, Schlüter, ~~Dr. Willing~~, Stadtme-
dizinalrat ~~Dr. Papenberg~~, Mag. Schul-
rat Dr. Schütze, Mag. Baudirektoren:
~~Schroeder~~, Sauer, Willing, Mag. Ober-
Bauräte: ~~Dorow~~, Schnoor, ~~Schulze~~,
~~Dipl. Ing. Becker~~, Direktor Voss,
Referent Witte.
Direktor Dr. Siebel

Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g

Die gestellten Anträge:

4. Bericht über die Betreuung der Besucher aus der sowjetischen Besatzungszone

Stadtrat Bade erstattete den Bericht.

5. a) Im Handelshafen Kiel und im Nordhafen am Nord-Ostsee-Kanal werden, wie bisher, auch weiterhin Abgaben nach Maßgabe des von dem Herrn Minister für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein festgesetzten Hafentarifes erhoben.
- b) Dem anliegenden Entwurf einer Hafengebührenordnung wird zugestimmt. Die Landesregierung wird gebeten, nach Maßgabe dieses Entwurfs das Hafengeld zu bestimmen und den Tarif darüber vorzuschreiben.
- c) Der Kaitarif (Entgeltordnung) der Stadt Kiel für die Benutzung der öffentlichen Kaianlagen in Kiel vom1956 wird beschlossen.

Beschluß:

Nach Antrag

6. a) Der Änderung des Durchführungsplanes Nr. 127 für das Baugebiet Hohenbergstraße - Reventlouallee - Düsternbrooker Weg - Schwanenweg wird zugestimmt,
- b) der 9. Änderung des Aufbauplanes Nr. I gemäß Änderung des Durchführungsplanes Nr. 127 wird zugestimmt.

Beschluß:

Nach Antrag

7. Der Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe zur Deckung der Kosten für Sachaufwendungen zur Verbesserung der jugendpflegerischen Arbeit im Lehrlingsheim Hof Hammer in Höhe von 528,-- DM bei der neu zu schaffenden Haushaltsstelle 473/6.982 - Sachaufwendungen für jugendpflegerische Arbeit - wird zugestimmt.

Die Deckung der Ausgaben erfolgt durch eine Zuweisung aus Mitteln des 6. Bundesjugendplanes in Höhe der Ausgaben, die bei der neu zu schaffenden Haushaltsstelle 473/0711 vereinnahmt wird.

Beschluß:

Nach Antrag

8. Folgende Sofortentscheidung des Magistrats vom 4. Juli 1956 wird genehmigt.
Gemäß § 106 Satz 2 GO wird folgende Sofortentscheidung getroffen:

- a) Im Haushaltsplanentwurf für das Rechnungsjahr 1957 werden bei der Haushaltsstelle 542/523 10.000,-- DM als Beihilfe für den Schleswig-Holsteinischen Amateur-Boxverband zur Durchführung der Deutschen Amateur-Boxmeisterschaften 1957 bereitgestellt.
- b) Die Beihilfe wird nur ausgezahlt, wenn der Schleswig-Holsteinische Boxverband nachweist, daß die Veranstaltung mit einem entsprechenden Überschuß abschließt.
- c) Die Verwaltung darf eine entsprechende verpflichtende Erklärung gegenüber dem Schleswig-Holsteinischen Amateur-Boxverband abgeben.
- d) Die Entscheidung ist der Ratsversammlung in der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorzulegen.

Beschluß:

Nach Antrag

9. Der Versorgung der Gemeinde Russee mit Wasser durch die Stadtwerke Kiel sowie dem Abschluß des anliegenden Vertrages mit der Gemeinde Russee wird zugestimmt.

Die erforderlichen Mittel stehen im Finanzplan 1956/57 zur Verfügung.

Beschluß:

Nach Antrag

10. Der Sofortentscheidung des Oberbürgermeisters nach § 106 GO. wird zugestimmt.

Der Ansatz der Haushaltsstelle 4023/553 wird um DM 30.000,-- erhöht.

Stadtrat Bade bittet, den vorliegenden Antrag durch den folgenden zu ersetzen:

- 1) Die Sofortentscheidung des Oberbürgermeisters nach § 106 GO wird genehmigt:

Bei der Haushaltsstelle 4023/553 wird für Beihilfen an Besucher aus der sowjetischen Besatzungszone eine überplanmäßige Ausgabe von 30.000,-- DM bewilligt.

- 2) Bei der Haushaltsstelle 4023/553 wird für Beihilfen an Besucher aus der sowjetischen Besatzungszone einer weiteren überplanmäßigen Ausgabe von 30.000,-- DM zugestimmt.

Deckung zu 1) und 2) im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes für das Rechnungsjahr 1956.

Beschluß: **Nach Antrag**

11. Dem Antrag auf Einrichtung der Haushaltsstelle 4023/781 und Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 5.369,30 DM (85 % von 6.316,82 DM) Erstattung nicht anerkannter Verrechnungen in der Kriegsfolgenhilfe in den Rechnungsjahren 1952 und 1953 wird zugestimmt.

Deckung erfolgt im Rahmen des 1. Nachtragshaushaltsplanes 1956.

Beschluß: **Nach Antrag**

12. Der Vorschlagsliste für 1957/1958 für Schöffen und Geschworene wird zugestimmt.

Beschluß: **Nach Antrag**

13. 1) Aus dem Schulausschuß scheidet aus:

Dr. Richard S a l o m o n .

Es wird neu gewählt:

Frau Ratsherrin Hildegard F r a n z i u s .

- 2) Aus dem Wirtschaftsausschuß scheidet aus:

Dr. Richard S a l o m o n .

Es wird neu gewählt:

Ratsherr Dr. Fridtjof W e r s i n .

3) Aus dem Finanzausschuß scheidet aus:

Dr. Richard S a l o m o n .

Es wird neu gewählt:

Ratsherr Hans L ü h r .

4) Aus dem Ausschuß für Beschlusssachen scheidet aus:

Ratsherr Dr. Fridtjof W e r s i n .

Es wird neu gewählt:

Ratsherr Hans-Georg R e i n k e .

5) Aus dem Vertriebenenausschuß scheidet aus:

Frau Ratsherrin Lena S c h r ö d e r .

Es wird neu gewählt:

Frau Ratsherrin Hildegard F r a n z i u s .

Beschluß:

Nach Antrag

14. a) Aus dem Ausgleichsausschuß II ist durch Tod ausgeschieden:
das bürgerliche Mitglied Herr Wilhelm T r a p p , Kaiser-
straße 56.

Es wird neu gewählt:

Herr Walter S c h i n d e l e r , Kiel-Ellerbek, Franzius-
allee Nr. 122

b) Aus dem Ausgleichsausschuß III scheidet aus:

das bürgerliche Mitglied Frau Eva N e u r a t h , Lütjen-
burger Straße 86.

Es wird neu gewählt:

Frau Wilma Behnk, Kiel-Ellerbek, Peter-Hansen-Str. 136 . . .

Beschluß:

Nach Antrag

Über die Sitzung der Raterversammlung

15. Aus der Schulpflegschaft der Kaufmännischen Berufsschule scheidet aus:
Frau Ida P e t e r s e n , Kronshagen, Vollbehrstraße 31.

Es wird neu gewählt:
Herr Karl S c h w a r t e n , Kiel, Krausstraße 5.

Beschluß: Nach Antrag

16. Verschiedenes.

Anschließend folgt die nichtöffentliche Sitzung. Darüber besondere Niederschrift.

17. Vereidigung der Mitglieder des Magistrats gemäß den Bestimmungen des neuen Landesbeamtengesetzes .

Der Stadtpräsident vereidigt die Magistratsmitglieder nach den genannten Bestimmungen.

H. Lind
Stadtpräsident

Kallbom
Ratsherrin

P. Jaff
Schriftführer

Linn

15. Aus der Schriftleitung der künftigen Berusschule

Stadt Kiel
Der Oberbürgermeister Kiel, den 20. X. 06.

- Hauptamt -

1.) Widerspruch

2.) U.

Herrn Stadtpresidenten

zurückgeschickt.

Wilmberg

Beschluss:

Verschiedenes.

Anschließend folgt die nichtöffentliche Sitzung. Darüber
besondere Niederschrift.

Vereidigung der Mitglieder des Magistrats gemäß den Bestimmungen
des neuen Landesgesetzes.

Der Stadtpresident vereidigt die Magistratsmitglieder nach den
Gesetzten Bestimmungen.

Katharina
Katharina

H. J. J. J.
Stadtpresident

Stadtpresident
Stadtpresident

Stadtpresident

Kurzniederschrift
über die Sitzung der Ratsversammlung
am 16. August 1956.

Beginn: 16.05 Uhr

Ende: 17.05 Uhr

Vorsitzender: Stadtpräsident Dr. Sievers

Schriftführer: Ratsherr Pfaff

Anwesend: Stadträte: Bade, Hartmann, Frau Hinz, Köster, Kowalewsky, Langbehn, Dr. Meier-Bant, Ritter, Dr. Rüdell, Schatz, Schubert

Ratsherren: Beth, ~~Book~~, Frau Brodersen, Drews, Fischer, Frau Franke, Frau Franzius, Hildebrand, Herbst, ~~Dr. Kasch~~, Dr. Krieger, Lüdemann, Lühr, Lütgend, Marth, Neumann, Nolte, Pfaff, Ratz, Reinke, Renger, Schröder, Frau Schröder, Siehelschmidt, ~~Stams~~, Steinert, Thaddey, Frau Vormeyer, Frau Wallbaum, Dr. Wersin, Westphal, Willumeit, Winkelmann

Es fehlen
entschuldigt: Ratsherr Dr. Kasch, Ratsherr Stams

Es fehlen
unentschuldigt: Ratsherr Book

Ausschluß von Ratsherren
wegen Befangenheit:

Anwesende des Magistrats: Oberbürgermeister Dr. Muthling, Bürgermeister Dr. Fuchs, Stadtbaurat Prof. Jensen, Stadtschulrätin Jensen, Stadträte: Borchert und Engert.

Anwesende der Verwaltung: ~~Magistratsdirektor Koeppen, Magistrats-~~
~~syndikus v. Germar, Magistratsoberräte:~~
~~Dr. Dabelstein, Gabriel, Dr. Kopp, Mater-~~
~~ne, Puls, Dr. Richter, Dr. Schröter, Mag.~~
~~Räte: Dröpper, Müller, Schlüter, Dr.~~
~~Willing, Stadtmedizinalrat Dr. Papenberg,~~
~~Mag. Schulrat Dr. Schütze, Mag. Baudirek-~~
~~teren: Schroeder, Sauer, Willing, Mag. Ob.~~
~~Bauräte: Dorow, Schnoor, Schulze, Dipl.-Ing.~~
~~Becker, Direktor Voss, Referent Witte.~~

>
N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Ratsversammlung am 16. August 1956
Rathaus, Ratssaal

Beginn: 15.00 Uhr
17.05 Uhr

Ende: 16.00 Uhr
17.10 Uhr

Anwesend: Stadtpräsident Dr. Sievers

Stadträte: Bade, Hartmann, Frau Hinz, Köster, Kowalewsky, Langbehn, Dr. Meier-Bant, Ritter, Dr. Rüdell, Schatz, Schubert

Ratsherren: Beth, Frau Brodersen, Drews, Frau Franke, Fischer, Herbst, Hildebrand, Dr. Krieger, Lüdemann, Lühr, Lütgens, Marth, Neumann, Frau Franzius, Nolte, Pfaff, Ratz, Renger, Schröder, Frau Schröder, Sichelschmidt, Steinert, Thaddey, Frau Vormeyer, Frau Wallbaum, Dr. Wersin, Westphal, Willumeit, Winkelmann, Reinke

Es fehlen entschuldigt: Ratsherren Dr. Kasch, Stams

Es fehlt unentschuldigt: Ratsherr Book

Als hauptamtliche Mitglieder des Magistrats:

Oberbürgermeister Dr. Müthling, Bürgermeister Dr. Fuchs, Stadtbaurat Prof. Jensen, Frau Stadtschulrätin Jensen, Stadtrat Borchert

Außerdem sind anwesend: Magistratssyndikus v. Germar, Magistratsdirektor Koeppen, Magistratsober- räte Gabriel, Dr. Dabelstein, Puls, Magi- stratsbaudirektor Sauer, Magistratsoberbau- rat Schnoor, Magistratsräte Dröpper, Schlüter, Magistratsschulrat Dr. Schütze, Referent Witte, Betriebsdirektor der Stadtwerke Dr. Siebel - vorübergehend -

Vorsitzender: Stadtpräsident Dr. Sievers
Schriftführer: Ratsherr Pfaff
Schriftführergehilfe: Stadtobersinspektor Knuth

- - -

1) Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen der Ratsversammlung vom 18. und 28. Juni 1956

Gegen die Niederschriften über die Sitzungen der Ratsversammlung vom 18. und 28. Juni 1956 werden Bedenken nicht erhoben.

2a) Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Es liegen keine Mitteilungen vor.

2b) Mitteilungen des Magistrats

Neue Ratsherrin

O b e r b ü r g e r m e i s t e r als Wahlleiter gibt bekannt, daß Ratsherr Dr. Salomon, der aus Kiel fortgezogen ist und im Westen eine neue Stellung angetreten hat, sein Mandat als Ratsherr zur Verfügung gestellt hat. Auf Vorschlag der Parteiengruppe Kieler Block hat Oberbürgermeister die in der Liste des Kieler Blocks unter Nr. 26 aufgeführte Frau Hildegard Franzius als Ersatzmann festgestellt.

- Es wird kein Einspruch erhoben -

3) Verpflichtung einer Ratsherrin

S t a d t p r ä s i d e n t verpflichtet Frau Ratsherrin Hildegard Franzius nach § 33 Abs. 6 GO durch Handschlag auf gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeit ein.

4) Bericht über die Betreuung der Besucher aus der sowjetischen Besatzungszone

Stadtrat B a d e berichtet über die Betreuung der Besucher aus der sowjetischen Besatzungszone.

Abschrift des Berichtes ist dieser Niederschrift beigelegt.

Ratsherr S i c h e l s c h m i d t dankt Stadtrat Bade namens der Ratsversammlung für seinen Bericht. Er bezeichnet die Anstrengungen der Stadt Kiel für die Betreuung von Besuchern aus der Sowjetzone als beispielhaft und praktischen bedeutsamen Schritt auf dem Wege zur Wiedervereinigung. Die Stadt Kiel hat mit dieser Aktion ein leuchtendes Beispiel unter den deutschen Städten gegeben. Sie sollte aber mit diesem Beispiel nicht allein dastehen. Auch andere Städte im Bundesgebiet sollten sich der Betreuung von Sowjetzonen-Besuchern mehr als bisher annehmen, denn nur auf diese Weise kann eine spürbare Hilfe zustande kommen. Sprecher behält sich vor, in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses des Deut-

schen Städtetages auf die Angelegenheit zurückzukommen. Er bittet den Bürgermeister, diesen Punkt auf die Tagesordnung der nächsten Finanzausschußsitzung des Städtetages zu setzen. Auch die Presse sollte sich einschalten und an Bund und Länder appellieren, daß sie den Städten mit finanziellen Beiträgen helfen, damit die Betreuung fortgesetzt und noch verstärkt werden kann. Sprecher geht sodann auf das "Haus der Heimat" ein, das er als eine Stätte echter Begegnung bezeichnet. Hier sollten sich die Gemeinden weitgehend einschalten, und es sollten in allen größeren Städten solche Stätten der Begegnung geschaffen werden, damit echte menschliche Kontakte gewonnen werden können.

- Kenntnis genommen -

Stadtpräsident bittet, den Punkt 10) der Tagesordnung, der sachlich hierher gehört, anschließend zu behandeln.

- 5) Betrifft: Überplanmäßige Ausgabe für die Betreuung von Besuchern aus der sowjetischen Besatzungszone

Berichterstatter: Stadtrat B a d e - Drs. 459 -

Antrag: Der Sofortentscheidung des Oberbürgermeisters nach § 106 GO wird zugestimmt.

Der Ansatz der Haushaltsstelle 4023/553 wird um 30.000,- DM erhöht.

Stadtrat B a d e führt aus, daß die von der Ratsversammlung am 15.4. bereitgestellten 20.000 DM bereits am 28.7. verausgabt worden waren, weil viel mehr Besucher aus der sowjetischen Besatzungszone nach Kiel kamen, als zunächst angenommen worden war. Um die Betreuungsmaßnahmen aber weiterhin durchführen zu können, wurden 30.000 DM durch Eilentscheidung des Oberbürgermeisters nach § 106 GO bereitgestellt. Diese Mittel werden bei gleichbleibendem Besucherstrom voraussichtlich am 25.8. erschöpft sein. Damit die Aktion auch über den Zeitpunkt hinaus fortgesetzt werden kann, beantragt Sprecher, weitere 30.000 DM zu bewilligen. Er bittet, den Antrag der Vorlage durch folgenden neuen Antrag zu ersetzen:

Neuer Antrag

1. Die Sofortentscheidung des Oberbürgermeisters nach § 106 GO wird genehmigt:

Bei der Haushaltsstelle 4023/553 wird für Beihilfen an Besucher aus der sowjetischen Besatzungszone eine überplanmäßige Ausgabe von 30.000 DM bewilligt.

2. Bei der Haushaltsstelle 4023/553 wird für Beihilfen an Besucher aus der sowjetischen Besatzungszone einer weiteren überplanmäßigen Ausgabe von 30.000 DM zugestimmt.

Deckung zu 1. und 2. im Rahmen des Nachtragshaushaltsplanes für das Rechnungsjahr 1956.

Beschluß: Nach (neuem) Antrag.

- 6) Betrifft: Änderung der Hafengebühren und der Benutzungsentgelte - Drs.343 -
Berichterstatter: Oberbürgermeister
Antrag: a) Im Handelshafen Kiel und im Nordhafen am Nord-Ostsee-Kanal werden, wie bisher, auch weiterhin Abgaben nach Maßgabe des von dem Herrn Minister für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein festgesetzten Hafentarifes erhoben.
- b) Dem anliegenden Entwurf einer Hafengebührenordnung wird zugestimmt. Die Landesregierung wird gebeten, nach Maßgabe dieses Entwurfs das Hafengeld zu bestimmen und den Tarif darüber vorzuschreiben.
- c) Der Kaitarif (Entgeltordnung) der Stadt Kiel für die Benutzung der öffentlichen Kaianlagen in Kiel vom 1956 wird beschlossen.

O b e r b ü r g e r m e i s t e r erläutert die schriftliche Vorlage, wobei er auf die Notwendigkeit von Rationalisierung und Modernisierung der Hafenanlagen hinweist, um ihre Wirtschaftlichkeit zu verbessern. Gegenüber 1955 konnte schon eine Verbesserung von 100.000 DM erreicht werden. Die seit Jahren unveränderten Tarife sollen nun der Preis- und Lohnentwicklung angeglichen werden.

Beschluß: Nach Antrag.

- 7) Betrifft: Änderung des Durchführungsplanes Nr. 127 zugleich 9. Änderung des Aufbauplanes Nr. I gemäß Änderung des Durchführungsplanes Nr. 127 - Drs.400-
Berichterstatter: Stadtbaurat Prof. J e n s e n
Antrag: a) Der Änderung des Durchführungsplanes Nr. 127 für das Baugebiet Hohenbergstraße - Reventloulallee - Düsternbrooker Weg - Schwanenweg wird zugestimmt,
- b) der 9. Änderung des Aufbauplanes Nr. I gemäß Änderung des Durchführungsplanes Nr. 127 wird zugestimmt.

Stadtbaurat Prof. J e n s e n führt aus, daß sich die Ratsversammlung schon mehrfach mit dem Durchführungsplan Nr. 127 befaßt hat. In dem ersten Plan, der hier beschlossen worden ist, war vorgesehen, das sogenannte Gelände Martius zwischen Hohenbergstraße und Düsternbrooker Weg ungeteilt in öffentliche Hand zu erhalten und möglichst öffentlich zugänglich zu machen. Der Eigentümer, das Land Schleswig-Holstein, Vermögensverwaltung, hatte gegen diese Maßnahme vorsorglich Einwendungen erhoben und seinerseits beantragt, etwa 1/3 des Geländes abzutrennen und zu parzellieren für den

Eigenheimbau. Dieser Wunsch wurde in der letzten Sitzung der Ratsversammlung in Form eines abgeänderten Durchführungsplanes vorgelegt. Dagegen vorgebrachte Bedenken aus der Ratsversammlung führten dazu, daß die Beschlußfassung zunächst zurückgestellt wurde. Die Landesregierung hat nun, besonders wegen des noch nicht abschließend geklärten Grundstücksbedarfs der Universität, ihre Meinung revidiert. Sie ist bereit, ihre vorsorglichen Einwendungen zurückzuziehen und das Grundstück freizuhalten, wenn der Plan derart abgeändert wird, daß nur 3 Baugrundstücke an der Hohenbergstraße abgetrennt werden können. Mit der Anlage von Fußwegen für Spaziergänger im südlichen und östlichen Rand des Grundstücks ist sie einverstanden. Damit ist nach Sprechers Auffassung der Sinn des ursprünglichen Planungsgedankens nicht aufgegeben und auch nicht wesentlich beeinträchtigt, so daß empfohlen wird, dem abgeänderten Plan zuzustimmen.

Ratsherr L ü d e m a n n stellt zunächst fest, daß die Ratsversammlung seinerzeit auch beschlossen hatte, die Vorlage an den Bauausschuß zurückzuverweisen. Das ist leider nicht geschehen. Namens seiner Fraktion erklärt Sprecher dann, daß sie darüber erfreut ist, daß die Landesregierung den ursprünglichen Zielen der Stadt Kiel jetzt entgegenkommt, dies herrliche Gelände mit dem schönen Ausblick auf die Förde als öffentliche Grünanlage zu erhalten. Sprecher hofft, daß die Wege möglichst bald angelegt werden und daß vor allem recht bald das Schild "Betreten verboten" beseitigt wird, damit das Gelände endlich der Öffentlichkeit zugänglich wird.

Stadtrat H a r t m a n n geht auf Ziffer a) 2. der Begründung ein und weist darauf hin, daß er im Bauausschuß beantragt hatte zu prüfen, ob nicht eine Bebauung mit Walmdächern zugelassen werden kann.

Stadtbaurat Prof. J e n s e n bemerkt dazu, daß die Möglichkeit einer Bebauung mit Walmdächern offengehalten wird.

Beschluß: Nach Antrag.

8) Betrifft: Außerplanmäßige Ausgabe für Sachaufwendungen zur Verbesserung der jugendpflegerischen Arbeit im Lehrlingsheim Hof Hammer - Drs. 412 -

Berichterstatter: Stadtrat Dr. M e i e r - B a n t

Antrag: Der Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe zur Deckung der Kosten für Sachaufwendungen zur Verbesserung der jugendpflegerischen Arbeit im Lehrlingsheim Hof Hammer in Höhe von 528,- DM bei der neu zu schaffenden Haushaltsstelle 473/6.982 - Sachaufwendungen für jugendpflegerische Arbeit - wird zugestimmt.

Die Deckung der Ausgaben erfolgt durch eine Zuweisung aus Mitteln des 6. Bundesjugendplanes in Höhe der

Ausgaben, die bei der neu zu schaffenden Haushaltsstelle 473/0711 vereinnahmt wird.

Beschluß: Nach Antrag.

- 9) Betrifft: Beihilfe für den Schleswig-Holsteinischen Amateur-Boxverband - Drs. 431 -

Berichterstatter: Stadtrat L a n g b e h n

Antrag: Folgende Sofortentscheidung des Magistrats vom 4. Juli 1956 wird genehmigt.

Gemäß § 106 Satz 2 GO wird folgende Sofortentscheidung getroffen:

- a) Im Haushaltsplanentwurf für das Rechnungsjahr 1957 werden bei der Haushaltsstelle 542/523 10.000,-- DM als Beihilfe für den Schleswig-Holsteinischen Amateur-Boxverband zur Durchführung der Deutschen Amateur-Boxmeisterschaften 1957 bereitgestellt.
- b) Die Beihilfe wird nur ausgezahlt, wenn der Schleswig-Holsteinische Boxverband nachweist, daß die Veranstaltung mit einem entsprechenden Unterschuß abschließt.
- c) Die Verwaltung darf eine entsprechende verpflichtende Erklärung gegenüber dem Schleswig-Holsteinischen Amateur-Boxverband abgeben.
- d) Die Entscheidung ist der Ratsversammlung in der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorzulegen.

Stadtrat L a n g b e h n erläutert die schriftliche Vorlage, wobei er darauf hinweist, daß nach den Erfahrungen nicht damit zu rechnen ist, daß die städtischen Mittel beansprucht werden.

Beschluß: Nach Antrag.

- 10) Betrifft: Wasserversorgung der Gemeinde Russee - Drs. 458 -

Berichterstatter: Oberbürgermeister

Antrag: Der Versorgung der Gemeinde Russee mit Wasser durch die Stadtwerke Kiel sowie dem Abschluß des anliegenden Vertrages mit der Gemeinde Russee wird zugestimmt.

Die erforderlichen Mittel stehen im Finanzplan 1956, 57 zur Verfügung.

O b e r b ü r g e r m e i s t e r weist in seinen erläuternden Ausführungen darauf hin, daß in Russee auch das Bedürfnis nach einem Gasanschluß besteht. Entsprechende Anträge

sind aber von Russee bisher noch nicht gestellt worden.

Beschluß: Nach Antrag.

- 11) Betrifft: Verrechnung von Maßnahmen der Kriegsfolgenhilfe bei den Vertriebenenlagern - Drs. 460 -
Berichterstatter: Stadtrat B a d e
Antrag: Dem Antrag auf Einrichtung der Haushaltsstelle 4023/781 und Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 5.369,30 DM (85% von 6.316,82 DM) Erstattung nicht anerkannter Verrechnungen in der Kriegsfolgenhilfe in den Rechnungsjahren 1952 und 1953 wird zugestimmt.
Deckung erfolgt im Rahmen des 1. Nachtragshaushaltsplanes 1956.

Beschluß: Nach Antrag.

- 12) Betrifft: Vorschlagsliste für Schöffen und Geschworene
Berichterstatter: Stadtrat B o r c h e r t - Drs. 461 -
Antrag: Der Vorschlagsliste für 1957/1958 für Schöffen und Geschworene wird zugestimmt.
Ausgelegt: 1 Vorschlagsliste

Beschluß: Nach Antrag.

- 13) Betrifft: Umbesetzung städtischer Ausschüsse - Drs. 462 -
Berichterstatter: Stadtpräsident Dr. S i e v e r s
Antrag: 1) Aus dem Schulausschuß scheidet aus:
Dr. Richard Salomon.
Es wird neu gewählt:
Frau Ratsherrin Hildegard Franzius.
2) Aus dem Wirtschaftsausschuß scheidet aus:
Dr. Richard Salomon.
Es wird neu gewählt:
Ratsherr Dr. Fridtjof Wersin.
3) Aus dem Finanzausschuß scheidet aus:
Dr. Richard Salomon.
Es wird neu gewählt:
Rats-herr Hans Lühr.
4) Aus dem Ausschuß für Beschlusssachen scheidet aus:
Ratsherr Dr. Fridtjof Wersin.
Es wird neu gewählt:
Ratsherr Hans-Georg Reinke.

- 5) Aus dem Vertriebenenenausschuß scheidet aus:
Frau Ratsherrin Lena Schröder.
Es wird neu gewählt:
Frau Ratsherrin Hildegard Franzius.

Beschluß: Nach Antrag.

- 14) Betrifft: Umbesetzung der Ausgleichsausschüsse II und III
Berichterstatter: Stadtpräsident Dr. S i e v e r s
- Drs. 456 -

Antrag: a) Aus dem Ausgleichsausschuß II ist durch Tod
ausgeschieden:
das bürgerliche Mitglied Herr Wilhelm Trapp,
Kaiserstraße 56.
Es wird neu gewählt:
.....

b) Aus dem Ausgleichsausschuß III scheidet aus:
das bürgerliche Mitglied Frau Eva Neurath,
Lütjenburger Straße 86.
Es wird neu gewählt:
.....

Beschluß: Nach Antrag.

Es werden neu gewählt:

- a) in den Ausgleichsausschuß II
Walter Schindeler, Kiel-Ellerbek, Franzius-
allee 122
b) in den Ausgleichsausschuß III
Frau Wilma Behnk, Kiel-Ellerbek, Peter-
Hansen-Straße 136.

- 15) Betrifft: Umbesetzung der Schulpflegschaft der Kauf-
männischen Berufsschule - Drs. 455 -

Berichterstatter: Stadtpräsident Dr. S i e v e r s

Antrag: Aus der Schulpflegschaft der Kaufmännischen
Berufsschule scheidet aus:
Frau Ida Petersen, Kronshagen, Vollbehrstraße 31

Es wird neu gewählt:
Herr Karl Schwarten, Kiel, Krausstraße 5.

Beschluß: Nach Antrag.

- 16) Verschiedenes

a) Wasseranschluß in den Randsiedlungen

Ratsherr W i n k e l m a n n führt aus, daß die Be-

wohner eines Hauses der Dänischenhagener Straße die Stadtwerke kürzlich um Wasseranschluß gebeten haben. Die Stadtwerke haben den Wasseranschluß unter Hinweis auf die hohen Kosten abgelehnt. Sprecher steht auf dem Standpunkt, daß es sich hier um Kieler Bürger handelt, denen geholfen werden muß. Er bittet die Stadtwerke daher, alles zu tun, um nicht nur die Bewohner dieses Hauses, sondern allgemein die Bevölkerung am äußeren Stadtrand Kiels mit Wasser zu versorgen.

O b e r b ü r g e r m e i s t e r als Dezernent der Stadtwerke sagt eine Nachprüfung zu.

b) Zustellung von Material an die Mitglieder der Ratsversammlung

Ratsherr L ü d e m a n n bemerkt, daß im Augenblick durch den Ratsdiener die Programmvorschau des Kieler Verkehrsvereins verteilt wird. Die gleiche Programmvorschau wird den Ratsherren inzwischen wahrscheinlich vom Kieler Verkehrsverein auch durch die Post zugestellt. Diese Doppelzustellung ist unwirtschaftlich. Er spricht ferner die den Ratsmitgliedern regelmäßig zugehenden Pressemitteilungen des Presseamtes an und meint, daß die Zusendung eingestellt werden kann, da die Mitteilungen regelmäßig erst eintreffen, wenn ihr Inhalt bereits durch die Tageszeitungen bekannt geworden ist.

- Kenntnis genommen -

Anschließend folgt die nichtöffentliche Sitzung (s. darüber besondere Niederschrift).

17) Vereidigung der Mitglieder des Magistrats gemäß den Bestimmungen des neuen Landesbeamtengesetzes

S t a d t p r ä s i d e n t weist darauf hin, daß es nach den Bestimmungen des neuen Landesbeamtengesetzes in Verbindung mit § 66 GO notwendig ist, die Mitglieder des Magistrats in öffentlicher Sitzung zu vereidigen. Er verliest die Eidesformel. Sie lautet:

"Ich schwöre, Verfassung und Gesetze zu beachten und meine Amtspflichten treu und gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe."

Der Eid kann auch ohne die Worte "so wahr mir Gott helfe" geleistet werden.

Die Anwesenden haben sich von den Plätzen erhoben. Die Magistratsmitglieder sprechen die vorgespochene Eidesformel nach und erheben dabei die rechte Hand. Sie unterzeichnen sodann eine Niederschrift über ihre Vereidigung, die anschließend vom Stadtpräsidenten unterzeichnet wird. Die Niederschrift wird in den Personalakten aufbewahrt.

Rathaus, Ratssaal

H. Grund

Stadtpräsident

Kallmann
Ratsherrin

Beginn: 16.05 Uhr

Ende: 17.05 Uhr

Anwesend: (s. Kurzniederschrift)

P. Hoff
Ratsherr
(Schriftführer)

Betrifft: Austausch von Flächen an der Goch- und Schulstraße mit dem Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband - Dr. Fuchs

Berichterstatter: Bürgermeister Dr. Fuchs

Antrag: a) Die Stadt Kiel überlässt dem Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband eine etwa 420 qm große Fläche an Schulstraße im Werte von 25.700 DM - 6,10 DM/qm gegen

Stadt Kiel
Der Oberbürgermeister Kiel, den 24.8.16.

- Hauptamt -
 - 1.) Widerspruch
 - 2.) U. Präsident
- Herrn Stadtm. zurückgemacht.

Winkler

K.

von 12. Der Austausch erfolgt unter 2. von 6.500 DM durch den Kirchengemeindeverband. Der Betrag ist innerhalb von 2 Wochen dem Angehorte mitgeteilt worden. Die Ansprüche auf Ausgleichleistungen verbleiben bei den Berechtigten. Die Vertragspartner sind die Kosten der Pfandfreimachung für die abzugebenden Flächen. Die Vermessungskosten, die Grunderwerbsteuer und die Kosten der grundbuchlichen Regelung tragen die Parteien für die zu erwerbenden Flächen.

b) Der von Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband zurückbleibende Betrag von 6.500 DM wird bei der Haushaltstelle Y 9431/322 verausgabt. Die Grunderwerbskosten in Höhe von 450 DM, und zwar

Vermessungskosten für Gochstraße 100,-- DM
Kosten für die Grundbuchbereinigung und die grundbuchliche Umschreibung 50,-- DM

150,-- DM

Heeresflieger vermeiden. Im Zuge dieser Nutzung des Platzes
 müsste eventuell die Verlegung der Boelckestraße bzw. die Fest-
 legung der Trassen im Hinblick auf die Kosten für
 eingeleitet werden. Die Kosten für
 die dann notwendig sind, werden
 werden. Das Landratsamt ist in der
 um eine baldmöglichste Entscheidung
 u. a. abhängig, ob über das Gelände verfügt werden
 kann oder ob die Besetzung freizuhalten ist.

Stadt Kiel
 Der Oberbürgermeister

Kiel, den 24. 8. 56

- Hauptamt -
- 1.) Widerspruch
- 2.) U.

Herrn Stadtrat Wilmwig
 zurückgeschickt.

Wilmwig

Dann steht Stadtpräsidenten auf dem Standpunkt, das sich
 für Kiel ganz erhebliche Nachteile ergeben werden, wenn der
 Plan durchgeführt wird. Insbesondere werden sich Auswirkungen
 ergeben auf die mit der Industrie zusammenhängende Entwicklung
 in Friedrichsort. Sprecher hält es für unbedingt notwendig, das
 die Stadt Kiel sofort ihre schwersten Bedenken anmeldet.

Ratsherr F i s c h e r weist darauf hin, das der Gedanke
 den Flugplatz Holtenau zu erweitern, schon in den 50er Jahren
 bestand. Damals wurde eine Erweiterung aber wegen der ungenüheren
 Kosten für die Erdbewegung und die Umkehrung des Flugplatzes
 abgelehnt, obwohl in der damaligen Zeit alles andere hinter
 dem Wehrmachtsgedanken zurückzustehen hatte.

Stadtrat K o w a l e w s k y erwidert zur gegebenen Zeit
 Bericht, ob man mit dem Protest durchgekommen ist. Wenn nicht,
 Massen dann sofort schärfere Maßnahmen eingeleitet werden.

Ratsherr S i c h e l s o h m i d t ist auch der Meinung, das
 es hier nur eine leidenschaftliche Ablehnung geben kann. Man
 kann in das Weichbild einer Stadt keinen Flugplatz mit Düsen-
 Jagern legen.

Stadtrat S c h r o b e r t meint, das der Flugplatz für die
 Bundeswehr an dieser Stelle aus taktischen Gründen nicht vorzuzie-
 hen ist.

In der weiteren Aussprache ist die Ratversammlung einmütig der
 Auffassung, das gegen den Plan, den Flugplatz Holtenau zusätz-
 lich zu den Marinefliegern auch noch mit Heeresfliegern zu be-
 legen, was wahrscheinlich zu einer Ausweitung des Flugplatzes
 führen wird, schärfstens protestiert werden muß. Die Verwaltung
 wird beauftragt, entsprechende Schritte einzuleiten. Von dem
 Ergebnis ist die Ratversammlung zu gegebener Zeit zu unterrichten.

Nachdem die Öffentlichkeit wiederhergestellt ist, gibt
 Stadtrat F i s c h e r die in nächstfolgender Sitzung
 festzulegenden Beschlüsse bekannt.

Ratsherrin

Stadtrat

(Schriftführer)

Bericht von Stadtrat Bade

in der Ratsversammlung am Donnerstag, dem 16.8.1956

Die Einwohner Schleswig-Holsteins und besonders der Großstadt Kiel haben viele persönliche und verwandschaftliche Beziehungen zu der von den Sowjetrussen besetzten Zone. Es ist daher naheliegend, daß nicht nur zahlreiche Besucher aus der Zone nach Kiel kommen, sondern daß hier auch ein besonderes Verständnis für ihr schweres Schicksal besteht. Viele von uns suchen diese Entbehrungen und seelische Bedrückung zu erleichtern, indem sie Zonenbewohner einladen und ihnen neben möglichst guter Bewirtung die sonst versagte offene Aussprache ermöglichen.

Wir wollen uns klar sein, daß man in der östlichen wie in der westlichen Welt bemüht ist, uns mit räumlichen und geistigen Mitteln an zwei deutsche Staaten zu gewöhnen, so wie der Deutsche sich an die Trennung von Elsaß-Lothringen, Flamen, Niederländern, Österreichern gewöhnt hat, von Saarländern gewöhnen sollte und von den besetzten deutschen Ostgebieten mit ihren Kornkammern und Kulturstätten auf jeden Fall gewöhnen soll. So erfand man die Oder/Weiße "Friedensgrenze".

In Mitteldeutschland aber kann man keine Austreibung durchführen. Wohin auch wohl mit noch 18 Mill. Deutschen? So will man sie wenigstens politisch von uns trennen, gründete die "DDR" unterfand das Schlagwort von der "Ostzone", als sei die sowjetisch besetzte Mittelzone bereits der Deutsche Osten und daran anschließend Ausland, nicht aber die deutschen Ostgebiete.

Jeder Besucher aus der Zone bei uns ist daher ein Schritt zur Verhinderung der angestrebten Entfremdung, wenn der Besucher fühlt und erlebt, daß er trotz aller Zonen-Schikane vorbehaltlos gleichberechtigtes Glied unseres Deutschen Volkes ist - dem man nicht aus Mitleid - sondern aus innerer Zugehörigkeit hilft. An uns liegt es, ihm diese stärkende Gewißheit immer wieder für ein langes Jahr zu geben.

Und da er materiell auch hier oft entbehren müßte, - denn nicht jeder Gastgeber kann neben Unterkunft, Verpflegung und einiger Kleinstehende weitere Mittel erübrigen (besonders das aus Flüchtlingen bestehende Viertel der Einwohner Kiels), - so hat auch die Stadt Kiel durch ihre gewählten Bürger versucht, ihren Teil beizutragen.

Die Betreuung der Besucher aus der Sowjetzone ist im Februar dieses Jahres in die Hand des Dezernats für das Vertriebenenwesen gelegt worden. Der sich meldende Besucher wird dort verzeichnet, beraten und

betreut. Er erhält neben einem Stadtplan und entspr. Druckschriften, die das Fremdenverkehrsamt uns überließ, 1 Gutscheinkarte. Sie ermöglicht ihm den zweimaligen Besuch städtischer Einrichtungen zum halben Preis, nämlich Theater, Ostseehalle, Schwimmhalle und Kunsthalle.

Ein Muster dieses Gutscheines - allerdings ungültig - finden Sie auf Ihrem Platz, ebenso eine kleine Flugschrift "Lieber Landsmann von drüben", die wir dem "Volksbund für Frieden und Freiheit" verdanken und die - obwohl sie aus Bonn stammt - mit gutem Gewissen ausgehändigt werden kann.

Der Besuch des botanischen Gartens ist für Zonenbesucher kostenfrei. Der Dezernent der Stadtbücherei zweifelt nicht, daß auch sie auf die Gebühren verzichten wird. Von der Volkshochschule steht infolge der Ferien die vermutlich zustimmende Auskunft noch aus.

Die privaten Besitzer der Lichtspieltheater gewähren den Zonenbesuchern schon heute an den Nachmittagen von Montag bis Freitag Eintritt zum halben Preis. Und es besteht begründete Hoffnung, daß auf unsere bereits vorliegende Bitte auch die übrigen Vorstellungen, soweit bei Beginn freie Plätze vorhanden sind, zu einer ganz geringen Unkostengebühr zur Verfügung gestellt werden.

Erfahrungsgemäß können auch die ermäßigten Preise der Kulturinstitute von den Zonenbesuchern zumeist nicht aufgebracht werden. So wurde das Stadttheater im Juni - trotz der bereits zur Auszahlung kommenden Beihilfe - nur von 78 Zonenbesuchern in Anspruch genommen, die Kammerspiele (ich will es nicht gern auf die Programmgestaltung schieben) von nur 2, die Ostseehalle im Mai von 27, im April von 60 Zonenbesuchern.

Daneben aber wissen wir, daß die Zonenbesucher, denen die Mitnahme von DM = Ost in die Bundesrepublik ja nicht gestattet ist, mit sehnsuchtsvollen Blicken vor den gleißenden Schaufenstern unserer Stadt stehen. Wenn uns auch kein Vorwurf treffen kann, so begreifen wir doch das leise Gefühl von Bitternis, das den Zonenbesucher überkommt, wenn er nichts davon kaufen kann - (wie auch manche Arme und Alte hier), nicht einmal eine Süßigkeit für sein Kind, anständiges Schuhzeug und dergl. Wir alle würden daher freudige Anerkennung finden für Einzelhandelsgeschäfte, deren Inhaber sich uns gegenüber bereit erklären würden, den Zonenbesuchern gegen Vorlage ihres Ausweises einen fühlbaren Nachlaß - natürlich nur auf

preisfreie Waren - einzuräumen. Aus geführten Unterhandlungen glaube ich feststellen zu können, daß bei der überwiegenden Mehrzahl der Einzelhändler Verständnis und Bereitschaft herrscht.

In Verständnis auch ihrerseits hat die Stadt Kiel am 15. April d. J. durch ihre Ratsversammlung den Zonenbesuchern einen Barbetrag zur Verfügung gestellt. Er beträgt je Familie DM 15,--, für die Einzelperson über 16 Jahre DM 10,--, unter 16 Jahre DM 5,--, und zwar einmal im Jahr für Zonenbewohner, die hier Verwandte besuchen. Als Erstbetrag wurden DM 20.000,-- festgesetzt, ausgehend von der damals bekannten Zahl von vielleicht 8 Besuchern täglich. Inzwischen hat sich diese jedoch im Juni auf 40 und im Juli/August bis über 120 gesteigert. Es hat dies seinen Grund in der Ferien- und Reisezeit und in der unerwartet großzügigen Reiseerlaubnis seitens der Zonenbehörden aus propagandistischen Gründen. Der bewilligte Betrag war daher Ende Juli verbraucht. Die Beihilfe neu zu gestalten, wäre weder von der Bevölkerung noch von den Besuchern verstanden worden und wurde auch von uns gar nicht erst erwogen. So wurde denn von dem Recht aus einem diesmal menschlich erfreulichen § der Gemeinde-Ordnung Gebrauch gemacht und seitens des Herrn Oberbürgermeisters der erforderliche Betrag von zusätzlichen DM 30.000, durch Sofortentscheid bewilligt. Sie werden nachher bei Punkt 10 der Tagesordnung gebeten werden, dieser Maßnahme Ihre Zustimmung zu erteilen. Sie ist auch durch die weitere Entwicklung gerechtfertigt: der Bedarf stieg inzwischen bis zu 136 Personen täglich bei einer Höchstausszahlung von 1.670,--DM.

Der Besucherstrom reichte - außer den amtsüblichen Besuchern - bei den engen räumlichen Notverhältnissen im Amt für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte vom Dienstzimmer oben bis zur Haustür unten. Mehrere Ohnmachtsanfälle beweisen, wie bitter nötig die Anstehenden diese Beihilfe brauchen. Hin-zu wird kommen, daß auch die Ausgabe von Gutscheinen für die kostenfreie Rückfahrt bedürftiger Besucher von Kiel bis zum Zonenübergang zur Vereinfachung für die Besucher auf das Vertr.-Amt übergehen wird.

Wenn es sich um die Verantwortung für öffentl. Gelder handelt und um besonders liebevoll zu behandelnde Besucher, ist es auch nicht angebracht, etwa ungewandtes Personal an die Abfertigung zu

stellen. Rechnen wir je Tag 120 Besucher und für jeden bei reibungsloser und schnellster Bearbeitung nur 10 Minuten zum Eintragen, Prüfen und Scheck erteilen, so macht das mit 1200 Minuten - also 20 Stunden - nahezu die volle Arbeitszeit von 3 Angestellten. Wochenlang mußte daher das Vertr.-Amt mit seiner sonst gerade ausreichenden Besetzung andere Aufgaben vernachlässigen, z. B. die Ausweisabteilung an einzelnen Tagen gänzlich still legen. Die notgedrungene sparsame Personalwirtschaft ließ auch nicht zu, daß Hilfspersonal gestellt werden konnte außer einmal einer Hilfskraft für eine Woche. So konnte es nicht ausbleiben, daß unser Personal am Rande seiner Kräfte ist, vom Amtsstellenleiter und Dienststellenleiter bis zum letzten Beteiligten.

Ihnen allen möchte ich bei dieser Gelegenheit für ihre verständnisvolle und hingebungsvolle Arbeit meinen Dank sagen !

Wir haben heute noch einen Restbetrag von rund DM 12.000,-- aus dem Sofortentscheid des Herrn O.B. zur Verfügung. Er dürfte bis zum 25. d. Mts. reichen. Ich hoffe auf Ihre Zustimmung, wenn ich später zu Punkt 10 der Tagesordnung den Antrag vorbringe, mit der Zustimmung zum Sofortentscheid über die DM 30.000,-- noch weitere DM 30.000,-- für die Fortführung der Beihilfe zu bewilligen. Die Stadt Kiel würde damit insgesamt einen Betrag von DM 80.000,-- für Beihilfen an Besucher aus der Sowjetzone aufgebracht haben, einen für ihre Kriegsschäden erheblich ins Gewicht fallenden Betrag.

Ich darf Ihnen sagen, daß diese brüderliche Hilfe in dieser Form m.W. nur in der Stadt Kiel durchgeführt wird. Es wäre zu hoffen, daß sie im Bundesgebietrecht viel Anklang finden möge. Lediglich von Hannover und Bremen sind uns ähnliche Aktionen berichtet.

Neben der schon erwähnten Ausgabe von Gutscheinen für die Rückfahrt von einzelnen Zonenbesuchern in besonderen Fällen besteht noch die Möglichkeit der Betreuung von geschlossenen Sportvereinen, Jugendbünden und dergl. mit einem Betrage bis zu DM 500,--. Sie müssen bei der Stadt Kiel vor der Reise beantragt werden.

Bei alledem versteht es sich, daß ein genau durchdachtes Prüfungssystem angewandt wird, das Unredlichkeiten im Belang der guten Sache möglichst ausschaltet.

Kopfzerbrechen macht uns das Bestreben, weiter draußen zu Besuch Weilenden Fahrscheinblocks für die Straßenbahn zu beschaffen. Den Verkehrsbetrieben ist die kostenfreie Abgabe auf Grund von Verträgen im Bundesgebiet nicht gestattet. Es wird nichts übrig bleiben, als den erforderlichen Betrag von den Beihilfemitteln - wenigstens für Familien - abzuzweigen.

Eine weitere Bitte geht dahin, den Angehörigen der zuständigen Ausschüsse für Theater usw. zu empfehlen, den Besuch kultureller und unterhaltender Institute für Zonenbesucher kostenfrei oder gegen eine kleine Unkosten-Anerkennungsgebühr zu gestatten. Dankend erwähnen darf ich, daß der Ausschuß für Fremdenverkehr die Vertragsabschlüsse mit Veranstaltern in der Ostseehalle mit einer ähnlichen Auflage verbinden wird. - Der Sportausschuß wird an die Sportvereine herantreten mit der Bitte, bei Sportveranstaltungen von Zo.=Besuchern mit Ausweis kein Eintrittsgeld zu erheben.

Erkrankte Besucher, soweit bedürftig, brauchen sich um Behandlung, Medikamente und Krankenhausaufenthalt keine Sorgen zu machen. Sie unterliegen in gleichem Maße der Betreuung der Stadt wie etwa Empfänger von Fürsorge und Unterhaltshilfe.

Ich darf noch kurz auf die Anregung eingehen, in Kiel eine Stätte der Begegnung mit den Zo.=Besuchern zu schaffen und auf den Zo.=Übergangsbahnhöfen Schilder mit Hinweisen auf unsere Betreuung anzubringen. Das letztere dürfte sich, wie die Erfahrung lehrt, erübrigen. Außerdem ist aber die Bahnhofsmision unterrichtet und verweist die Besucher an die richtigen Stellen. Ihre Mitglieder sind, mit Armbinden versehen, beim Eintreffen der Züge zugegen. Aber auch für eine Stätte der Begegnung besteht kein Bedürfnis. Materielle Betreuung erhalten die Zo.=Besucher über das Vertr.-Amt im vorhin berichteten Ausmaß. Heimatpolitische Betreuung vermitteln die sowjetzonalen Landsmannschaften, die im "Haus der Heimat" ihre Aufenthalts- und Geschäftsräume haben. Das Haus befindet sich Wilhelminenstraße 47 und verfügt über zwei in der Geschäftszeit anwesende Berater.

Zu politischen Diskussionen dürften die Besucher kaum gewillt sein, aber auch diese kann ihnen das "Haus der Heimat" - natürlich nicht parteipolitisch - vermitteln.

Ich möchte annehmen, daß diese Handhabung wohl alle erfaßt, die ihrer bedürfen.

Ein übriges zu tun, liegt an all den Organisationen und Verbänden, die auch nur in irgendeiner Beziehung an einer baldigen Wiedervereinigung des aufgeteilten deutschen Vaterlandes mitarbeiten. Und das sollten alle sein, vor allem aber jeder Einzelne von uns.

Lassen Sie mich abschließend feststellen, daß dieser Erfolg der Bemühungen unserer Stadt um unsere deutschen Brüder und Schwestern aus der von den Sowjetrussen besetzten Mittelzone nicht denkbar gewesen wäre ohne die einmütige Zusammenarbeit aller Richtungen und aller Personen dieses Hauses, ohne die bereitwillige Aufgeschlossenheit der Institutionen und der freien Bürger, die von uns angegangen sind.

Ihnen allen mag die dadurch ausgelöste tief innerliche Freude der Betreuten der schönste Dank sein!

Kiel, den 23. August 1956

1) Abschrift der Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung vom 16.8.1956 erhält das Büro des Stadtpräsidenten zur Kenntnis.

2) Auszüge erhalten:

- Von Punkt 2b der Niederschrift:
- " " 3 " " a) Statistisches Amt z.K.
b) Hauptamt z.K.
 - " " 4 " " a) Statistisches Amt z.K.
b) Hauptamt z.K.
 - " " 5 " " a) Amt für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte z.K.
b) Deutscher Städtetag - Landesverband Schleswig-Holstein z.K.
 - " " 6 " " a) Amt für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte z.K.u.w.V.
b) 2 x Kämmereiamt z.K.
c) Rechnungsprüfungsamt z.K.
 - " " 7 " " a) Hafen- und Verkehrsbetriebe z.K.u.w.V.
b) Kämmereiamt z.K.
c) Rechnungsprüfungsamt z.K.
 - " " 8 " " a) 2 x Stadtplanungsamt z.K.u.w.V.
b) Jugendamt z.K.u.w.V.
c) 2 x Kämmereiamt z.K.
d) Rechnungsprüfungsamt z.K.
 - " " 9 " " a) Sportamt z.K.u.w.V.
b) 2 x Kämmereiamt z.K.
c) Rechnungsprüfungsamt z.K.
 - " " 10 " " a) Stadtwerke z.K.u.w.V.
 - " " 11 " " a) Amt für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte z.K.u.w.V.
b) 2 x Kämmereiamt z.K.
c) Rechnungsprüfungsamt z.K.
 - " " 12 " " a) Statistisches Amt z.K.u.w.V.
 - " " 13 " " a) Hauptamt z.K.u.w.V. (Rundverfügung)
b) Amt für Wirtschaftsförderung z.K.
c) Kämmereiamt z.K.
c+) Schul- und Kulturstädt z.K.

- Von Punkt 13 der Niederschrift: d) Rechts- und Versicherungsamt z.K.
 e) Amt für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte z.K.
- " " 14 " " a) Hauptamt z.K.u.w.V. (Rundverfügung)
 b) Ausgleichsamt z.K.
- " " 15 " " a) Schul- und Kulturamt z.K.
- " " 16a " " a) Stadtwerke z.K.u.w.V.
- " " 16b " " a) Presseamt z.K.
- " " 17 " " a) Hauptamt z.K.
 b) Personalamt z.K.

Nichtöffentliche Sitzung

1) Abschrift der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung der Ratsversammlung vom 16.8.1956 erhält das Büro des Stadtpräsidenten zur Kenntnis.

2) Auszüge erhalten:

- Von Punkt 1 der Niederschrift: a) Liegenschaftsamt z.K.u.w.V.
 b) Kämmereramt z.K.
 c) Rechnungsprüfungsamt z.K.
- " " 2 " " a) Liegenschaftsamt z.K.u.w.V.
 b) Kämmereramt z.K.
 c) Rechnungsprüfungsamt z.K.
- " " 3 " " a) Amt für Wirtschaftsförderung z.K.u.w.V.
 b) 2 x Kämmereramt z.K.
 c) Rechnungsprüfungsamt z.K.
- " " 4 " " a) 2 x Kämmereramt z.K.u.w.V.
 b) Rechnungsprüfungsamt z.K.
- " " 5 " " a) 2 x Kämmereramt z.K.u.w.V.
 b) Rechnungsprüfungsamt z.K.
 c) Deutscher Städtetag - Landesverband Schleswig-Holstein z.K.
- " " 6 " " a) 2 x Kämmereramt z.K.u.w.V.
 b) Rechnungsprüfungsamt z.K.
 c) Amt für Wirtschaftsförderung z.K.
- " " 7 " " a) Stadtplanungsamt z.K.u.w.V.

79.
Kunze

Einen Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung
~~des Magistrats~~
-der Ratsversammlung heute erhalten:

A m t	Betrifft:	Unterschrift - Datum -
	Punkt: Abschriften	23.8.56 Mannero
Büro d. Stadtpräsidenten	Punkt: 26-3-12-	
Statistisches Amt	Punkt: 4-5-11-13-	Weller 23/8.56
Amt f. Vertriebswe	Punkt: 5-6-8-9-11-13 - nichtöffentl. Sitzung: 1-2-3-4-5-6-	Seiler 23/8-
Kammeramt	Punkt: 5-6-8-9-11 - nichtöffentl. Sitzung: 1-2-3-4-5-6-	Mayer 23/8.
Rechnungsprüfungsausschuss	Punkt: 6	Rund 23.8.56
Hafen- u. Verke. Betriebe	Punkt: 7 - nichtöffentl. Sitzung: 7	Lehmann 23/8.56
Stadtplanungsausschuss	Punkt: 8	Fensen 23/8.56.
Jugendamt	Punkt: 9	23. Aug. 1956 Hristova
Sportamt		Barth 23/8.56

A m t	Betrifft:	Unterschrift - Datum
-------	-----------	----------------------

	Punkt: 10 - 16a -	
<u>Stadtwerke</u>		Leier 23/8

	Punkt: 13 - nichtöffentl. Sitzung	
<u>Amt f. Wirtschaftsförd.</u>		Joh 23/8
	Punkt: 13 - 15	

<u>Schul- u. Kultusamt</u>		Zurley 23/8
	Punkt: 13	

<u>Rechts- u. Versich. Amt</u>		23/8
	Punkt: 14	

<u>Finanzamt</u>		23/8
	Punkt: 16 b	

<u>Passamt</u>		22/8
	Punkt: 17	

<u>Personalamt</u>		23.8.56
	Punkt: nichtöffentl. Sitzung: 1-2	

<u>Liegenschaftsamt</u>		23. Aug. 1956
	Punkt:	

	Punkt:	
--	--------	--